

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

diese Broschüre ist in gedruckter Form erschienen und als so genannte E-Paper-Version, wie Sie sie auf den nächsten Seiten sehen. Sparen Sie sich den Download und lesen sie gemütlich direkt im Internet. Das E-Paper funktioniert fast so, als wenn Sie die gedruckte Ausgabe vor sich hätten. **Es kann aber noch viel mehr.**

Hier einige kurze Erklärungen zu den Möglichkeiten:

1. Umblättern: Einfach Umblättern, indem Sie die Seite am Rand „anfassen“ und in die Heftmitte ziehen. Blättern mit Pfeiltasten oder direkt Auswahl über der Broschüre.



2. Seite vergrößern: Lassen sie die Maus über den Text gleiten, bis die Lupe erscheint. Beim Klicken vergrößert sich der Bildausschnitt und beim nächsten Klick wird er wieder kleiner.

Place Meung-sur-Loire und Bossert-Garten

Am 11. Mai 2002 wurde im rückwärtigen Bereich am

den ersten Gundensten enthüllt, den Jakob Bossert, mensgeber für Bossert-Garten“

Und nun, viel Spaß mit Ihrem E-Paper...

Günstig einkaufen in der Region

www.einkaufsregion.net



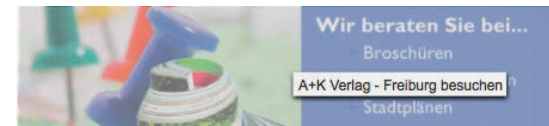
3. Suchfunktion: Zum suchen nach Begriffen: geben sie oben rechts in das Suchfenster den gewünschten Begriff ein.



4. Download: Wenn Sie möchten können Sie mit dem Download-Knopf rechts oben auch das Dokument in der PDF-Version ansehen und herunterladen. Mit den Feldern am Rand links und rechts des Dokuments können Sie Seiten auch einzeln als PDF betrachten oder herunterladen

5. Links zu anderen Seiten: Einige Flächen sind mit Links zu externen Webseiten versehen. **Hinweis 1:** sollten Links auf externe Seiten bei Ihnen nicht funktionieren, liegt dies möglicherweise an der Version Ihres Internetbrowsers. Bitte ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen ihres Browser entsprechend.

Hinweis 2: Der A+K Verlag erklärt ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben. Wir sind dankbar für jeden Hinweis auf inhaltlich bedenkliche Seiten, die mittels Link an unsere Seiten angebunden sind. Von diesen distanzieren wir uns deutlich und werden diese Links umgehend entfernen.



Unser Service für Sie!

Jetzt Ihre kostenlose Beratung sichern!
Wir sind für Sie da.

Digitale Luftaufnahmen per Flugdrohne von Gebäuden, Grundstücken und Objekten aller Art für Firmen, Kommunen & Privatpersonen

A+K VERLAG

Windausstraße 8 | 79110 Freiburg
Tel. (0761) 21 75 66 - 0

Internet: www.akverlag.de
E-Mail: mail@akverlag.de



MUELLHEIM.DE



MÜLLHEIM
MARKGRÄFLERLAND

Müllheim
macht **STARK**



Mach' mit!



VERLAG



ELTERN & KIDS
BILDUNGSBROSCHÜRE
2017-2019

HELIOS Klinik Müllheim

Sicherheit & Individualität

Das macht unsere Geburtshilfe aus:

- Erfahrene Ärzte, Hebammen und Säuglingsschwestern
- Entbindung in familiärer Atmosphäre
- Regelmäßig 1:1-Hebammenbetreuung unter der Geburt
- Sanfter Kaiserschnitt mit anwesendem Partner
- Hohe Qualitäts- und Servicestandards
- Elternschule mit regelmäßigen Themenabenden

Infoabend
mit Kreißsaalführung
an jedem 3. Dienstag
im Monat um 19.00 Uhr



Teddy



Windel

**„BILDUNG IST DER BESTE
REISEPROVIANT FÜR DIE
REISE BIS INS HOHE ALTER.“**

ARISTOTELES (384-322 V. CHR.)



Liebe Leserinnen und Leser,

in einer Gesellschaft, die zunehmend älter wird und deren Ziel lebenslanges Lernen sein muss, genießen die Themen Bildung und Betreuung einen immer größeren Stellenwert. Wichtig für den Zugang zur Bildung sind Chancengleichheit, niederschwellige Angebote und eine große Vielfalt, die den unterschiedlichen Begabungen, Lebensphasen und gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung trägt.

Müllheim ist eine traditionelle Schulstadt mit einem facettenreichen Angebot im vorschulischen und schulischen Bereich, das auch die berufliche Ausbildung und Erwachsenenbildung einbezieht. Mit knapp 1000 Betreuungsplätzen in Kindergärten und Krippen sowie fast 5000 Schüler/innen fühlen wir uns gerne unserem Anspruch einer familienfreundlichen und der demografischen Entwicklung bewussten Kommune verpflichtet.

Gemeinsam mit allen am Bereich „Bildung, Kultur und Jugend“ beteiligten Akteuren startete die Stadt im November 2012 das „Forum Bildung und Betreuung“. Vier Arbeitsgruppen – die AG Krippen, die AG Kindergärten, die AG Schulen und die AG Jugend und Kultur – befassen sich in einem fließenden Prozess mit dem „Müllheimer Bildungskonzept“. Wir verstehen uns dabei als lernende Bildungsstadt mit dem Leitgedanken „Wir lassen kein Kind zurück“.

Aktuelle bildungs- und gesellschaftspolitische Themen sind die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Betreuungsplätze im vorschulischen Bereich, der zunehmende Bedarf an Ganztagsbetreuung in allen Altersgruppen, die Gestaltung einer zukunftsfähigen Sekundarstufe 1, die einrichtungs- und trägerübergreifenden Anforderungen an eine gelungene Inklusion sowie eine stärkere Beteiligung der Jugendlichen an unserer Stadtentwicklung.

Die Basis dafür ist mit den bestehenden Angeboten gelegt – überzeugen Sie sich selbst. Auf den folgenden gut 70 Seiten finden Sie Informationen zu allen klassischen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in unserer Stadt, aber auch zu all jenen Institutionen, die moderne Bildung begleiten und unterstützen.

Schauen Sie doch einfach einmal unter www.muellheim.de

- ▶ Bürgerservice
- ▶ Bildung & Schulen
- ▶ Forum Bildung & Betreuung

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken.

Astrid Siemes-Knoblich

Astrid Siemes-Knoblich
Bürgermeisterin

Barbara Dobuszewski

Barbara Dobuszewski
Geschäftsführende Schulleiterin

M. Kaszubski

Michael Kaszubski
Leiter Dezernat V

INHALT

Kinderbetreuungsangebote in Müllheim	2
Lebenshilfe Müllheim	3
Diakonisches Werk	4
Eltern-Kind-Initiative	6
Kindertagespflege	6
Kinderkrippen	7
Kindergärten	12
Die Schulstadt Müllheim	26
Schulen/Mensa	26
Ferienangebote	48
Sonstige schulische Einrichtungen	48
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	58
Forum Jugend-Beruf	60
Vereine	62
Beratung und Hilfe	63
Wichtige Telefonnummern / Branchenverzeichnis	65
Öffentliche Verkehrsmittel	66
Stadtplan Müllheim	68
Straßenverzeichnis	70
Stadtplan Stadtteile	70
Stichwortverzeichnis	72
Impressum	72

Kinderbetreuungsangebote in Müllheim

Zum 1. August 2013 trat der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr in Kraft. Den gesetzlich vorgegebenen Versorgungsgrad von 34% übertrifft die Stadt mit aktuell 39%. Rund 150 „U3-Plätze“ stehen in Kitas und bei Tagesmüttern zur Verfügung. Ein wesentlicher Meilenstein war die Inbetriebnahme der neuen Kita „Sonnenmühle“ in Trägerschaft des JHW zum 01.03.2014.

Dem schon seit 1999 bestehenden Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz ab dem dritten Lebensjahr wird die Stadt mit knapp 800 Plätzen und einem Deckungsgrad von 100% gerecht (vorgeschrieben sind 95%). Insgesamt rund 20 Kindertagesstätten in der Kernstadt und in den Ortsteilen

bieten unseren jüngsten Bürgern vielfältige Möglichkeiten. Dazu zählen ein deutsch-französischer Kindergarten, Natur- und Waldkindergärten, ein Schulkindergarten und viele andere Einrichtungen, die – neben ihren individuellen pädagogischen Konzeptionen – verlängerte Öffnungszeiten, Ganztagesbetreuung, altersgemischte Gruppen, Sprachförderung, Inklusionsangebote u.a.m. offerieren. Sechs Einrichtungen befinden sich in kommunaler, die weiteren Kitas in freier bzw. konfessioneller Trägerschaft. Bis 2021 werden rund 10 Millionen Euro in den Ausbau der Ganztagesangebote fließen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern: Der zentral gelegene Kiga „Kirchgasse“ wird am heutigen Standort eine moderne Heimat erhalten, neben der Rosenburg-Grundschule wird durch eine neue Kita ein kleines „Unterstadt-



„In mir wohnt eine Sonne“ ...



... Auftritt des MuT-Zentrums

zentrum“ entstehen und auch die Plätze im Katholischen Kindergarten „Hafnergasse“ werden aufgestockt werden.

Ein besonderes Angebot ist der Sprachheilkindergarten, der bereits im Vorschulalter eine optimale Förderung bei Sprachstörungen, Lernschwierigkeiten, Bewegungsauffälligkeiten und Verhaltensproblemen gewährleistet. Nach 25 Jahren hat der Förderverein seine Trägerschaft zum 01.01.2017 an den Caritasverband abgegeben, der die Kindergartenlandschaft bereichern und mit einer zusätzlichen Gruppe eine Intensivkooperation unter einem Dach ermöglichen wird. Alle Kindertagesstätten haben sich in den letzten Jahren an einem Prozess des Qualitätsmanagements beteiligt. Basis ihrer pädagogischen Arbeit ist die Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes. Diese ist in § 3 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes rechtlich verankert. Danach soll sich „die Förderung am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, an der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren“. Da Kinder forschend lernen, wollen sie die Welt mit allen Sinnen entdecken und begreifen. Die Aufgabe der Kindergärten ist es, jedem Kind individuelle Möglich-

keiten und Hilfestellungen zu geben, seine Kompetenzen auszubauen und seinem Forschungsdrang nachzugehen. Gleichzeitig benötigt es Anregungen, sich neuen Erfahrungsmöglichkeiten zu öffnen sowie sein Wissen und seine Fertigkeiten zu erweitern. Dafür sind vielfältige Sinnes- und Bewegungserfahrungen notwendig. Um Kinder zu stärken, wird ein großes Augenmerk auf die Bereiche Prävention und Resilienz gelegt (siehe auch Seite 26/27). Zur qualitativen Weiterentwicklung der Arbeit in den Kindertagesstätten hat die Landesregierung den „Bildungs- und Orientierungsplan Baden-Württemberg“ erarbeitet, dessen Ziele gesetzlich verankert sind. Der Bildungs- und Orientierungsplan schreibt die Aufgaben und Ziele der pädagogischen Arbeit in den Kindergärten in sechs Bildungs- und Entwicklungsfeldern ausführlich fest. Dies sind im Einzelnen: der Körper, die Sinne, die Sprache, das Denken, das Gefühl und Mitgefühl sowie der Sinn, die Werte und die Religionen. Die Arbeit aller Kindergärten Müllheims orientiert sich an diesen Vorgaben. Auf den folgenden Seiten stellen sich die einzelnen Einrichtungen jeweils vor und geben einen Einblick in ihre pädagogische Arbeit. Alle Einrichtungen finden Sie auch unter www.bw-kita.de.

„Warum zum Amazonas reisen, wenn es Bücher um die Ecke gibt!“

BEIDEK
BÜCHER BEI BEIDEK
WERDERSTR.23 · MÜLLHEIM
TELEFON: 07631/43 36

Versandkostenfrei bestellen!
Online-Shop unter: www.beidek.de

NEU



Rechts das Gebäude der Lebenshilfe Müllheim



Lichterfest Bad Bellingen



Ausflug beim Ferienprogramm



Kanufahrt auf dem Rhein

Lebenshilfe Müllheim und Umgebung e. V. – Unterstützung für Familien mit entwicklungsverzögerten oder behinderten Kindern

Sie machen sich Sorgen
über die Entwicklung oder
das Verhalten Ihres Kindes?

Sie suchen Unterstützung für Ihr
entwicklungsauffälliges oder behin-
dertes Kind im Regelkindergarten?
Sie suchen ein Freizeit- oder Sport-
angebot für Ihr behindertes Kind?
Sie suchen jemanden, der Ihr behin-
dertes Kind stundenweise betreut?
Dann sind Sie richtig bei der Lebens-
hilfe Müllheim und Umgebung e. V.!

Die Lebenshilfe Müllheim ist
ein gemeinnütziger Verein und en-
gagiert sich für Menschen mit Be-
hinderung, Menschen die von einer
Behinderung bedroht sind sowie für
deren Familien und Angehörige. Sie
ist ein Zusammenschluss von Eltern
und Freunden von Menschen mit Be-
hinderung und Fachleuten. Unsere
Ortsvereinigung ist seit 1968 in Müll-
heim und Umgebung tätig.

Unsere Angebote:

- ✓ Interdisziplinäre Frühförder- und
Beratungsstelle für Familien mit
Kindern, die eine Entwicklungs-
verzögerung, Verhaltensauffällig-
keiten oder eine Behinderung
haben (heilpädagogische Einzel-
förderung, Logopädie und
Ergotherapie)
- ✓ Ergotherapie für Kinder
- ✓ Fachdienst Inklusion –
Integrationentwicklungsauffälliger
oder behinderter Kinder
im Kindergarten
- ✓ Schulbegleitung (begleitende
Hilfe oder pädagogische Begleitung)
- ✓ Freizeit- und Sportangebote für
Kinder und Jugendliche mit und
ohne Behinderung
- ✓ Beratung für Familien mit
behinderten oder von
Behinderung bedrohten Kindern

- ✓ Begleitung und
Betreuung von
Kindern und Jugendlichen
mit Behinderung
 - ✓ Beratung von Eltern für Eltern
 - ✓ Elternforum –
„Mein besonderes Kind“
- Weitere Informationen
finden Sie unter
www.lebenshilfe-muellheim.de



Lebenshilfe Müllheim und Umgebung e.V.

Geschäftsstelle

Telefon 07631 - 17 19 08
geschaeftsstelle@lebenshilfe-muellheim.de

Offene Hilfen / Familienunterstützender Dienst

Telefon 07631 - 1 31 31
fud@lebenshilfe-muellheim.de

Interdisziplinäre Frühförderstelle

(Heilpädagogik-Ergotherapie-Logopädie für Kinder)
Telefon 07631 - 93 81 80
fruehfoerderstelle@lebenshilfe-muellheim.de

Fachdienst Inklusion

Telefon 07631 - 1 32 32
fachdienst@lebenshilfe-muellheim.de

Werderstraße 49

79379 Müllheim
www.lebenshilfe-muellheim.de
Telefax 07631 - 15 550

*Es ist normal,
verschieden zu sein!*



KONTAKT

Lebenshilfe Müllheim und Umgebung e. V.

Leiterin: Susann Hain
Werderstraße 49, 79379 Müllheim
Telefon (07631) 17 19 08
Fax (07631) 1 55 50
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-muellheim.de
Internet:
www.lebenshilfe-muellheim.de
Familienunterstützender Dienst /
Freizeit- und Sportangebote
Telefon (07631) 1 31 31
Interdisziplinäre Frühförder-
und Beratungsstelle
Telefon (07631) 93 81 80
Fachdienst Inklusion
Telefon (07631) 1 32 32
Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Müllheim

Das Diakonische Werk Müllheim ist eine Einrichtung des Evangelischen Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald und nimmt in diesem Bereich die Aufgaben eines freien Wohlfahrtsverbandes wahr. Das Diakonische Werk steht allen Familien zur Verfügung – unabhängig von Alter, Herkunft oder Religionszugehörigkeit.

Unser Motto lautet: „mitten im Leben – Familien im Blickpunkt“.

Angebote für Familien in Müllheim: **Schwangerschafts- und Familienberatung der Diakonie, staatlich anerkannte Konfliktberatungsstelle nach §218 StGB**

Schwangerschaft kann Freude, Hoffnung und Erfüllung bedeuten – aber auch mit Ängsten vor der Zukunft und mit materiellen Sorgen verbunden sein. Wir bieten Information und Beratung

- ✓ zu Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
- ✓ zu Existenz sichernden Hilfen für Schwangere und Familien
- ✓ bei der Bewältigung von persönlichen Konflikten
- ✓ im Zusammenhang mit vorgeburtlicher Diagnostik und bei zu erwartender Behinderung des Kindes

Wir sind eine staatlich anerkannte Schwangerschafts- und Familienberatungsstelle.

In dieser Funktion bieten wir

- ✓ die Ausstellung eines Beratungsscheines
- ✓ eine ergebnisoffene Beratung, das heißt, dass Sie nicht bedrängt, belehrt oder bevormundet werden
- ✓ eine Unterstützung, damit Sie eine eigenverantwortliche und gewissenhafte Entscheidung treffen können

Wir sind an die Schweigepflicht gebunden und können Sie anonym beraten. Außerdem bieten wir Onlineberatung im Internet unter **www.onlineberatung-diakonie-baden.de** an.



Kurberatung

Familien sind vielschichtigen Anforderungen ausgesetzt. Meist sind es die Mütter, die sich um das Familienmanagement kümmern müssen und neben der Kindererziehung und dem Haushalt oft auch noch berufstätig sind. Nicht selten kommen zusätzliche belastende Faktoren wie Partnerschaftsprobleme, finanzielle Sorgen oder pflegebedürftige Angehörige hinzu. Körperliche und psychische Überforderungen im Familienalltag können krank machen und unter anderem zu schweren Erschöpfungszuständen führen. Um diesem Prozess entgegen zu wirken, haben Mütter (oder Väter) die Möglichkeit, Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen in Form von Mutter- oder Mutter-/Vater-Kind-Kuren in Anspruch zu nehmen. Dieses Angebot der Kurberatung betrifft auch pflegende Angehörige.

Wir bieten Informationen und Beratung

- ✓ über das entsprechende Angebot von Kurkliniken
- ✓ zur Antragstellung bei den Krankenkassen
- ✓ bei der Klärung der Finanzierung sowie der indikationsabhängigen Kliniksuche und Kurplatzvermittlung

Wir sind eine vom Müttergenesungswerk anerkannte Beratungs- und Vermittlungsstelle

Elternbildung

Wir sind ein anerkannter Elternbildungsträger und Mitglied im Familienfreundlichen Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Wir bieten im Rahmen des Landesprogrammes „Stärke“ Eltern- und Familienbildung an.

Unser Kursangebot auf einen Blick:

- ✓ **Allein-Stehend:** Elternkurs für Ein-Elternfamilien
 - ✓ **EFFEKT:** Erziehungsförderung in Familien
 - ✓ **EFFEKT interkulturell:** Erziehungsförderung für Familien mit Migrationshintergrund
- Start-Hilfe: Gruppenangebot für junge Mütter mit Kindern im Alter bis zu 3 Jahren

Sozialpädagogische Familienhilfe

Wenn die Eltern in der Erziehung ihrer Kinder an Grenzen stoßen, wenn ihre Kinder im Kindergarten oder in der Schule auffällig werden, oder wenn Eltern sehr viele Sorgen wie z. B. Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot, Isolation, Schulden o. ä bewältigen müssen, bietet die Sozialpädagogische Familienhilfe Unterstützung. Das Angebot richtet sich an Familien, Alleinerziehende, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Sozialpädagogische Familienhilfe auf einen Blick:

- ✓ Antrag der Eltern auf „Hilfe zur Erziehung“ beim örtlichen Jugendamt
- ✓ sozialpädagogische Familienhilfe findet bei den Familien zu Hause statt
- ✓ sozialpädagogische Familienhilfe ist kostenfrei
- ✓ sozialpädagogische Familienhilfe unterstützt Familien in schwierigen Situationen

Diakonische Initiative

Das Ziel der Diakonischen Initiative ist es, einen Beitrag zum Motto „unbehindertes Miteinander von Menschen mit/ ohne Behinderung“ zu leisten.

Die Angebote der Diakonischen Initiative auf einen Blick:

- ✓ Freizeiten für Menschen mit und ohne Behinderung
- ✓ Freizeittreffs für Menschen mit und ohne Behinderung
- ✓ familienentlastender Dienst für Familien mit einem behinderten Familienmitglied

Schuldner- und Insolvenzberatung

Wir richten uns an Menschen, die ihre bestehende oder drohende Überschuldung aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können. Schulden belasten die ganze Familie, wenn aufgrund der Schulden nicht genügend Geld für den Lebensunterhalt bleibt oder man täglich Angst haben muss vor Mahnungen, Pfändungen oder dem Besuch des Gerichtsvollziehers. Deshalb bieten wir unseren Kunden

- ✓ Hilfen bei Antragstellungen zur Existenzsicherung
- ✓ Haushalts- und Budgetberatung
- ✓ Hilfe bei der Schuldenregulierung z. B. Verhandlungen mit Gläubigern

Im Rahmen der Insolvenzberatung haben wir folgende Angebote:

- ✓ individuelle Beratung über Ablauf und Bedingungen des Verbraucherinsolvenzverfahrens
- ✓ Durchführung des außergerichtlichen Einigungsversuches
- ✓ Erteilung einer Bescheinigung bei Scheitern des außergerichtlichen Einigungsversuchs
- ✓ Hilfestellung bei der Antragstellung zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens

KONTAKT

Diakonisches Werk Müllheim

Hebelstraße 1a, 79379 Müllheim
 Telefon (07631) 17 77-40
 Fax (07631) 17 77-50
 E-Mail: patrizia.willi-danzeo@diakonie.ekiba.de
 Internet: www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de

Familien im Blickpunkt

Diakonie 



- Schwangerenberatung / Schwangerschaftskonfliktberatung – Seite 4, 6
- Hebammengemeinschaft – Seite 6
- Geburtsvorbereitung und Rückbildung – Seite 6
- Spiel- und Betreuungsangebote für Kinder von 1 bis 4 Jahren – Seite 6
- Eltern- und Familienbildung im ersten Lebensjahr des Babys – Seite 4, 6
- Eltern-Kind-Spielgruppen für Kinder von 1 bis 3 Jahren – Seite 6
- Waldspielgruppen mit Eltern und Kindern – Seite 6
- Elternbildung ab dem ersten Lebensjahr des Kindes – Seite 4, 6
- Krippe „Kindertreff“ – Kleinkindbetreuung – Seite 6
- Beratung und Vermittlung für Eltern und Tagespflegepersonen – Seite 6
- Kontaktcafé – offener Treff für Familien und Kinder – Seite 6
- Kurberatung für Mutter-/Vater-Kind-Kuren – Seite 4
- Sozialpädagogische Familienhilfe – Seite 4
- Schule für Erziehungshilfe (1. bis 9. Klasse) – Seite 57
- Schulpädagogische Angebote (1. bis 9. Klasse) – Seite 57
- Sozial- und heilpädagogische Förderung und Betreuung in teilstationären und stationären Gruppen für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren – Seite 56
- Betreutes Jugendwohnen für Jugendliche von 16 bis 18 – Seite 56
- Familienentlastender Dienst – Seite 4
- Freizeiten und Freizeittreffs für Menschen mit und ohne Behinderung – Seite 4

 **Diakonie** 
 DIAKONISCHES WERK BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

 **Evangelische Jugendhilfe**
Kirschbäumle gGmbH


ELTERNKINDINITIATIVE



ELTERNKINDINITIATIVE

Die eki – das Familienzentrum in Müllheim!

Möchten Sie Kontakt und Austausch mit anderen Eltern und Spielkameraden für Ihr Kind? Ist Ihr Baby gerade geboren worden und Sie haben viele Fragen? Suchen Sie Anregungen für ein gelungenes Zusammenleben mit Ihren Kindern? Benötigen Sie eine Betreuung für Ihr Kind in kleinkindgerechter Umgebung mit intensiver Förderung? Dann sind Sie bei uns im Familienzentrum richtig!

Die eki Eltern-Kind-Initiative e. V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein, der getragen wird von Zuschüssen und einem großen ehrenamtlichen Engagement. Unser Leitmotiv „Eltern und Kind stärken von Anfang an“ ist in allen Angeboten spürbar.

Wir wollen

- ✓ Eltern unterstützen, damit sie Spaß und Freude an und mit ihren Kindern haben
- ✓ Eltern in ihrer Kompetenz stärken und ihnen Sicherheit und Hilfe in Erziehungsfragen geben
- ✓ Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung fördern
- ✓ die Gemeinschaft mit Kindern leben

Von Beginn der Schwangerschaft bis ins Schulalter Ihrer Kinder finden Sie bei uns viele Angebote:

Geburt und Schwangerschaft/

Angebote der Hebammengemeinschaft:

- ✓ Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse
- ✓ Wochenbettbetreuung für Eltern mit Säuglingen
- ✓ Stillcafé
- ✓ Tragetuchbinden
- ✓ Babymassage
- ✓ PEKIP-Gruppen für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr

Spielgruppen

- ✓ Eltern-Kind-Spielgruppen für Kinder von 1 bis 3 Jahren
- ✓ Waldspielgruppen für Kinder ab 2 Jahren (mit Eltern)
- ✓ Waldspielgruppen für Kinder ab 4 Jahren (ohne Eltern)

Betreuungsangebote

- ✓ „Kindertreff“ – die Krippe in der eki: Betreuung von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr
- ✓ Kindertagespflege: Beratung und Vermittlung für suchende Eltern und Tagespflegepersonen, Qualifizierung der Tagespflegepersonen, Beratung für Gemeinden

Offene Treffs

- ✓ Kontaktcafé – Offener Treff für Mütter/Väter mit ihren Kindern unter pädagogischer Leitung
- ✓ Stillcafé – Offener Treff für stillende und nicht stillende Mütter unter Leitung einer erfahrenen Hebamme

Vorträge und Seminare

- ✓ Die eki ist ein anerkannter Elternbildungsträger und Mitglied bei „familienfreundlich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“. Wir bringen jedes Jahr ein umfangreiches Elternbildungsprogramm heraus. Unter den Stichpunkten „Schwangerschaft und Geburt, Pädagogik, Gesundheit, Ernährung, Theologie, Kreativität“ finden Sie sicherlich das Thema, das Sie interessiert.

Elternberatung

- ✓ Kostenlose Elternberatung durch eine Sozialpädagogin

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, in unserem Jahresprogramm oder Sie kommen während unserer Bürozeiten einfach in der eki vorbei.



Gebäude der eki

KONTAKT

eki – Eltern-Kind-Initiative e. V.

Geschäftsführender Vorstand:
 Gisela Reinhardt
 Friedrichstraße 6, 79379 Müllheim
 Telefon(07631) 1 35 08
 E-Mail: geschaeftsstelle@eki-muellheim.de
 Internet: www.eki-muellheim.de
 Bürozeiten:
 Mo–Do 9–12 Uhr

Die eki – Kindertagespflege

Die berufliche Situation der Familien hat sich sehr gewandelt. Durch eine frühe Rückkehr in den Beruf werden individuell passende und sehr gute Betreuungsmöglichkeiten für Kinder, vor allem in den ersten Lebensjahren, benötigt.

Die Kindertagespflege ist eine familiennahe, individuelle und zeitlich flexible Betreuung. Sie hat, ebenso wie Einrichtungen, den Auftrag zur Förderung, Bildung und Betreuung von Kindern. In der Kindertagespflege wird die Betreuung Ihres Kindes passend auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und Sie wissen Ihr Kind in guten Händen. Kleine Kinder zu betreuen, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern, kann eine sehr schöne und erfüllende Aufgabe sein. Tagesmütter und Tagesväter sind wichtige Bezugspersonen für die Kinder.

Tagespflegepersonen werden in speziellen Kursen auf ihre Aufgaben vorbereitet, sie haben eine Pflege-erlaubnis des Jugendamtes und entsprechende Räumlichkeiten.

Die Geschäftsstelle Kindertagespflege bietet:

- ✓ Information und Beratung für Eltern
- ✓ Vermittlung einer qualifizierten Tagespflegeperson
- ✓ Begleitung während des Betreuungsprozesses
- ✓ Beratung und Information interessierter Tagespflegepersonen über die Tätigkeit
- ✓ Durchführung der Qualifizierung, Standards nach dem Gütesiegel
- ✓ Praxisbegleitende Weiterbildung für Tagespflegepersonen
- ✓ Ansprechpartner für alle Fragen im Rahmen der Betreuung in der Kindertagespflege

Die eki – Krippe „Kindertreff“

Träger und Finanzierung

Träger der Kinderkrippe ist die eki Eltern-Kind-Initiative e. V.. Entstanden aus einer Eltern-Initiative, betreut und begleitet die eki seit 1982 Eltern und ihre Kinder.

Lage und Räumlichkeiten

In der Friedrichstraße stehen uns schöne Räumlichkeiten im 1. OG mit Bewegungsraum, Spielzimmer, Bastel- und Essbereich, Ruheraum, Kinder-toilette, ein Wickelraum sowie ein großer Garten zur Verfügung.

Gruppengröße/Alter der Kinder

In unserer Krippe werden 10 Kinder ab 1 Jahr von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr ohne Mittagessen an 5 Wochentagen betreut. Platz-Sharing ist begrenzt möglich.

Personal

Das pädagogische Personal setzt sich zusammen aus Erzieherinnen, einer Dipl.- Sozialpädagogin (FH) und einer Sonderpädagogin.

Die Kinder haben die Gelegenheit erste Schritte „alleine“ zu machen. Sie können im geschützten Rahmen Erfahrungen mit neuen Bezugspersonen machen, lernen mit gleichaltrigen Kindern zu spielen und Regeln einzuhalten. Neben Singkreis, einem gemeinsamen Frühstück und offenen Angeboten bleibt viel Zeit für das freie Spiel. Auch Kinder mit Behinderung sind ganz herzlich willkommen. Bitte sprechen Sie uns an.

KONTAKT

eki – Eltern-Kind-Initiative e. V. Geschäftsstelle Kindertagespflege

Leiterin: Katharina Hemminger
 Wilhelmstraße 18
 79379 Müllheim
 Telefon: (07631) 9 36 26 68
 E-Mail: kindertagespflege@eki-muellheim.de
 Internet: www.eki-muellheim.de
 Bürozeiten:
 Di–Do 9–12 Uhr;
 Do 14–16 Uhr offene Sprechstunde und nach Vereinbarung



Eine Tagesmutter der eki

KONTAKT KRIPPE „KINDERTREFF“

eki – Eltern-Kind-Initiative e. V.

Krippe „Kindertreff“
 Leitung:
 Alexandra Trefzer
 Friedrichstraße 6,
 79379 Müllheim
 Telefon(07631) 1 35 08
 E-Mail:
 krippe@eki-muellheim.de
 Internet:
 www.eki-muellheim.de
 Öffnungszeiten:
 Mo–Fr 7.30–13.30 Uhr



Franz. Kinderkrippe „die Frösche“/ Halte-garderie „les grenouilles“



Komm wir wollen spielen gehen



Ich bin der kleine Drache und lache, lache, lache

Französische Kinderkrippe „die Frösche“/ Halte-garderie „les grenouilles“

Jedes Kind ist eine Persönlichkeit Träger

Unter französischer Trägerschaft „IGESA“ (Institution de Gestion Sociale

des Armées) steht die Kinderkrippe „les grenouilles“.

Grundformen

In dem schönen historischen Gebäude, bekannt unter dem Namen „Nudli“, wurde die franz. Kinderkrippe am

22. September 2005 eingeweiht. Im selben Gebäude sind der Städtische Kindergarten Bärenfels und die Erdbären (Kindergarten Kirchgasse) beheimatet. Die Krippenplätze sind vorrangig für franz. Militärangehörige.

Gruppenstruktur

1 Gruppe mit 12 Kindern im Alter von 3 Monaten bis 4 Jahren, davon 6 Ganztagesplätze von 7.15–17.30 Uhr, 6 Halbtagesplätze von 8–11.30 Uhr und 14–17 Uhr

Personal

Das Team setzt sich aus 2 Erzieherinnen, davon eine Leiterin und 1 Zusatzkraft, zusammen. Das Personal ist verpflichtet, an Fortbildungen teilzunehmen, um dem Kind ganzheitliche Förderung und Bildung zu ermöglichen.

Unsere Schwerpunkte sind das Kind ganzheitlich zu fördern und zu bilden nach dem Motto: Was will das Kind? Was braucht das Kind? Was kann das Kind? Dazu gehören der Körper, die Sinne, die Sprache, die Gefühle. Das Kind soll Freiraum bekommen, um sich mit Grenzen und Werten auseinanderzusetzen.

Kulturell, gehören dazu:

- ✓ regelmässige Besuche in der Mediathek
- ✓ Einladung des Bärenfels Kindergartens zum Laternenumzug am Martinstag, Nikolausbesuch und Fasnacht
- ✓ wir überbringen unsere franz. Kultur im Januar „la Galette des Rois“ (der Königsuchen)
- ✓ Einladung von den Erdbären zum Singen mit Gitarrenbegleitung, sprachliche Förderung. Elternarbeit erfolgt durch individuelle Gespräche, Elternabende, verschiedene Infos durch Plakate, Ausflüge z. B.: Mundenhof, vom Ei zum Küken und das Sommerfest.

KONTAKT

Französische Kinderkrippe „les grenouilles“

Leiterin: Magdalena Perrier
Bärenfelsstraße 14
79379 Müllheim
Telefon (07631) 17 46 36
E-Mail: hgmullheim@igesa.fr
Öffnungszeiten:
Mo–Do 7.15–17.30 Uhr;
Freitag 7.15–12.30 Uhr

KlausKotz

Hausbäckerei

Das Backparadies
in Müllheims Unterstadt

Unser Service:
kompetent, freundlich, überzeugend

- Brot-Spezialitäten
- Individuelle Kuchen und Torten
- Wechselnde Spezial-Angebote
- Cafe-Stüble
- Quiche Lorraine und Flammkuchen auf Vorbestellung
- Verschiedene Frühstücke
- Jeden zweiten Sonntag im Monat Brunch
- Öffnungszeiten: Di – Fr 6 – 18Uhr, Sa 6.30 – 12.30Uhr
So 8 – 18 Uhr, Mo Ruhetag

„Genuss und Qualität sind unsere Leidenschaft.“

Kanalgasse 5a | 79379 Müllheim | Tel. 07631 16612 | Fax 16614
klaus@hausbaeckereikotz.de | www.hausbaeckereikotz.de

Betriebliche Kinderkrippe „Hellma-Spatzennest“

Gruppenform

Mit der betriebsnahen Kinderbetreuung gibt die Hellma-Unternehmensgruppe Eltern die Möglichkeit, ihre berufliche Laufbahn weiter zu verfolgen und ihren Kindern gleichzeitig eine qualitative hochwertige Betreuung zu bieten. Im Hellma-Spatzennest stehen zehn Ganztagesplätze für Kinder von acht Wochen bis drei Jahren zur Verfügung. Platz-Sharing ist begrenzt möglich. Vorrangig stehen die Plätze den Mitarbeitern der Hellma-Unternehmensgruppe zur Verfügung. Es gibt immer wieder freie Plätze, die gerne an externe Familien vergeben werden.

Das Kind wird nicht Mensch, es ist Mensch

Das Hellma-Spatzennest versteht sich als Familien unterstützende Einrichtung, die als Bildungsort für Kleinstkinder eine ganzheitliche, altersgemäße Förderung möglich machen möchte. Dabei ist es den Erzieherinnen ein großes Anliegen, dass sich die Kinder sehr wohl fühlen, was durch viel Einfühlungsvermögen und Geduld erreicht wird. Es gibt einen strukturierten Tagesablauf, der auch viel Platz für die Individualität der Kinder lässt. Ausgewogene, kindgerechte Mahlzeiten sorgen für eine gesunde Ernährung. Ansprechende Spielräume und ein großes Außengelände mit Spielmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten sind Bestandteil der modernen Einrichtung. Das Team an Erzieherinnen besteht aus gut ausgebildeten pädagogischen Fachkräften, die altersgerechte Aktivitäten in allen Bereichen gewährleisten.



Schüttspiel mit Kastanien

Grundwerte

Kinder entwickeln sich in den ersten Jahren so schnell wie in ihrem gesamten Leben nie wieder. Sie erlernen essen, gehen, sprechen, soziale Kontakte knüpfen und entdecken ihr „Ich“. Bei der Begleitung der Kinder in dieser Entwicklungszeit versteht sich das Team von Erzieherinnen als Entwicklungshelfer. Inhaltlich orientiert sich die Arbeit an den pädagogischen Grundsätzen von Emmi Pikler „Lasst mir Zeit“ und Maria Montessori „Hilf mir es selbst zu tun“.

Das bedeutet:

- ✓ dem Kind feinfühlig und achtsam zu begegnen
- ✓ das Kind in seiner Einzigartigkeit als Mensch anzuerkennen und zu achten
- ✓ es in seiner Eigenaktivität und Selbstständigkeit zu unterstützen
- ✓ ihm genügend Zeit und Raum für die Entwicklung eigener Ideen zu geben
- ✓ eine heitere Atmosphäre zu schaffen, in der die Kinder sich wohlfühlen und in die sie gerne kommen
- ✓ eine anregende und entwicklungsentsprechende Spiel- und Materialwelt zur Verfügung zu stellen

Dem Kind eine Brücke bauen

Der Übergang aus der Familie in die noch unbekannte Kinderkrippe bedeutet für jedes Kind eine große Herausforderung. Deshalb wird viel Wert darauf gelegt, die Eltern an diesem Prozess der Eingewöhnung aktiv zu beteiligen. Nur in deren Anwesenheit findet das Kind genügend Sicherheit, sich neugierig der neuen Umgebung zuzuwenden und sich neuen Beziehungen unbelastet zu öffnen. Jedes neu aufgenommene Kind bekommt seine Bezugserzieherin zur Seite gestellt. Sie führt es in die Gruppe ein, bietet Spielanlässe und gewinnt langsam, aber sicher das Vertrauen des Kindes. Zu Beginn der Eingewöhnung kommt das Kind mit einem Elternteil gemeinsam in die Gruppe. Dann werden nach und nach erst kurze, dann längere Phasen vereinbart, in denen das Elternteil die Gruppe verlässt. Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind die Erzieherin als „sichere Basis“ akzeptiert hat. Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich zu einem Besichtigungstermin eingeladen.



leckere Kürbissuppe



Kinderkrippe mit BEKI Zertifikat

Seit März 2014 sind wir BEKI zertifiziert. Das BEKI Zertifikat steht für Qualität und Engagement im Bereich Ernährung.

Gesundes und bewusstes Essen hat in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert.

KONTAKT

Betriebliche Kinderkrippe „Hellma-Spatzennest“ Hellma GmbH & Co. KG

Leiterin: Bettina Sommerfeld
Klosterrunstr. 5, 79379 Müllheim
Telefon(07631) 1 82 12 34
E-Mail:
spatzennest@hellma.com
Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.30-17.30 Uhr;
Fr 7.30-15 Uhr

Kinderkrippe „Klemmbachfrösche“

Träger und Finanzierung

Träger der Kinderkrippe ist der Verein Klemmbachfrösche e. V., der 2008 von einer Eltern-Initiative gegründet wurde. Die Klemmbachfrösche finanzieren sich durch Beitragsbeiträge der Eltern, Zuschüsse der Stadt, Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Lage und Räumlichkeiten

Die Krippe befindet sich in zentraler Lage in Müllheim, in einer kindgerecht umgebauten Wohnung. Zu den Räumlichkeiten gehören ein Gruppenraum mit Ess- und Spielbereich, ein Schlafzimmer, eine Küche, ein Bad mit Kindertoilette und Wickeltisch.

Vom Gruppenraum aus kommt man auf einen teilüberdachten Balkon mit Zugang zum 2014 neu gestalteten Garten mit Sandkasten, einer Schaukel, diversen Kleingeräten sowie Sonnensegeln. Außerdem nutzen wir den Innenhof für den krippeneigenen Fuhrpark.

Gruppengröße/ Alter der Kinder

Es besteht eine Gruppe für 10 Kinder im Alter von 8 Wochen bis 3 Jahren, die montags bis freitags von 7.30–17.00 Uhr betreut werden. In der Regel werden nur Ganztagesplätze vergeben.

Aufnahmeverfahren

In unserer Einrichtung werden Kinder von berufstätigen Eltern ganzjährig aufgenommen. Es besteht die Möglichkeit, einen unverbindlichen Vormerkbogen auszufüllen, der auf unserer Homepage zu finden ist. Interessierte Eltern können nach Absprache die Einrichtung besichtigen.

Personal

Die Betreuung erfolgt durch vier Fachkräfte und eine Jahrespraktikantin. Außerdem stehen uns eine Hauswirtschafterin sowie eine Raumpflegerin zu Seite.

Pädagogisches Konzept

Wir sind eine familienunterstützende Einrichtung und ermöglichen Kleinkindern eine ganzheitliche, altersgemäße Betreuung, Förderung und Bildung. Die Kinder sollen sich bei uns wohlfühlen und die Eltern sollen ihr Kind mit einem guten Gefühl in unsere Obhut geben. Damit dies gut gelingt, nehmen wir uns viel Zeit für eine behutsame und individuelle Eingewöhnung. Um die Entwicklung der Kinder bestmöglich zu fördern, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieherin Voraussetzung. Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit ist durch das Gelingen der Beziehungsgestaltung zwischen uns und dem Kind bestimmt. Uns ist wichtig, die Persönlichkeit eines jedes Kindes zu akzeptieren und zu respektieren. Der Alltag in der Krippe stellt ein Kind immer wieder vor große Herausforderungen. Zur erfolgreichen Bewältigung braucht es Unterstützung von uns Erziehern und jede Menge positiver Erfahrungen sowie Erfolgserlebnisse, die es stark machen. Liebevoll wenden wir uns dem Kind zu, nehmen seine individuellen Bedürfnisse wahr und reagieren angemessen. Braucht es Hilfe oder Trost, stehen wir jederzeit als Unterstützung zur Verfügung, das macht Mut und lässt das Kind angstfrei auf Neues zugehen. Nach dem Grundsatz von Maria Montessori „Hilf mir es selbst zu tun!“ fördern wir die Selbstständigkeit des Kindes, indem wir es eigenständige Erfahrungen machen lassen. Wir trauen zu „Du



Durch Lernen im Spiel ...

schafft das!“ und lassen jedem Kind Zeit, Dinge selbst zu erledigen. Wenn etwas nicht gelingt, motivieren wir „Versuch es noch einmal!“ und unterstützen es, wenn es Hilfe braucht. Durch Lob „Gut gemacht!“ bestärken wir das Vertrauen des Kindes in die eigenen Fähigkeiten. Hohe Priorität hat bei uns das Freispiel, bei dem das Kind ganzheitlich lernt und gesammelte Erfahrungen anwenden kann. Vielseitige Spielerfahrungen erleichtern und fördern das Lernen. Es ist uns wichtig, dem Bewegungsdrang der Kinder genügend Raum zu geben. Im Spielzimmer haben die Kinder dafür die Möglichkeit auf der 2. Ebene und mit versch. Turnmaterialien von Emmi Pickler. Zudem sind wir viel draußen an der frischen Luft, im Hof oder Garten, auf dem Spielplatz und bei vielen Spaziergängen in die Umgebung. Durch klare Regeln und Strukturen im Tagesablauf geben wir den Kindern einen sicheren Rahmen und ermutigen sie zur Selbstständigkeit. Rituale spielen hier eine große Rolle, dazu gehören das gemeinsame Essen, der tägliche Morgenkreis und die Mittagsruhe.

Essen

In den Tagesablauf sind drei gemeinsame Mahlzeiten integriert. Das ab-



... die Welt erfahren und entdecken.

wechslungsreiche, auf die Bedürfnisse der Kleinkinder abgestimmte Mittagessen, wird täglich frisch von unserer Hauswirtschafterin zubereitet. Die Zutaten für Frühstück und Zwischenmahlzeit werden gemeinsam mit den Kindern auf dem Wochenmarkt eingekauft.

Ferienzeiten

Die Kinderkrippe hat 30 Schließtage. In den Sommerferien hat die Kita drei Wochen geschlossen. Die restlichen Schließtage liegen wochenweise in den Herbst-, Weihnachts- und Osterferien.



KONTAKT

Kinderkrippe Klemmbachfrösche

Leitung: Annette Radtke
Zunzinger Str. 1, 79379 Müllheim
Telefon(07631) 1 74 51 80
E-Mail:
info@klemmbachfroeschle.de
Internet:
www.klemmbachfroeschle.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–17 Uhr



Das Kita-Gebäude



Herzlich Willkommen

Kita Sonnenmühle

Träger

Das Jugendhilfswerk ist einer der größten unabhängigen und nicht-konfessionellen Träger der Kinder- und Jugendhilfe in der Region und hat für seine Kindertageseinrichtungen eine eigenständige pädagogische Konzeption entwickelt.

Das Konzept wurde in Kooperation mit der Fachberatung der Kindertagesstätten des JHW und dem Wissenschaftlichen Institut des JHW erstellt. Es gibt den Rahmen vor und beschreibt das Leitbild / die Philosophie der Kindertagesstätten des Jugendhilfswerks Freiburg. Die Kindertageseinrichtungen erstellen auf dieser Basis unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Lebensverhältnisse in ihrem sozialen Umfeld ihre eigene Konzeption. Sie tragen mit ihrem eigenen Profil dazu bei, dass Kinder und Familien in Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot wählen können.

Die Kindertagesstätten des JHW verstehen sich als „Bildungsstätten“ und leisten den gesetzlich verankerten Erziehungs-, Bildungs- und Betreu-

ungsauftrag des SGB VIII.

Grundlage für eine qualitative Umsetzung ist der baden-württembergische Orientierungsplan.

Das Konzept sowie die jeweiligen Konzeptionen der Kindertageseinrichtungen werden regelmäßig durch die Kooperation mit dem Wissenschaftlichen Institut des JHW evaluiert und an die aktuellen demografischen und gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst.

Pädagogische Arbeit

In der Gestaltung unseres Kita-Alltages orientieren wir uns an der individuellen Lebenssituation und Entwicklung des jeweiligen Kindes. Wichtig ist uns die ganzheitliche Förderung der Kinder zu einer eigenständigen und entscheidungsfähigen Persönlichkeit, deshalb partizipieren wir Kinder so früh wie möglich. Wir ergänzen und unterstützen die Erziehung und Bildung innerhalb der Familie im Rahmen einer offenen und vertrauensvollen Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, so können Familie und Beruf miteinander vereinbart werden.

Räumlichkeiten

Auf dem Gelände des ehemaligen

Krankenhauses ist in einem zweigeschossigen, barrierefreien Neubau eine großzügige und freundliche Kindertageseinrichtung entstanden. Die Kita Sonnenmühle ist seit dem 01.03.2014 in Betrieb und wurde 2016 um eine Ganztagsgruppe für Ü3-Kinder erweitert. Damit können fast alle Ü3-Kinder in der Einrichtung verbleiben. Neben den Gruppen- und Schlafräumen gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten für Kinder, Eltern und Personal im Haus.

Das Atelier, der Werkraum, die Kinderküche, der Mehrzweckraum, die Spielflure sowie die Theaterterrasse bieten die Voraussetzungen für alle Gruppen für vielfältige Spiel- und Projektangebote. Im Elternbesprechungsraum können Gespräche in aller Ruhe stattfinden. Mit dem Leitungsbüro und dem Personalraum wird das Raumkonzept vervollständigt. Ein gemeinsamer Garten steht allen Kindern zur Verfügung.

Öffnungszeiten und Elternbeitrag

2 Kindergartengruppen

mit 10h/Tag:

Montag–Freitag 7.15–17.15 Uhr

5 Kleinkindgruppen

mit 9,5h/Tag & 6,5h/Tag

Montag–Freitag

7.30–17 Uhr & 7.30–14 Uhr

Die Elternbeiträge sowie die Staffellung bei Geschwisterkindern orientieren sich an der Struktur, die für Müllheimer Kitas üblich ist.

Anmeldungen

Auf der Homepage des JHW www.jugendhilfswerk.de finden Sie unter:

Kindertageseinrichtung/Kita in Müllheim die Onlineanmeldung.

KONTAKT

Kita Sonnenmühle

Frau Marie-Louise Gouaille

Köhlgartenring 32

79379 Müllheim

Telefon(07631) 1 73 85 14

E-Mail:

kita-sonnenmuehle@

jugendhilfswerk.de

Internet: www.jugendhilfswerk.de



Das Gebäude im Auggener Weg



Naturerlebnis



Miteinander – Füreinander

Städtischer Kindergarten Auggener Weg

Spiel ist nicht gleich Spielerei, es hat hohen Ernst und eine tiefe Bedeutung.

(Friedrich Wilhelm August Fröbel 1782–1852)

Der Kindergarten Auggener Weg bietet Platz für 87 Kinder in drei altersgemischten Gruppen von 3 bis 6 Jahren und einer Kleinkindgruppe von 2 bis 3 Jahren.

Die Kinder sind einer festen Gruppe zugeordnet, in der sie Geborgenheit, Vertrauen und Partizipation erleben. Durch unser teiloffenes Konzept können sich die Kinder in Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit üben. Sie haben während des Freispiels die Möglichkeit, in der großen Eingangshalle, dem Turnraum und den Außengeländen sowie in gruppenübergreifenden Projekten Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen. Klare Strukturen im Tagesablauf und die Gruppenzugehörigkeit geben Orientierung und Sicherheit. Das Kind kann Bindungen eingehen und so in seiner emotionalen und sozialen Entwicklung wachsen.

Unsere Konzeption richtet sich nach dem Orientierungsplan für baden-württembergische Kindergärten und dem festgelegten Bildungsauftrag. Die darin aufgeführte Akzeptanz und Wertschätzung jedes Kindes sowie dessen ganzheitlich ausgerichtete Entwicklungsbegleitung sind Grundlagen für unsere pädagogische Haltung. Darauf nimmt der Kindergarten Einfluss: Anerkennung und Wohlbefinden erfahren, die Welt entdecken und verstehen, sich ausdrücken und verständigen können, miteinander leben.

Unser Kindergarten ist eine „Sprach-Kita“ (Bundesprogramm). Sprachförderung findet bei uns durch alltagsintegrierte sprachliche Bildung (aisB) statt. Eine ansprechende sprachfördernde Umgebung und sprachanregende Angebote für alle Kinder erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen von Anfang an. Unsere Kinder brauchen gleiche Chancen: Sprache ist der Schlüssel zur Welt.

Durch die Lage des Kindergartens am Stadtrand bieten sich vielfältige Aus-

flüge und Exkursionen in die Natur an. Es finden bei uns Waldtage, Turntage, Werkstatt- und Kochtage, Experimente in naturwissenschaftlichen Bereichen und natürlich Schulanfängertage statt. Die Kinder sammeln Erfahrungen in verschiedenen Bereichen. Die Kooperationen mit den Grundschulen sind fester Bestandteil unserer Planung.

Neben der Sprachförderung widmen wir uns intensiv der Selbst-Stärkung des Kindes, bzw. Resilienzförderung, in dem wir mit ihnen z. B. gemeinsam ihr Portfolio und die entsprechenden Entwicklungsbäume gestalten, in der Art: „Das kann ich schon.“ Wir pflegen Kooperationen mit dem benachbarten Seniorenheim Gevita, zu den einzelnen sozialpädagogischen Fachschulen im Umland wie auch zu verschiedenen Müllheimer Schulen und therapeutischen Einrichtungen.

Ein partnerschaftliches Miteinander mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Wir dokumentieren die Entwicklung des einzelnen Kindes und laden regelmäßig zu Gesprächen ein.

Das Fundament hierfür bieten die mit den Kindern gestalteten Entwicklungsbäume. Elternabende sowie Veranstaltungen und Feiern für die ganze Familie sind im Jahreslauf verankert.

Wir verstehen uns als Begleitung von Kindern und Eltern in einer wichtigen Lebensphase. Gerne können interessierte Eltern einen Besuchstermin vereinbaren – Sie sind herzlich willkommen.

KONTAKT

Städtischer Kindergarten Auggener Weg

Leiterin: Dagmar Wiggenhauser
Auggener Weg 17
79379 Müllheim
Telefon (07631) 58 58
E-Mail: kiga.auggenerweg@muellheim.de
Mo–Fr durchgehend
7.30–13.30 Uhr

Städtischer Kindergarten Bärenfels

Im Januar 1997 wurde der Städtische Kindergarten „Bärenfels“ für das Einzugsgebiet nördlich der Schwarzwaldstraße eröffnet. In den vergangenen Jahren haben wir mit viel Energie und Enthusiasmus ein spezielles Konzept für unsere Einrichtung erarbeitet, um Kindern, Eltern und Träger gerecht zu werden. Dabei haben wir bewusst unsere Schwerpunkte gesetzt.

Unser Kindergarten ist zu einem interkulturellen Lebens- und Begegnungsort für Kinder und Eltern geworden, an dem man sich gegenseitig kennen lernen, erfahren und wohlfühlen kann.

Die Ziele und Schwerpunkte finden sich in der Konzeption wieder, die sich aus der Lebenssituation, den Interessen und Bedürfnissen der Kinder ableitet:

- ✓ soziales und interkulturelles Lernen
- ✓ Resilienzförderung
- ✓ Spracherziehung
- ✓ zusätzliche Sprachförderung durch „ISK“ und „Singen-Bewegen-Sprechen“
- ✓ Umwelt- und Sachbegegnung
- ✓ Bewegung zur Unterstützung der gesamten körperlichen, sozialen, psychischen und kognitiven Entwicklung
- ✓ Teilnahme am Bundesprogramm „Sprachkitas“: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Durch Fortbildungen und Informationsaustausch mit anderen Einrichtungen (Berufsfachschulen, Sonderpädagogische Beratungsstellen,



Gebäude des Kindergarten Bärenfels

Grundschule etc.) haben wir zusätzlich die Möglichkeit, unsere Arbeit regelmäßig zu reflektieren, um dann mit neuen Strukturen und Ansätzen den Kindern die Welt erfahrbar zu machen. An diesen Prozessen lassen wir auch Berufspraktikantinnen aus Deutschland und Frankreich teilhaben, die wir während ihrer Ausbildung anleiten und betreuen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist für uns Grundvoraussetzung für die gemeinsame Erziehungspartnerschaft und eine gesunde Entwicklung des Kindes. Das bedeutet für uns, dass wir die Eltern in unseren Alltag mit einbeziehen, die Eltern im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen, unsere Arbeit regelmäßig in Wort und Bild ausstellen, damit ihnen dadurch unsere Arbeit und die Zielsetzung der Einrichtung transparent und verständlich sind.

Dazu gehören natürlich auch regelmäßig stattfindende Elterngespräche über den Entwicklungsstand des Kindes, Mitarbeit bei Angeboten mit den Kindern sowie das gemeinsame Feiern von Festen in unserem Kindergarten.

Den Kindern wollen wir die notwendigen Hilfestellungen geben, sowohl Selbständigkeit, Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen als auch Fairness im Umgang miteinander zu entwickeln, um verantwortungsbewusst ihr Leben in die Hand nehmen zu können.

Das setzt voraus:

- ✓ dass wir eine anregungsreiche Umgebung für die Kinder schaffen bzw. auch Orte außerhalb des Kindergartens mit einbeziehen, damit genügend Entfaltungsspielraum für das einzelne Kind gegeben ist, wo es selbst tätig sein kann, seine eigenen Entwicklungsschritte gehen kann und dabei seine Interessen- und Fragemöglichkeiten erweitert
- ✓ dass wir den Kindern ein hohes Maß an Vertrauen entgegen bringen
- ✓ dass wir sie ernst nehmen mit ihren Gefühlen, Interessen und Bedürfnissen
- ✓ dass wir sehr viel Spaß haben, sie in einem ihrer wichtigsten Lebensabschnitte zu begleiten und zu stärken



Viel Spaß miteinander

KONTAKT

Städtischer Kindergarten Bärenfels

Leiterin: Olga Escher
 Bärenfelsstraße 14
 79379 Müllheim
 Telefon (07631) 21 40
 E-Mail:
kiga.baerenfels@muellheim.de
 Öffnungszeiten:
 Regelgruppe:
 Mo, Di 7.30–12.30 und 14–16 Uhr;
 Mi 7.30–12.30 Uhr;
 Do 7.30–13.30 Uhr;
 Fr 7.30–12.30 Uhr
 Gruppe mit
 Verlängerten Öffnungszeiten:
 Mo–Fr 7.30–13.30 Uhr
 Plätze: 1 Regelgruppe
 (25 Kinder von 3 bis 6 Jahren)
 1 VÖ-Gruppe
 (25 Kinder von 3 bis 6 Jahren)

Städtischer Kindergarten Erlenboden (deutsch-französisch)

2 Einrichtungen unter einem Dach

Im Jahre 1992 bezogen zwei Gruppen des Kindergartens Erlenboden und zwei Klassen der École Maternelle den deutsch-französischen Kindergarten. Beide Einrichtungen sind eigenständige Institutionen mit unterschiedlichen Lehr- und Bildungsaufträgen, die im Geiste der deutsch-französischen Freundschaft eng miteinander kooperieren.



Unser Kindergarten

Deutsch-französische Zusammenarbeit

Um den unterschiedlichen Lehr- und Bildungsaufträgen beider Systeme wie auch dem Kooperationsgedanken gerecht zu werden, wurde ein Austauschmodell entwickelt, dem ein gemeinsam erarbeiteter Lehrrahmen zugrunde liegt. Die französische Sprache wird von französischen Lehrern vermittelt, die deutschen Erzieherinnen bringen den französischen Kindern die deutsche Sprache nahe. Während der Austauschzeit, in der die Gruppen deutsch-französisch gemischt sind, werden Aktivitäten zum selben Thema angeboten. Das deutsch-französische Zusammenleben – eine große Chance für Ihr Kind!

Deutsch-französischer Austausch

An einem Tag in der Woche findet der Austausch im Turnraum mit allen Gruppen in Form von gemeinsamem Singen, Tanzen, Spielen und Geburtstagsfeier statt. An zwei Tagen in der Woche sind die Gruppen für einen festgelegten Zeitraum deutsch-französisch gemischt. Die Hälfte der deutschen Gruppen ist während der Austauschzeit in der französischen Gruppe und umgekehrt.

Ziele des Austauschs

Zunächst soll bei den Kindern die Neugierde und Freude an der anderen Sprache geweckt werden. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Fremdsprache durch Muttersprachler, d. h. durch Kinder und Lehrer, zu erfahren und ihre Sprachmelodie aufzunehmen. Das Kennenlernen der anderen Sprache wird angeregt durch ganzheitliches Erleben, durch ein Zusammenspiel von Wahrnehmung mit allen Sinnen, Bewegung, Experimentieren, Musik, Rhythmus und Spiel. Auch in unserem schönen Außengelände finden die Kinder immer wieder Begegnungsmöglichkeiten mit der französischen Sprache.

Traditionelle Feste und Projekte

Alle Feste des Jahres, wie das Dreikönigsfest, Fasching, Ostern, Sommerfest, St. Martin und Weihnachten, werden zusammen deutsch-französisch gefeiert. Besondere Projektwochen unseres Kindergartens sind die „semaine du goût“, die Geschmackswoche, und die „semaine franco-alle-



Die Erlenboden-Kinder

mande“, die zur gleichen Zeit auch in Frankreich stattfinden. Familienaktivitäten, wie z. B. Ausflüge, Brunchs und Ralleys, werden vom deutsch-französischen Elternbeirat organisiert.

Pädagogische Arbeit in den deutschen Gruppen

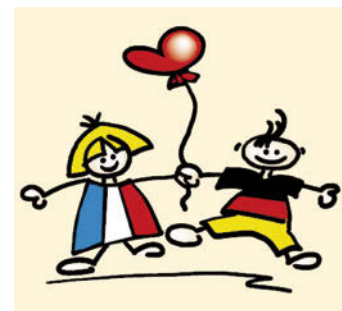
Außerhalb des Austausches bieten der Gruppenraum mit seinem Schwerpunkt, der Montessori-Ecke, das Musikzimmer, das Werk- und Forscherhaus, der Turnraum und die Bibliothek ein breites Spektrum, die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder in allen Bereichen umfassend und individuell zu fördern.

Schulbrücke

An drei Vormittagen in der Woche treffen sich die Schulbrückenkinder mit einer Erzieherin für 45 Minuten in einem Raum außerhalb des Gruppenraumes. Verschiedene Projekte helfen, die Grundlagen für Konzentration, Ausdauer und Lernfreude zu legen, die die Basis für die Schulreife darstellen.

Elternteilnahme

Intensive Beobachtungen ermöglichen uns, den Entwicklungsstand des einzelnen Kindes zu erkennen und in regelmäßigen Elterngesprächen das pädagogische Handeln zur individuellen Förderung des Kindes festzulegen. Weitere Informationen über unsere pädagogische Arbeit gemäß dem Orientierungsplan Baden-Württemberg finden Sie in unserer ausführlichen Konzeption, die Sie im Kindergarten einsehen können.



KONTAKT

Städtischer Kindergarten Erlenboden

Leiterin: Estren Scheuermann
Moltkestraße 14, 79379 Müllheim
Telefon(07631) 1 27 43

E-Mail:
kiga.erlenboden@muellheim.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.30–13.30 Uhr

Öffnungszeiten
französische Gruppe:
Mo–Fr 7.40–12.40 Uhr

Aufnahmekriterien

- Angehörige der deutsch-französischen Brigade
- deutsch-französische Familien
- Familien, die am deutsch-franz. Konzept interessiert sind

Katholischer Kindergarten Hafnergasse

Der Katholische Kindergarten bietet 55 Betreuungsplätze in drei altersgemischten Gruppen. Dabei nehmen wir Kinder ab dem dritten Lebensjahr auf. Als Betreuungszeiten stehen die Regelzeiten, die verlängerten Öffnungszeiten und 10 Plätze für Ganztagesbetreuung zur Verfügung, die im Rahmen einer Erweiterung voraussichtlich 2018 aufgestockt werden. Unser Kindergarten liegt zentrumsnah im Stadtgebiet von Müllheim an einer ruhigen Wohnstraße. Auf der einen Seite grenzt das Grundstück an den Klemmbach und profitiert von der schönen Baumbeschattung. Die Räume des Kindergartens befinden sich im Erdgeschoss des Katholischen Gemeindehauses, mit einem Bewegungsraum im Untergeschoss. Träger des Kindergartens ist die Seelsorgeeinheit Markgräflerland. Enge Zusammenarbeit besteht mit der Stadt Müllheim, der Katholischen Verrechnungsstelle und dem Diözesan-caritasverband der Erzdiözese Freiburg. In unserer Arbeit orientieren wir uns am christlichen Menschenbild. Wir nehmen Kinder aller Religionsgemeinschaften auf.

Pädagogisches Konzept

Im Vordergrund steht für uns der persönliche Kontakt zu jedem einzelnen Kind und seinen Eltern. Unser Ziel ist es, jedem Kind in unserem Kindergarten und in seiner Gruppe eine Atmosphäre des Angenommenseins und der Sicherheit zu geben. Dabei ist es uns wichtig, dass jedes Kind lernt, sich selbst anzunehmen und zu mögen. Dies ist für uns die Basis für ein sicheres Selbst-Wertgefühl und Selbst-Vertrauen. Uns ist es ebenfalls wichtig, eine gute und vertrauens-



Lesestunde in der Hafnergasse

volle Bindung zu jedem Kind aufzubauen, da dies die Grundlage für Spaß und Freude am Lernen ist. Bei uns im Kindergarten spielen, arbeiten und lernen die Kinder in Fachräumen. Diese Fachbereiche schließen die Ziele des baden-württembergischen Orientierungsplans ein. Die persönliche Entwicklung sowie besondere Erlebnisse jedes Kindes werden in einem Portfolio festgehalten und bieten dem Kind sowie den Eltern immer wieder Einblick in den Kindergartenalltag. Wir sehen unsere Arbeit als ein ergänzendes Angebot zur Erziehung des Kindes in der Familie.

Wir arbeiten nach dem teiloffenen Konzept

Jedes Kind gehört in unserem Kindergarten einer Stammgruppe an: der Gelben, Blauen oder Roten Gruppe. Jeden Morgen wird das Kind von der Erzieherin begrüßt und kann sich dann für einen Raum entscheiden, in dem es spielen möchte. Um 9 Uhr findet für jedes Kind in seiner Stammgruppe der Morgenkreis statt. Hier werden Datum, Wochentag, Jahreszeit und Wetter besprochen. Jeden Tag ist ein Kind „Tageskind“ und moderiert den Kreis. Die Erzieherin bespricht mit den Kindern die Angebote, die am Vormittag



Spaß auf der Rutsche

stattfinden, und die Kinder können sich dafür anmelden. Um 9.30 Uhr gehen die Kinder in die verschiedenen Angebote oder in den ausgewählten Fachbereich. Folgendes ist in den Fachbereichen untergebracht: Bastel- und Kreativbereich, Rollenspielbereich, Handarbeitswerkstatt, Regelspiele, Puzzle, Bücherecke, der Konstruktions- und Baubereich, der Bewegungsraum. Zum Frühstück gehen die Kinder in unser kleines Bistro, das ebenfalls von einer Erzieherin betreut wird.

Wöchentliche / monatliche Angebote für alle Kinder:

- ✓ Naturtag (ab 4 Jahren)
- ✓ Musiktreff
- ✓ Bewegungsangebot für die einzelnen Altersstufen
- ✓ Singen-Bewegen-Sprechen in Kooperation mit der Musikschule
- ✓ Experimente und naturwissenschaftliches Forschen
- ✓ Frischlufttag
- ✓ pädagogische Arrangements in den Fachbereichen (täglich)
- ✓ Sprachförderung

Angebote für die Schulanfänger:

- ✓ Resilienzkurs
- ✓ Monatliche Ausflüge, z. B. Feuerwehr, Bäcker, Planetarium, Museum

Religiöse Erziehung

Uns ist es wichtig, dass die Kinder Vertrauen in das Leben entwickeln können und zwar auf der Basis lebensbejahender, religiöser und positiver weltanschaulicher Grundüberzeugung. Auf diesen Grundlagen werden die christlichen Feste in Wort und Spiel, im gemeinsamen Singen und Beten und beim Mitgestalten von Gottesdiensten erlebt.

In unserer Einrichtung gibt es folgende Angebote dazu:

- ✓ Hören und Spielen von Geschichten aus der Bibel
- ✓ Religiöse Bilderbücher
- ✓ Singen und Beten
- ✓ Kirchenbesuche mit den Kindern
- ✓ der Pfarrer kommt zu uns in den Kindergarten
- ✓ wir bereiten religiöse Feste vor und feiern diese
- ✓ Besuch im Ostergarten
- ✓ Wissensvermittlung über religiöses Brauchtum z. B. Adventskranz, Palmenzweige etc.

KONTAKT

Katholischer Kindergarten Hafnergasse

Leitung: Sandra Batt-Özcan
Hafnergasse 4, 79379 Müllheim
Telefon (07631) 33 05

E-Mail: Kindergarten@
se-muellheim-badenweiler.de

Öffnungszeiten:

Regelgruppe: Mo–Fr 8–12.30;

Mo, Di, Do 14.30–17 Uhr

Gruppe mit verlängerten

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 7.30–13.30 Uhr

Ganztagesgruppe:

Mo–Fr 7.30–17 Uhr

Evangelischer Kindergarten Käppelematten

Wir sind die Käppelemattener, eine viergruppige Kindertageseinrichtung in der Müllheimer Unterstadt in Trägerschaft der evangelischen Kirche.

Gruppenformen

Ca. 80 Kinder im Alter von zwei Jahren bis Schuleintritt können zu uns kommen. Wir bieten den Familien unterschiedliche Betreuungsangebote:

In unserer Krippengruppe werden bis zu 12 Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren betreut. Die Betreuungszeit ist von 7.30–13.30 Uhr. Unsere VÖ-Gruppen haben die gleichen Betreuungszeiten wie die Krippengruppe, sie werden von Kindern ab drei Jahren besucht. Wenn es gewünscht wird, können die Kinder dieser Gruppe gegen Bezahlung einer Monatspauschale am Mittagessen der Ganztageskinder teilnehmen. Die **Ganztagesgruppe** ist täglich von 7.15–17.15 Uhr geöffnet und kann von 20 Kindern ab drei Jahren besucht werden. Ein täglich frisches Mittagessen ist inbegriffen. Für ein erholsames Mittagsschläpfchen gibt es ein gemütliches Schlafraum.

Räumlichkeiten

Jeder Kindergartengruppe steht ein großer Gruppenraum mit angrenzendem Nebenraum zur Verfügung. Diese Gruppenräume sind ausgestattet mit zahlreichen Spiel-, Kreativ- und Beschäftigungsmöglichkeiten, die den Kindern frei zugänglich sind. Die Gestaltung der Nebenräume wird von uns an die Bedürfnisse der Kinder angepasst. So ist z. B. ein Nebenraum als Ruheraum

gestaltet, ein anderer als Rollenspielzimmer. Im Untergeschoss haben wir einen sehr großen Bauraum, für alle Kindergartenkindern, um auch großflächige Konstruktionen und Bauwerke erstellen zu können. Hier befindet sich auch der großzügige Turnraum, der für gezielte und freie Bewegungsangebote genutzt wird. Eine Küche für gemeinsames Kochen und Backen steht ebenfalls zur Verfügung.

Personal

Unsere Kinder werden von elf pädagogischen Fachkräften betreut. Unsere Fachkräfte verstehen sich als Entwicklungsbegleiter der Kinder und verbessern, durch zahlreiche Fortbildungen die pädagogische Qualität unserer Arbeit stetig.

Pädagogisches Konzept

Bereits im Jahr 2006 hat das Team unserer Einrichtung eine pädagogische Konzeption erstellt, an deren Aktualisierung, Ergänzung und Erweiterung wir weiter gearbeitet haben. Ausschlaggebend für unsere Arbeit sind zwei Vorgaben: 1. der Orientierungsplan für baden-württembergische Kindergärten, 2. das Profil evangelischer Kindertageseinrichtungen in Baden.

Der Orientierungsplan sagt zur Bildung: „Kinder erschaffen sich ihr Wissen über die Welt und sich selbst durch ihre eigenen Handlungen.“ Dabei unterstützen wir die Kinder in unserer Einrichtung durch zahlreiche altersgerechte Bildungsangebote.



Nach der Christbaumschmuck-Aktion in der Unterstadt

Der Orientierungsplan sagt zur Erziehung: „Sie geschieht durch das Vorbild der Erwachsenen und durch die Gestaltung von sozialen Beziehungen, sowie durch Vereinbarung und Kontrolle von Verhaltensregeln.“ Diese Gesichtspunkte sind uns wichtig. Wir bemühen uns um ihre Umsetzung in festen Kindergarten-Gruppen, die den Kindern enge und verlässliche Beziehungen und somit auch ein sicheres Entwicklungsumfeld bieten, aber auch durch das freie Spiel, bei dem die Kinder eigenaktiv das soziale Miteinander üben.

Das Profil evangelischer Kindertageseinrichtungen in Baden sagt: „Ein Kind braucht sichere Bindungserfahrungen, ein Zugehörigkeitsgefühl zu einer Gemeinschaft und unsere bedingungslose Annahme.“ Um die Verwirklichung dieser kindlichen Grundbedürfnisse bemühen wir uns auch durch die Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde und zahlreichen gemeinsamen Aktionen. Die Kinder sollen sich aktiv auseinandersetzen

können mit Fragen des Lebens und des Glaubens. Wir Erzieherinnen haben die Aufgabe, die Entwicklung der Kinder zu mündigen und einsatzfreudigen Menschen fachkundig zu begleiten. Dazu müssen wir Schutz, Hilfe, Verständnis und Anregungen bieten.

Die Sprachförderung hat in unserem Kindergarten einen hohen Stellenwert. Wir sind eine vom Bund geförderte „Sprach-Kita“, mit einer Extra-Fachkraft für die Sprachförderung und Integration.

Wenn Sie Interesse an unserer Einrichtung haben, dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

KONTAKT

Evangelischer Kindergarten Käppelematten

Leiterin: Doris Tölle
Käppelematten 14, 79379 Müllheim
Telefon (07631) 44 75
E-Mail: kita-muellheim@ekbh.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.15–17.15 Uhr



Willkommen im Kindergarten Kirchgasse



Bewegung, Spiel, Lernen im Garten ...



... und im Kreativbereich

Städtischer Kindergarten Kirchgasse

Gruppenformen und Geschichte

Der städtische Kindergarten Kirchgasse befindet sich in zentraler Lage in der Kernstadt Müllheims, unmittelbar neben der evangelischen Stadtkirche. Mit seinen über 150 Jahren gilt er als einer der ältesten Kindergärten überhaupt und bietet Platz für ca. 85 Kinder von 3 bis 6 Jahren. In den kommenden Jahren wird an diesem Standort ein modernes Gebäude entstehen, das allen heutigen Anforderungen an eine zeitgemäße Kita entsprechen wird.

Pädagogisches Konzept

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das einzelne Kind mit seinen Bedürfnissen, Fähigkeiten und seinem Wissen: „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“. Unsere pädagogische Arbeit basiert auf dem im „Orientierungsplan für die Kindergärten Baden-Württembergs“ festgeschriebenen Bildungsauftrag. Damit die Kinder sich bei uns von Anfang an wohl fühlen, nehmen wir uns viel Zeit für die Eingewöhnungsphase. Wichtig ist uns auch hierbei eine intensive Zusammenarbeit mit

den Eltern. Diese Phase richtet sich nach den Bedürfnissen des Kindes und den Möglichkeiten der Eltern und Erzieher und wird ganz individuell gestaltet. Um jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen, seine Bedürfnisse zu entdecken und seine Stärken zu fördern, führen wir gezielte Beobachtungen durch. In der Interaktion mit dem Kind zeigen sich individuelle Bildungsthemen. Regelmäßige Entwicklungs- und Reflexionsgespräche mit den Eltern ergänzen die Erziehungspartnerschaft zum Wohle des Kindes. Am Ende seiner Kindergartenzeit erhält das Kind sein eigenes Portfolio, in dem Beobachtungen, Erlebnisse und Wirken jedes einzelnen Kindes in Wort und Bild festgehalten sind. Im alltäglichen Miteinander legen wir großen Wert auf die sprachliche Förderung, auf die Förderung von Resilienz, Selbständigkeit, Eigenverantwortung sowie Krisen- und Konfliktfähigkeit. Der Bildungsauftrag des Kindergartens wird bei uns in der Pädagogik des „teiloffenen Ansatzes“ gelebt. Hierzu gehören der tägliche Morgenkreis, Rituale und feste Struk-

turen in der jeweiligen Stammgruppe genauso wie gruppenübergreifendes freies Spiel, Projekte und AGs, wie z. B. „Schulbrücke“, Chor, Werken, Tanzen, Sprachförderung, ... Darüber hinaus veranstalten wir auch Exkursionen und Besuche bei verschiedenen Institutionen Müllheims und der Umgebung. Durch die enge Kooperation mit beiden Grundschulen wird der Übergang vom Kindergarten zur Schule fließend gestaltet. Im letzten Kindergartenjahr besuchen die zukünftigen Schulkinder regelmäßig ihre künftige Schule. Erzieher und Lehrer planen und gestalten diese Zeit gemeinsam.

Räumlichkeiten

Vier abwechslungsreich gestaltete Gruppenräume bieten unseren Kindern vielfältige Spiel- und Lernmöglichkeiten. Während der Freispielphasen besuchen die Kinder gerne nach Absprache Freunde in anderen Gruppen und nehmen dort weitere Spiel- und Lernmöglichkeiten wahr. Der Kindergarten verfügt über einen Turnraum, ein großes und äußerst beliebtes Außengelände, Essens-

Schlaf- und Ruheräume, Bereiche für Fördereinheiten, in denen in Kleingruppen Wissen vertieft und neue Fertigkeiten erlernt werden können.

Ganztagesgruppe

Um dem Bedürfnis nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf entgegenzukommen, bieten wir Ganztagesplätze an. Die Kinder werden täglich zwischen 7.15 und 17.15 Uhr durchgehend betreut und versorgt – an allen fünf Arbeitstagen. Dazu gehört auch ein warmes Mittagessen, behagliche Ruhe- oder Schlafmöglichkeiten sowie ein Snack am Nachmittag.

KONTAKT

Städt. Kindergarten Kirchgasse

Leiterin: Vera Boch

Kirchgasse 12

Telefon (07631) 30 92

E-Mail: kiga.kirchgasse@muellheim.de

Öffnungszeiten:

Gruppe mit

Verlängerten Öffnungszeiten (VÖ)

Mo–Fr 7.30–13.30 Uhr

Ganztagsgruppen (GT)

Mo–Fr 7.15–17.15 Uhr

Kinderhaus Wunderfitz

Die Einrichtung

Das Kinderhaus Wunderfitz, in Trägerschaft des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald e. V., ist sowohl ein neues als auch ein altbewährtes Angebot zur Betreuung von 3 bis 6-jährigen Kindern. Altbewährt, weil eine Gruppe die Fortführung des Sprachheilkindergartens ist. Neu, weil eine Regelgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten integriert wird. Beide Gruppen zusammen ergeben das Kinderhaus Wunderfitz, ein Kindergarten mit integrativem Konzept.

Unser Angebot

Kinder sind neugierige, wissbegierige Menschen, die wir auf dem Weg zum Erwachsenwerden begleiten. Ausgehend von Maria Montessoris Ansatz „Hilf mir es selbst zu tun“, unterstützen wir die uns anvertrauten Kinder dabei, ihren Wissensdurst zu stillen, ihre Bindungsfähigkeit zu fördern, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, problematische Situationen lösungsorientiert anzugehen und sich positiv in der Gemeinschaft einzubringen.

Bildung beginnt nicht erst mit der Einschulung und ist weit mehr als auswendiggelerntes Wissen. Deshalb bieten wir eine anregende Umgebung, welche die Neugier der Kinder stimuliert, sowie Raum, Material und pädagogische Begleitung für die Entfaltung von Kreativität und der daraus resultierenden Wahrnehmungsfähigkeit. Die Erforschung der Welt, im großen wie im kleinen, mit allen Sinnen, ist uns ein besonderes Anliegen. Dies geschieht sowohl mit gestalterischen Angeboten zur Schulung der Feinmotorik, als auch mit dem gemeinsamen, wöchentlich bei jedem Wetter stattfindenden

Ausflugstag in Natur und Stadt. Grundlage aller pädagogischen Arbeit ist eine gute, tragfähige Beziehung zwischen den Kindern und unseren Fachkräften. Die ErzieherInnen erarbeiten sich diese durch einen offenen, wertschätzenden und respektvollen Umgang mit den Kindern. Für eine gelingende Bildung und Erziehung der Kinder ist auch ein partnerschaftlicher Austausch mit den Eltern bedeutsam.

Im Kinderhaus Wunderfitz sind folgende Gruppenangebote: Gruppe „Die Sprechdachse“

Die Sprachheilgruppe bietet Platz für 12 Kinder, die von einer erfahrenen Fachkraft betreut werden. Zusätzlich steht der Gruppe stundenweise eine Sprachheillehrerin zur Verfügung. Diese betreut die Kinder nach individuellem Bedarf sprachtherapeutisch. Die Arbeit des Sprachheilkindergartens basiert auf dem Orientierungsplan. Es besteht eine enge Kooperation mit der Albert-Julius-Sievert-Schule (SBBZ, siehe S. 38). Aufgenommen werden Kinder ab 3 Jahren mit sprachlichen Auffälligkeiten, die nicht durch eine ambulante Therapie aufgefangen werden können. Vor einer Aufnahme wird eine ausführliche Diagnostik durchgeführt, die Aufnahme erfolgt nach Zustimmung des Schulamts.

Gruppe „Die kleinen Strolche“

Die Regelgruppe bietet Platz für maximal 12 Kinder. Die pädagogische Arbeit basiert ebenfalls auf dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen KiTas. Aufgenommen werden Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr. Die Platzvergabe erfolgt durch den Träger.



Kinderhaus Wunderfitz

Integratives (inklusives) Konzept

Im März 2017 hat die Regelgruppe „Die kleinen Strolche“ als neues Angebot im Kinderhaus Wunderfitz den Betrieb aufgenommen. Im Zuge der „Kooperation unter einem Dach“ findet eine Zusammenarbeit mit der Sprachheilgruppe „Die Sprechdachse“ statt. Ergänzend zu den gruppenspezifischen Angeboten gibt es ausreichend Raum für Begegnungen im Freispiel, beim gemeinsamen Morgenkreis, gemeinsamen Festen und dem gemeinsamen wöchentlichen Ausflugstag.

Räumlichkeiten

Beide Gruppen sind in bereits langjährig vom Sprachheilkindergarten genutzten Räumen in der Goethestraße 24 in Müllheim untergebracht. Neben den jeweils eigenen Gruppenräumen, wird die Einrichtung von der Garderobe bis zum großzügigen Außenengelände gemeinsam genutzt.

Träger

Seit dem 01.01.2017 wird das Kinderhaus Wunderfitz vom Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e. V. betrieben.



KONTAKT

Kinderhaus Wunderfitz

Goethestraße 24
79379 Müllheim
Telefon (07631) 17 99 57-29

Anmeldung „Die Sprechdachse“:

Frau Bohn,
Telefon (07631) 17 99 57-29
E-Mail: sprachheil.kiga@gmx.de

Anmeldung „Die kleinen Strolche“:

Herr Klebes
Telefon (0761) 89 65-4 43
E-Mail: robert.klebes@caritas-bh.de
Öffnungszeiten:

„Die Sprechdachse“

7.30–12 Uhr

„Die kleinen Strolche“

7.30–13.30 Uhr

Waldorfkindergarten Markgräferland e. V. Müllheim

Was leitet uns?

In jedem Kind ist eine unantastbare Individualität veranlagt. Kinder brauchen Zeit, um sich und die Welt mit allen Sinnen begreifen zu können. Körper, Seele und das Denken sollen in den ersten Jahren gleichermaßen Stärkung erfahren. Die von uns gelebte Waldorfpädagogik geht davon aus, dass die Basis für schulische Bildung dadurch geschaffen wird, dass die Kinder sich und ihre Umgebung differenziert wahrnehmen lernen. Wir geben Ihrem Kind einen Ort, an dem es sich geborgen fühlen kann und Zeit hat, Vertrauen in sich und andere zu fassen. Ihr Kind soll ein gutes Gefühl für seinen Körper bekommen, eine ästhetisch ansprechende Umgebung erleben, seine Sprache spielerisch ausbilden, kreativ und fantasievoll spielen und soziales Miteinander erlernen. Es soll die Erfahrung machen, wie Menschen respektvoll mit sich und der Natur umgehen, sich achten und miteinander feiern.

Frei lassen...

Wir möchten, dass Ihr Kind mit viel Neugier die Welt erkundet, eigene Spielideen entwickelt und selbständig wird. Wir lassen dem **freien Spiel** mit wenigen, natürlichen Spielmaterialien viel Raum. So kann Ihr Kind seine Fantasie entfalten, Erlebtes nachahmen, üben und verarbeiten. Während der **Freispielzeit** kann sich Ihr Kind im Spiel mit der eigenen Gruppe erleben. Es lernt soziales Miteinander, aufeinander zuzugehen genauso wie sich abzugrenzen. Daneben sind wir Ihrem Kind durch hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten Vorbild, dem es sich anschließen kann.



Unser Haus



Eröffnungsfeier der Waldgruppe



Bauwagen bei den Siebeneichen

Auch das Denken Ihres Kindes entwickelt sich durch das freie Tätigsein. Indem es versucht, eigene Vorstellungen im Spiel umzusetzen, lernt es fantasievoll Probleme zu lösen. Wir begleiten es dabei, und so können Geduld und Ausdauer und das Vertrauen in es selbst wachsen.

...und sinnvoll führen

Um selbstbewusst und frei handeln zu können, braucht Ihr Kind Sicherheit und Orientierung. Wir gehen davon aus, dass ein schön gestaltetes Umfeld, ein fester Rhythmus im Tagesablauf und das Erleben der Jahreszeiten mit ihren Festen, Kindern Halt geben. Wir bereiten täglich gemeinsam ein **biologisch vollwertiges Frühstück** zu. Wir machen **Geschichten** für alle Sinne begreifbar: im Puppenspiel, beim täglichen Singen und beim Rezitieren kleiner Sprüche und Fingerspiele. Wir malen mit **Aquarellfarben**: fließende Übergänge bilden den Rahmen für starkes Farberleben ohne vorgegebene Themenstellung. Wöchentlich findet **Eurythmie** statt: Diese künstlerische Bewegungsform fördert die Sprach- und Bewegungsentwicklung, sowie das Sozialverhalten Ihres Kindes. Wir entdecken die **Natur**: raus geht es einmal pro Woche in den Wald und möglichst täglich in den Garten. Unsere Waldgruppe verbringt den Vormittag fast immer unter freiem Himmel.

Waldgruppe „Waldfrösche“

Seit September 2014 ist zu den bisherigen zwei Hausgruppen eine Waldgruppe hinzugekommen. Die „Waldfrösche“ haben zwar ihren eigenen Platz mit Bauwagen, Sandkasten und Tipi auf dem Josberg, sind jedoch durch gemeinsame Festaktivitäten, Elterngruppen und durch gelegentliches Abholen beim Waldorfkindergartengebäude in der Badstraße mit den Hausgruppen verbunden. Die Kinder der Waldgruppe erleben genau das, was die Waldorfpädagogik vorsieht, nur eben draußen. Das beinhaltet noch mehr natürliche Spielmaterialien, stärkeres Erleben der Jahreszeiten und immer genug frische Luft.

Unsere Kinder

Wir betreuen in altersgemischten, festen Gruppen Kinder von 3–7 Jahren. Wir führen zwei Hausgruppen und eine Waldgruppe. In jeder Gruppe sind 20–23 Kindern mit je zwei, im Wald mit drei ErzieherInnen.

Aufnahme von neuen Kindern

Die erste Begegnung mit dem neuen Kindergarten ist ein wichtiger Moment für jede Familie. Wir nehmen uns in einem Aufnahmegespräch Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern liegt uns sehr am Herzen und ist ein wichtiger Baustein der Waldorfpädagogik.

Kindergartenbeitrag

Der Waldorfkindergarten erhebt zusätzlich zum allgemeinen Kindergartenbeitrag einen Vereinsbeitrag.

Wo sind wir zu finden?

Wir sind in einem historischen Gebäude beheimatet. Unser **Haus** mit seinen liebevoll eingerichteten Räumen liegt, von Garten umgeben, am Rande der ersten Erhebungen des Schwarzwalds. Von der Kernstadt Müllheim sind wir gut zu Fuß zu erreichen. Unsere **Waldgruppe** hat ihren Treffpunkt am Bauwagen oberhalb des Hauses auf dem Josberg bei den Siebeneichen.

KONTAKT

Waldorfkindergarten Markgräferland e. V.

Badstraße 38, 79379 Müllheim
Leitung: Angelika Lacher,
Anne-Katrin Persicke
Infotelefon:(07631) 1 28 76
E-Mail: info@waldorfkindergarten-markgraeflerland.de
Internet: www.waldorfkindergarten-markgraeflerland.de
Öffnungszeiten:
Hausgruppen: Mo–Fr 7.15–13.30 Uhr
Waldgruppe: Mo–Fr 7.30–13.30 Uhr
Wir haben die gleichen Ferienzeiten wie die Freie Waldorfschule Markgräferland. Ferienbetreuung wird während eines Teils der Schulferien angeboten.

Evangelischer „Drei-Freunde-Kindergarten“ Britzingen

Lage und Räumlichkeiten:

Der ev. Drei-Freunde-Kindergarten liegt mitten im Müllheimer Ortsteil Britzingen in direkter Nachbarschaft zur Grundschule. Das Gebäude zählt zu einem der älteren Kindergärten Müllheims und besitzt einen ganz besonderen Charme. Sie finden hier als Eltern eingerichtete Räume nach neuesten Standards für Ihre Kinder.

Unter unserem Dach befinden sich:

Das Atelier, der Bauraum, das Theaterzimmer, der Werkraum und der Turnraum. Diese Räume sind mit den entsprechenden Materialien ausgestattet und so gestaltet, dass sie die kindliche Phantasie, Kreativität, Neugier, motorische und feinmotorische Fähigkeit fördern. Neben

diesen themenbezogenen Räumen gibt es noch die Küche mit Essbereich, den Gruppenraum für die Kinder unter drei Jahren und das großzügige Außengelände. Des Weiteren haben wir Kindertoiletten mit einem Wickelbereich.

Was ist uns wichtig:

Im ev. Drei-Freunde-Kindergarten werden die Kinder entsprechend ihres Entwicklungsstandes in ihrem Kindergartenalltag gefördert und begleitet. In Anlehnung an das offene Konzept können sie dann ihren Tag im Kindergarten mitgestalten. Hierbei achten wir darauf, die Kinder nicht zu überfordern, denn eine Mitgestaltung kann erst erfolgen, wenn die Phasen Ankommen, Orientierung, Loslassen der Eltern und Aufbau einer Bindung zu einer Bezugsperson abgeschlossen sind. Jedes Kind bestimmt dabei sein

Tempo. Ist das Kind in seiner Entwicklung dann so weit, kann es nach dem täglich stattfindenden Morgenkreis selbst entscheiden, welchen Raum es aufsuchen, mit wem es spielen möchte oder an welchem Angebot bzw. Projekt es teilnehmen möchte. Den Abschluss eines jeden Kindergartenabends bildet der Kindertreff. Den Kindern unter drei Jahren steht ein eigener Raum zur Verfügung, der ganz auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet ist.

Feste feiern im Kirchenjahr:

Ostern, Erntedank, St. Martin, Adventszeit und Weihnachten feiern wir gemeinsam mit den Kindern.

Schwerpunkte:

Montag: Waldtag

Dienstag: Vorschulprogramm

Mittwoch (1x pro Monat): selbstgemachtes gesundes Frühstücksbuffet

Freitag: Turntag in der Turnhalle der Grundschule

Besonderheiten:

Kindergartenbus: Kinder aus den Ortsteilen Dattingen, Zunzingen und Muggardt können morgens und mittags mit dem Kindergartenbus zum Kindergarten, bzw. nach Hause fahren. **SPATZ:** Zur Förderung des Wortschatzes und auch zum Erlernen der deutschen Sprache als Fremdsprache trifft sich eine intern geschulte pädagogische Fachkraft zweimal wöchentlich mit den SPATZ-Kindern.

Haus der kleinen Forscher: Dem Forscherdrang der Kinder wird ein Forscherbereich gerecht, der so eingerichtet ist, dass die Kinder jederzeit selbstständig forschen können. Ergänzt wird dies durch regelmäßige geführte Experimente während unserer Angebotszeit.



Evangelischer Kindergarten Britzingen

Gruppen und Team:

Bis zu 44 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt können in drei Gruppen betreut werden. Wir sind ein Team aus vier Erziehern/-Innen, 1 Sozialfachwirtin, 1 PiA-Auszubildenden und einer FSJlerin.

Träger:

Evangelische Kirchengemeinde Britzingen – Dattingen
Zehntweg 4
79379 Müllheim-Britzingen

KONTAKT

Evangelischer „Drei-Freunde-Kindergarten“ Britzingen

Leitung: Andreas Hug
Am Schulweg 1, 79379 Müllheim
Telefon (07631) 45 05
Fax(07631) 7 49 68 79
E-Mail: Kindi.britzingen@t-online.de
Internet: www.kindergarten-britzingen.de
Öffnungszeiten: VÖ: Mo–Fr 7.30–13.30 Uhr
Zusätzliche Betreuungszeiten:
Mo, Di und Mi 14–16.30 Uhr

Götz + Moriz GmbH · Basler Landstraße 28 · 79111 Freiburg



GÖTZ+MORIZ



Besuchen Sie unsere **Zentren für Bauen + Modernisieren**.
Bei Götz + Moriz können Heimwerker und Profis einkaufen!

Wir modernisieren.
Für Deutschland!

79379 MÜLLHEIM · Neuenburger Straße 3 · Tel. 07631 1808-300 · Fax -311

Weitere Niederlassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Freiburg, Lörrach, Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch

www.GOETZMORIZ.com

ZENTRUM FÜR BAUEN+MODERNISIEREN



Naturkindergarten Zwuckelwiese Britzingen e. V.

Die Zwuckelwiese befindet sich auf einem wunderschönen Grundstück oberhalb von Britzingen, zwischen Weinbergen und Waldrand. Auf dem Grundstück ist neben einem großen Sandbereich, einem kleinen Nutzgarten, Obstbäumen und Sträuchern viel Raum zum freien Bewegen. Der Naturkindergarten bietet von sich aus unterschiedlichste und vielfältige Sinnesanregungen. Verschiedene Gerüche im Wald, in der Natur, unterschiedliche Materialien wie Blätter, Hölzer, Steine, Moos regen auf natürliche Weise die Sinne und die Phantasie der Kinder an. Ein respektvolles Miteinander, zwischen der Natur, den Pflanzen und den Tieren sowie natürlich der Umgang untereinander ist eine der wesentlichen Grundlagen unseres Kindergartens.

Ein entscheidender Unterschied zwischen einem Wald- und Naturkindergarten liegt darin, dass der Kindergartenalltag nicht nur im Außenbereich stattfindet. Unsere solide Holzhütte bietet den Kindern einen Ort, an dem



sie sich am Ofen aufwärmen können, aber auch das ruhige Spiel, Zuhören, Werken und Basteln im gemütlichen Raum erleben.

In unserer Kindergartengruppe werden 20 Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Es ist uns ein Anliegen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Beeinträchtigungen in unsere Gruppe aufzunehmen und zu integrieren.

Der Kindergartenalltag folgt einem immer wiederkehrenden Rhythmus. Jeden Morgen treffen sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen am Treffpunkt in Britzingen und wandern dann gemeinsam zur Zwuckelwiese. Die Gesichter der Kinder strahlen, egal ob die Sonne scheint, der Regen prasselt, der Schnee rieselt, es stürmt oder das Grau des Himmels noch eine Überraschung in petto hat. Denn jeder weiß, dass der Vormittag entsprechende Entdeckungen bereithält: bei Regen kommen besonders viele Regenwürmer zum Vorschein, die Pfützen haben unterschiedliche Tiefen und aus Matsch lassen sich wunderbare Kugeln formen. Und im sonnigen Morgentau

durch die Reben zu marschieren, weckt jeden vielleicht noch müden Geist sanft auf. So laufen die 20 Kinder Tag für Tag manchmal schneller, manchmal langsamer vor zum Waldrand, zu ihrer Zwuckelwiese. Dort angekommen sammeln sich alle schon bald in ihrer einfachen, aber warmen und trockenen Hütte, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu lauschen, Fingerspiele zu lernen, die großen bevorstehenden Jahresfeste kennenzulernen, Rollenspiele zu spielen und schließlich gemeinsam zu frühstücken. Draußen wird anschließend gegraben, geschnitzt, gesandelt, und drinnen gebastelt, gebacken oder auch gebaut. Und wenn die Kinder nach einer weiteren Wanderung durch den Weinberg mittags verdreht oder von Löwenzahn gelb angemalt wieder erschöpft am Treffpunkt eintreffen, dann strahlen ihre Gesichter noch mehr.

Viele Eltern begeistern sich zunehmend an Natur- und Waldkindergärten und den guten Erfahrungen, die es seit ca. 15 Jahren mit diesen Betreuungsangeboten gibt. Dabei spielt der gesundheitliche Aspekt neben dem pädagogischen und dem



ökologischen Aspekt eine große Rolle. Kinder, die sich täglich mehrere Stunden in der Natur bewegen, sind viel weniger infektaffällig und entwickeln ein gesünderes Immunsystem. Nachgewiesen sind z. B. auch die weniger auftretenden Haltungsschäden.

Träger des Kindergartens ist der Verein „Naturkindergarten Zwuckelwiese Britzingen e. V.“. Er wurde 2014 durch Eltern gegründet, die es mit ihrer Begeisterung und Tatkraft geschafft haben, andere anzustecken und ihre Vorstellung eines Naturkindergartens zu realisieren. Auf diese Weise wurde alles Vorhandene in Eigenarbeit geschafft. Auch heute lebt der Kindergarten vom Mitwirken der Eltern.

KONTAKT

Naturkindergarten Zwuckelwiese Britzingen e. V.

Leiterin: Andrea Schäfer
Telefon(07631) 9 05 92 15
E-Mail: info@zwuckelwiese.de
Internet: www.zwuckelwiese.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–12.30, 7.30–13.30 Uhr (VÖ)



Ein Blick von außen auf unseren Kindergarten



Der Außenbereich bietet viele Möglichkeiten



Kinder beim Naturtag

Evangelischer Kindergarten Feldberg

Gruppenform

Unser kleiner eingruppiger Kindergarten liegt im Ortsteil Müllheim-Feldberg. Wir nehmen Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt auf.

Pädagogisches Konzept

Wir legen Wert auf eine individuelle und wertorientierte Betreuung. Des Weiteren ist uns ein enges Zusammenspiel zwischen den Eltern und dem Kindergartenteam sehr wichtig. Neben dem Kindergartenalltag mit seinen weitgefächerten Elementen legen wir Wert auf:

- ✓ individuelle Betreuung
- ✓ selbstständiges Handeln
- ✓ Halt und Orientierung
- ✓ Sprachförderung im sozialen Kontext
- ✓ respektvollen Umgang mit der Natur

Individuelle Betreuung

- ✓ Wir unterstützen Ihr Kind in seinen Stärken, gehen auf seine Bedürfnisse ein und begleiten es in seiner Entwicklung
- ✓ Wir möchten Ihr Kind individuell unterstützen. Dabei ist uns wichtig, das Lebensumfeld des Kindes wertschätzend einzubeziehen. Wir verstehen uns als Ihre Partner in der Erziehung. Gemeinsam überlegen wir uns mit Ihnen Lösungen für den Erziehungsalltag

Halt und Orientierung

- ✓ Ihr Kind kann bei uns christliche Lebensformen leben. Die Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten sowie die Vorbereitung und Gestaltung von christlichen Festen bieten Ihrem Kind Orientierung und Halt. Mit dem Träger des Kindergartens, der Evangelischen Kirchengemeinde Feldberg, besteht eine enge inhaltliche Zusammenarbeit, wie z. B. Familiengottesdienste oder Besuche des Pfarrers im Stuhlkreis

- ✓ Es kann in der kleinen Welt die große Welt einüben. In der kleinen Welt des Kindergartens kann Ihr Kind die große Welt und die Gesellschaft ausprobieren. Es wählt den Spielort und seine Spielpartner selbst und setzt sich mit unseren Regeln auseinander

Sprachförderung

- ✓ Ihr Kind entwickelt seine Ausdrucksmöglichkeiten weiter. Wir fördern den ganzheitlichen Umgang mit Sprache, indem wir sie z. B. mit Musik, rhythmischer Sprech- und Bewegung verknüpfen. So kann Ihr Kind seine Sprache weiterentwickeln und neue Ausdrucksmöglichkeiten entdecken

Respektvoller Umgang mit der Natur

- ✓ Ich schütze, was ich liebe. Der schönste Spielplatz ist die Natur. Einen Tag pro Woche verbringen wir draußen. In diesem natürlichen Erfahrungsrahmen ist Raum für das Ausprobieren von Bewegungen und Ausdauer,

für das Entdecken von Zusammenhängen, für den kreativen Umgang mit Naturmaterialien u.v.m.

- ✓ Wie kommen die Kirschen in den Joghurt? Wir nutzen die Arbeitsabläufe in der Landwirtschaft für unseren Kindergartenalltag. Kirschenpflücken, zur Weinlese gehen oder Nüsse sammeln wie die Großen. Ihr Kind erfährt den direkten Zusammenhang von Anbau, Ernte und Nutzung bis hin zu den Lebensmitteln, die es isst.

KONTAKT

Evangelischer Kindergarten Feldberg

Leiterin: Roswitha Maubach
Bürgelstraße 28, 79379 Müllheim
Telefon (07631) 67 42

E-Mail:
kiga.feldberg-muellheim@ekbh.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.30–13.30 Uhr



Der sanierte Kindergarten „Pustebume“



Kinder beobachten selbst hergestellte Schüttelflaschen



Rasselbande

Evangelischer Kindergarten „Pustebume“ Hügellheim

Gruppenformen

Wir sind eine dreigruppige Einrichtung mit einer Krippengruppe und zwei Kindergartenruppen.

1 Krippengruppe (1–3 Jahre)

1 VÖ/AM-Gruppe (2,9–6 Jahre)

1 VÖ-Gruppe (3–6 Jahre)

Für alle Kinder besteht die Möglichkeit, eine warme Mahlzeit einzunehmen.

Ziel/Philosophie der Einrichtung

Wir arbeiten im Kindergarten nach dem offenen Konzept mit Funktionsräumen. Die Kinder sind in zwei Stammgruppen mit ihren festen Bezugserzieherinnen eingeteilt. Uns ist es wichtig, für die Kinder eine entspannte Atmosphäre zu schaffen. Das ist die Grundlage für eine gute Entwicklung und positive, nachhaltige Lernerfahrungen. Dies geschieht insbesondere durch die individuelle Begleitung der Bezugserzieherin, Orientierung gebende Strukturen und eine anregende Lernumgebung

in den Funktionsräumen. Die Kinder werden in ihrer Individualität, ihren Stärken und mit ihren Bedürfnissen ernst genommen und wertgeschätzt. Dies hilft ihnen selbständiger und selbstbewusster zu werden. Schritt für Schritt gelingt es so, die Kinder zur Mitwirkung und Mitbestimmung im Kindergartenalltag zu führen. Ein fester Bestandteil unserer alltäglichen pädagogischen Arbeit ist die Resilienzförderung. Zur Vertiefung führen wir zusätzlich regelmäßige Kinderkurse durch. Dabei werden die Kinder angeregt, ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. In der Zukunft können die Kinder so besser mit ihren eigenen Gefühlen umgehen, Schwierigkeiten meistern, Rückschläge aushalten und Herausforderungen annehmen.

Einen großen Stellenwert hat bei uns in der evangelischen Einrichtung das Angebot einer christlichen Lebensorientierung, sowie die Einladung zu eigenen Erfahrungen mit dem Glauben. Sie konkretisiert sich in religiö-

sen Themenbereichen, Erzählungen, Liedern, im Gebet, im Spiel und bei Festen und Feiern. In einer gemeinsamen Erziehungspartnerschaft von Eltern und Erzieherinnen machen wir uns auf den Weg, freuen uns über Entwicklungsschritte, tauschen uns über Erfolge oder Unsicherheiten aus, stärken und unterstützen uns gegenseitig.

Ziele unserer Kindergartenarbeit

- ✓ sich angenommen und geborgen fühlen
- ✓ Freundschaft und Gemeinschaft erfahren
- ✓ sich in der Gruppe/im Kindergarten selbständig zurechtfinden
- ✓ praktische Dinge des täglichen Lebens lernen
- ✓ christliche Haltungen und Werte erfahren und erleben
- ✓ Gefühle wahrnehmen und äußern können
- ✓ Phantasie und Kreativität entwickeln können

- ✓ Freude an Musik und Singen erleben
- ✓ eigene Ideen umsetzen
- ✓ Freude an der Bewegung erfahren
- ✓ (Spiel-) Regeln und Grenzen erfahren
- ✓ Partizipation erleben
- ✓ Hinführung zur Schulfähigkeit

Um Ihnen einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu ermöglichen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir zeigen Ihnen gerne unsere Einrichtung und freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

KONTAKT

Evangelischer Kindergarten „Pustebume“

Leitung: Lilli Sterz
Zum Kindergarten 5
79379 Müllheim-Hügellheim
Telefon (07631) 51 20
E-Mail: kiga-huegelheim@ekbh.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.30–13.30 oder 14 Uhr

Städtischer Kindergarten Niederweiler

Der Regenbogen – Kindergarten Niederweiler bietet derzeit Platz für 1,5 Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten von 7.30 bis 13.30 Uhr.

Betreuen – Erziehen – Bilden

Unsere Einrichtung hat einen sehr familiären Rahmen.

Pädagogischer

Ansatz:

Wir arbeiten nach den Grundlagen des Orientierungsplanes. Es ist uns wichtig, das Kind in seiner Entwicklung dort abzuholen, wo es steht. Dazu gehört die Reggio Pädagogik ebenso wie Impulse nach Maria Montessori. Reggio orientiert sich an dem, was das Kind sieht, was es erlebt und wie es die Dinge der Welt individuell

betrachtet. Das bezieht sich auf die alltagspraktischen, wie auf die künstlerischen Aspekte. Was ist für das Kind entwicklungspsychologisch interessant? Wie kann es spielerisch zur Konzentration finden. Partizipation heißt für uns, die Ideen der Kinder mit in die Arbeit einzubeziehen.

Resilienz: Es ist uns wichtig, das Kind in seinem Sein zu stärken und in Konflikten zu helfen, Lösungen zu finden.

Die Wackelzähne/ Schulanfänger:

Erfahren eine besondere Förderung und Erweiterung des Kindergartenhorizontes durch den Besuch im Planetarium, im Theater, einen Ausflug sowie Verkehrserziehung usw.

Unsere Woche sieht in etwa so aus:

Mo. Der Wackelzahn Treff + Kooperation mit der Schule
Di. Der Lecker-Schmecker Tag + ein Sprachförderangebot
Mi. Das Turnen in der Halle
Do. Der Themen Tag (Jahresthema) + ein Musikschulangebot
Fr. Der Natur Tag (zw. Mai & Oktober)
Wir arbeiten offen in 2 Räumen. Davon ist einer der Kreativ Bereich und ein anderer der Rollenspiel Raum. Zusätzlich haben wir einen kleinen Bewegungsbereich. Um 9 Uhr findet der Morgenkreis (jahreszeitlich) und um 12 Uhr der Schlusskreis (mit Spielen) statt. Zwischen 9.30 und 11 Uhr bieten wir ein betreutes Frühstück in unserem kleinen Frühstücks Café an. Neben den Freispielangeboten geben wir Impulse zur kindergartenspezifischen Entwicklung und begleiten das Kind im selbständigen Handeln. Die Eingewöhnung findet nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell statt. Sie bietet Raum, das neue Umfeld kennen zu lernen (mit Mama oder Papa) und es zu erobern, neue Bindungen (zur Erzieherin, zu den Kindern) einzugehen und zu stabilisieren.

- ✓ Einmal im Jahr zur Zeit des Geburtstags findet ein Entwicklungsgespräch mit den Eltern statt
- ✓ jedes Kind hat einen Portfolio-Ordner, in dem seine individuelle Entwicklung dokumentiert wird
- ✓ wir kooperieren mit den Grundschulen und anderen Institutionen

Die Elternarbeit:

Wir haben einen sehr aktiven Elternbeirat, der uns bei Festen, Veranstaltungen und Kuchenverkäufen unterstützt. Mind. 1x im Jahr findet ein Elternabend statt.



Herzlich Willkommen

Der Förderverein:

Hinter uns steht der Frauenverein Niederweiler als Förderer der nach über 120 Jahren die Trägerschaft zum 01.01.2016 an die Stadt Müllheim abgegeben hat

Das Außengelände:

Unser Garten bietet eine Bewegungsbaustelle, einen großen Sandkasten, die Möglichkeit mit Fahrzeugen zu fahren, zwei Schaukeln, einen Kletterturm, einen kleinen Fußballplatz und die Möglichkeit, Basketball zu spielen, sowie eine Werkbank für Holzarbeiten an.

KONTAKT

Regenbogen-Kindergarten

Leiterin: Karin Mechlen
Schulgasse 9
79379 Müllheim-Niederweiler
Telefon (07631) 44 59
E-Mail: kiga.niederweiler@muellheim.de
www.kindergartenniederweiler.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.30–13.30 Uhr

SCHUH+SPORT H A A F

2x in Müllheim

» Sporthaus Wilhelmstr. 2
» Schuhe Wilhelmstr. 21

Aus Liebe zum Sport



Beratung für die ganze Familie: HAAF Team Müllheim

Mode | Schuhe | Outdoor | Freizeit
Sport | Fitness | Wandern u.v.m.
» www.intersport-haaf.de





Städtischer Kindergarten in Vögisheim



Spiel und Spaß in unserem Kindergarten

Städtischer Kindergarten Vögisheim

Gruppenformen und Geschichte

Unser zweigruppiger Kindergarten liegt idyllisch im Dorfkern von Vögisheim und feiert im Jahr 2017 sein 60-jähriges Bestehen. Insgesamt vier Mitarbeiterinnen (je zwei pro Gruppe) kümmern sich um die Kinder in unserer Einrichtung. Die Kindergartenkinder erfreuen sich an einem großzügigen Außenbereich. Der dörfliche Charakter ermöglicht uns ein fast familiäres Miteinander. Die Kinder lernen während unserer Exkursionen das Dorf und die nähere Umgebung kennen. Bei unseren Ausflügen erleben die Kinder die Natur und lernen, sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten.

Pädagogik

Wir bieten:

- ✓ ein vielfältiges Schulanfängerprogramm mit vielen Exkursionen, z. B.: Feuerwehr und Polizeidienststellenbesuch, wöchentliche Treffen: Zahlenland, Wörterwerkstatt, Experimente, Gestaltung eines Jahreskalenders (mit Ausnahme der Schulferien)

- ✓ feste Angebote im Monats-, Wochen- und Tagesablauf
- ✓ pädagogische Angebote leiten sich aus dem Jahresverlauf u. anderen vielfältigen Themenbereichen ab
- ✓ Unser Highlight des Jahres ist das Frühlingsfest, bei dem alle Kinder altersgerechte Bühnenerfahrung sammeln
- ✓ einmal in der Woche turnen wir und teilen die Gesamtgruppe in Kleingruppen auf: eine Gruppe turnt, die andere bekommt eine spezielle themenabhängige Kleingruppenförderung, nach den Einheiten wird getauscht
- ✓ ein Kochtag findet alle zwei Wochen statt
- ✓ es besteht auch das Angebot eines Eltern-Kochtages
- ✓ einmal in der Woche findet Französisch in Kleingruppen in unserer Einrichtung statt
- ✓ Sprachförderung nach Bedarf

Wir legen Wert auf:

- ✓ die Förderung der Selbstständigkeit und Eigeninitiative des Kindes in allen Bereichen.

- Es soll keine Über- oder Unterforderung stattfinden, sondern altersgerecht auf das Kind abgestimmt sein
- ✓ wir geben dem Kind Übungsmöglichkeiten, sich selbst auszuprobieren und den eigenen Weg zu erforschen (dies erfolgt auch durch ständiges Beobachten und Analysieren des einzelnen Kindes sowie auch der Gesamtgruppe)
- ✓ das Sozialverhalten eines jeden Kindes liegt uns am Herzen, es ist die wichtigste Voraussetzung, um respektvoll und verantwortungsbewusst mit der Umwelt und seinen Mitmenschen umzugehen
- ✓ Spracherziehung: die Sprache ist ein wichtiger Bestandteil der kindlichen Entwicklung, um sich mit seiner ganzen Umwelt auseinander setzen zu können

Selbstverständlich finden im Jahresverlauf auch Elternabende und Elterngespräche statt. Näheres findet sich in unserer Konzeption wieder.

Wir kooperieren mit:

- ✓ allen städtischen Kindergärten und den Krippen und Kindergärten in anderer Trägerschaft
- ✓ mit der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule / Rosenburg-Grundschule
- ✓ mit den Müllheimer Kinderärzten
- ✓ mit den hiesigen Beratungsstellen

Aufnahmekriterien

In unserer zweigruppigen Einrichtung werden auch begrenzt Plätze ab dem zweiten Lebensjahr angeboten. Auskünfte über vorhandene Plätze erteilen wir Ihnen gerne. Bitte melden Sie Ihr Kind frühzeitig an.

KONTAKT

Städtischer Kindergarten Vögisheim

Leiterin:
Stefanie Rother
Im Grün 12
79379 Müllheim
Telefon (07631) 47 49
E-Mail:
kiga.voegisheim@muellheim.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.30–13.30 Uhr;



Unsere Mensa: Frisch, gesund und lecker



Müllheim macht STARK: mental ...



... und körperlich

Die Schulstadt Müllheim

Ein verstärkter Bedarf an Ganztagesbetreuung, der Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung, die Digitalisierung der Schulen, die Inklusion und nicht zuletzt schwankende Schülerzahlen sind nur einige Rahmenbedingungen der sich stetig verändernden Schullandschaft. In vielen Bereichen stehen die Zeichen auf Wandel und Innovation: Zukunftsfähig scheinen der Weg zum zweigliedrigen Schulsystem und die Verankerung neuer, individualisierter Lernformen. Umfangreiche Bildungsreformen des Landes Baden-Württemberg stellen die Schulträger, Schulen, Rektoren und Lehrer vor große Herausforderungen, bieten gleichzeitig aber große Chancen, das Profil der Schulen weiter zu optimieren und auszubauen. Ein großes Thema ist in diesem Zusammenhang das lebenslange Lernen. „Wir lassen kein Kind zurück“ ist unser Leitgedanke, dem sich das Forum „Bildung und Betreuung“ (siehe Grußwort auf Seite 1) verschrieben hat. Die Stadt Müllheim ist die einzige Stadt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, in der alle Schularten

vorhanden sind – und die einzige, die Schulsozialarbeit an allen Schulen offeriert. Knapp 5.000 Kinder und Jugendliche besuchen die schulischen Einrichtungen unserer Stadt. Neben den klassischen Schularten sind vor Ort auch die Berufsschulen, eine freie Waldorfschule, eine Schule für Erziehungshilfe und eine Freie Evangelische Schule vorhanden. Eine frühe Förderung bei Lern- oder Sprachschwächen ist gewährleistet durch Angebote im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ Lernen und Sprache) der Albert-Julius-Sievert-Schule, Kooperationsklassen (Inklusion) an der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule und an der Gemeinschaftsschule Adolph-Blankenhorn sowie die Grundschulförderklasse. Ganztagesangebote haben sich in Müllheim bereits etabliert: Seit dem Schuljahr 2005/2006 wurde die heutige Gemeinschaftsschule Adolph-Blankenhorn von der Haupt- über die Werkrealschule schrittweise zur Ganztageschule umgestaltet. Seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 verfügen beide Grundschulen über ein ganztägiges Betreuungsangebot. Dieses beinhaltet

die gemeinsame Einnahme des Mittagessens, eine Hausaufgabenbetreuung sowie ergänzende pädagogische Angebote. Zuletzt wurden der Hort an der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule auf sechs Gruppen erweitert und die Rosenberg-Grundschule zur offenen Ganztageschule. Letztere konnte 2016 einen modernen Anbau mit eigener Mensa einweihen. Offene Mittagsangebote mit Mittagessen im familiären Rahmen, Hausaufgabenhilfe und pädagogische Angebote bereichern auch das Ganztagesangebot der Albert-Julius-Sievert-Schule. Die Alemannen-Realschule richtete zum Schuljahr 2010/2011 den offenen Ganztagesbetrieb ein. Der Mensabetrieb in der ehemaligen „Villa Weber“ wurde 2013 erfolgreich neu strukturiert: eine gesunde und ausgewogene Schulverpflegung ist angesichts zunehmender Ganztagesangebote immer wichtiger. Mit der in der Schulverpflegung erfahrenen Firma Zahner wurde ein ebenso kompetenter wie kundenfreundlicher Partner gewonnen. Die Organisation vor Ort liegt in den guten Händen der Haus & Garten eG, einer mit der Diakonie verbundenen Einrichtung mit so-

zialem Charakter. Inzwischen werden täglich rund 200 Essen ausgegeben. Die Menüs können online im Voraus bestellt werden.

Weitere Infos zur Mensa (Goethestraße 14; Tel. (07631) 9 35 92 97) unter www.muellheim.de ▶
Bürgerservice ▶ Bildung & Schulen
 ▶ **Schulverpflegung**

Eine Besonderheit im Bildungssystem der Müllheimer Einrichtungen sind die zahlreichen Französischangebote, von den Kinderkrippen und Kindergärten über die Michael-Friedrich-Wild-Grundschule mit bilinguaalem Zug bis hin zu den weiterführenden Schulen. Das deutsch-französische „Müllheimer Konzept“ ist überregional bekannt. Die Stadt wird sich nicht nur den pädagogischen, sondern auch den baulichen Herausforderungen durch ein umfassendes Schulbau- und Schulanierungsprogramm in den Schulzentren I und II stellen. In den kommenden Monaten wird ein sog. „Masterplan“ erstellt werden, welcher die Optionen und Prozessschritte in der Müllheimer Schullandschaft definieren wird.



Prävention

Ein „Projekt mit Modellcharakter“, so die Bundespolizei, findet seit 2014 statt: Präventionsangebote unter dem Motto „Müllheim macht STARK – mach’ mit“ ergänzen die regelmäßigen Resilienzangebote der Müllheimer Kitas und Schulen. Dazu gehören z. B. Selbstverteidigungskurse in Kooperation von Schule und Verein, Angebote in Kino und Mediathek, Themenabende von Bundespolizei und Kreis-/Landesmedienzentrum, Workshop-Karussells für Lehrer/-innen, Vorträge, Ausstellungen von Grundschulern zum Thema „Gewalt“ u. a.. In drei Jahren wurden über 2.500 Kinder, Eltern und Fachkräfte erreicht.

2017 wurden Förderrichtlinien verabschiedet, die es Kitas, Schulen und Vereinen ermöglichen, Zuschussanträge für Projekte zu wichtigen Präventionsthemen zu stellen. Nach dem bekannten Kinderliedermacher Reinhard Horn (2015) und Christian Günter (SC Freiburg/2016) wurde mit Fußballnationalspieler Matthias Ginter wieder ein prominenter Schirmherr für das Projekt gewonnen (ab 2017).

Mehr Infos zur

Prävention unter

www.muellheim.de

- ▶ **Bürgerservice**
- ▶ **Bildung und Schulen**
- ▶ **Müllheim macht STARK oder**
www.macht-stark.de

Anlauf- und Hilfestellen:

In Müllheim können sich Eltern Kinder/Jugendliche und in der Kinder/Jugendarbeit tätige (ErzieherInnen, LehrerInnen, Tagesmütter/Tagesväter, Übungsleiter von Vereinen etc.) zu diesem Thema an die Beratungsstelle wenden. Für Kindergärten und Schulen in der Stadt sind deren MitarbeiterInnen als „leF (insoweit erfahrene Fachkraft)“ bei der Risikoeinschätzung und Prozessbegleitung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung tätig.

Landratsamt

Breisgau-Hochschwarzwald

Fachbereich Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Außenstelle Müllheim

Bismarckstraße 3
79379 Müllheim
..... Tel. (0761) 21 87-24 11
..... Fax (0761) 21 87-24 16

Wendepunkt e. V.

Fachstelle gegen sexuellen

Missbrauch an Mädchen und Jungen

Kronenstraße 14, 79100 Freiburg

.....Tel. (0761) 7 07 11 91

.....Fax (0761) 7 07 11 92

Internet:

www.wendepunkt-freiburg.de

Wildwasser e. V.

Basler Straße 8, 79100 Freiburg

.....Tel. (0761) 3 36 45

E-Mail:

info@wildwasser-freiburg.de

Internet: www.wildwasser-freiburg.de

Weißer Ring e. V.

Außenstellenleitung Breisgau-

Hochschwarzwald/Emmendingen

Monika Toussaint

.....Tel. (07642) 9 07 68 25

.....Fax (07642) 9 07 68 85

E-Mail: weisserring-em@t-online.de

Links zu zentralen

Internetseiten:

www.polizei-beratung.de

www.bmfsfsj.de, Bundesministerium

für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zum Kinder- und Jugendschutz

www.dgfpf.de, Deutsche Gesellschaft

für Prävention und Intervention

www.fonds-missbrauch.de (Infotel.

0800 4 00 10 50, kostenlos/anonym)

www.jugendschutz.net

www.kinderschutz-zentren.org

www.missbrauch-verhindern.de



KONTAKT

Stadt Müllheim, Fachbereich 50

Michael Kaszubski

Bismarckstraße 3, 79379 Müllheim

Telefon(07631) 8 01-1 05

Fax(07631) 8 01-1 26

E-Mail: mkaszubski@muellheim.de

Internet: www.muellheim.de

Danijela Cavlovic

Telefon(07631) 8 01-1 28

E-Mail: dcavlovic@muellheim.de

Julia Kemmerling

Telefon(07631) 8 01-1 34

E-Mail: jkemmerling@muellheim.de

Annelore Müller

Telefon(07631) 8 01-1 27

E-Mail: amueller@muellheim.de



Michael-Friedrich-Wild-Grundschule Müllheim

Talente wecken – Vielfalt ermöglichen!

Zur Schule

Die vierzügige Michael-Friedrich-Wild-Grundschule mit Kernzeit- und Ganztagsbetreuung wird von rund 360 Kindern aus Müllheim-Stadt sowie den Ortsteilen besucht. 30 Lehrkräfte unterrichten diese Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 18 Nationen. In einem Schulzentrum in der Nachbarschaft von Gemeinschaftsschule, SBBZ und städtischer Musikschule gelegen, sind die 17 Klassen und die Grundschulförderklasse in drei Pavillons und dem Hauptgebäude der Schule untergebracht. Das Gebäude wurde 1961 errichtet und ist weitgehend saniert.

Die Besonderheit unserer Schule ist, dass es im gleichen Schulhaus eine französische Grundschule mit ca. 50 Schülerinnen und Schülern gibt, die aufgrund der Stationierung der Deutsch-Französischen Brigade in Müllheim im Jahre 1992 eingerichtet

wurde. Zwischen den beiden Schulen besteht eine enge Zusammenarbeit, die seit dem Schuljahr 2003/2004 im „Müllheimer Konzept“ verankert ist.

Als besonders innovative Lernchance bietet unsere Schule den vom Kultusministerium genehmigten und von der Stadt Müllheim durch eine enge Kooperation mit der Städtischen Musikschule unterstützten Schulversuch „Talente wecken mit mehr Sprache und Kultur/mehr Sport, Musik und Kunst“ an (vgl. Badische Zeitung: www.badische-zeitung.de/muellheim v. 15.01.2011).

Leitbild – so arbeiten wir:

Unsere Schule ist eine Erfahrungs- und Lernwelt für Kinder, in der wir mit den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern gemeinsam unterwegs sind. Wir wenden uns dem ganzen Kind zu und wollen mit Kopf, Herz und

Hand gleichermaßen die Talente der Kinder entfalten und Bildungswelten erschließen. „Erziehen“ und „Bildung ermöglichen“ sehen wir als gleichwertige pädagogische Anliegen, die prozesshaft und lebendig umgesetzt werden. Geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Transparenz, Teamgeist und Offenheit schaffen wir Lern- und Erziehungsanlässe, die wir zur Stärkung der Persönlichkeit des Kindes nutzen wollen. Dies soll in einem Schulklima geschehen, in dem alle am Schulleben Beteiligten, also Kinder, Kollegium und Eltern sowie außerschulische Kooperationspartner, vertrauensvoll und konstruktiv zusammenwirken.

Schule heißt bei uns ...

Erziehen

- ✓ Alle Beteiligten der Schulgemeinschaft pflegen einen wertschätzenden Umgang
- ✓ Wir achten die Umwelt und schützen sie

Bildung ermöglichen

- ✓ Jedes Kind soll nach seinen Möglichkeiten gezielt gefördert und gefordert werden
- ✓ Der Unterricht wird ganzheitlich und differenziert gestaltet
- ✓ Das Prinzip der Handlungsorientierung prägt den Unterricht
- ✓ Methoden, das Lernen zu lernen, werden eingeübt

Schulgemeinschaft: aktiv leben

- ✓ Rhythmisierung und Bewegung fördern das Lernen
- ✓ Feste im Jahreskreis werden gemeinsam begangen
- ✓ Lernen vor Ort und kulturelle Bildung haben einen hohen Stellenwert

Das „HAUS EUROPA“ aktiv gestalten

- ✓ Die in Müllheim gelebte deutsch-französische Freundschaft gilt für uns als beispielhaft für die Gestaltung des



Deutsch-französischer Schulchor



Naturwissenschaft konkret / Science Mobil



Lebendige Inklusion

Unser Motto:

„Die größte, wichtigste und nützlichste Regel jeglicher Erziehung ist es,
Zeit zu verlieren und nicht zu gewinnen.“

J.-J. Rousseau

gemeinsamen „Haus Europa“
(„Müllheimer Konzept“)

- ✓ Kinder und ihre Familien aus allen Ländern sollen in unsere Schulgemeinschaft integriert werden

Wie setzen wir unsere Grundsätze um?

Die tägliche Arbeit in unserer Schule ist beispielsweise geprägt von und durch:

- ✓ Montagskreis, Klassenrat, soziale Projekte in jeder Klasse
- ✓ regelmäßige Schulversammlungen, Kinderparlament, Sozialkompetenz-Training/ Schulsozialarbeit
- ✓ Schulgarten
- ✓ Methodentraining
- ✓ Erstellung von Förderplänen
- ✓ Grundschulförderklasse
- ✓ Deutsch als Zweitsprache
- ✓ Rechenschwäche/ Förderung und Diagnostik

- ✓ Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, wie z. B. Städtische Musikschule, DRK Müllheim etc.
 - ✓ Gestaltung der Übergänge
 - ✓ Aktivpausen/ Bewegungsintervalle
 - ✓ Schulhöre
 - ✓ religiöse Bildung/ Gruppentraining
 - ✓ verlässliche Grundschule
 - ✓ interkulturelles Elterncafé
 - ✓ Hofdienst/Energiesparen/ Müll trennen
- (Dies sind lediglich Beispiele für unsere Arbeit).

LRS-Stützpunkt Müllheim:

Diagnose, Beratung und Förderung: Kinder unserer und umliegender Grundschulen, die besondere Hilfen beim Lesen und/oder beim Rechtschreiben lernen brauchen, erhalten umfassende Hilfe, sowohl individuell als auch in Kleingruppen.

Elternbeirat – Erziehungspartner-schaft von Anfang an:

Teamarbeit in der Elternschaft wird bei uns großgeschrieben! So haben wir eine besondere Struktur im Elternbeirat: Der Vorstand des Elternbeirates besteht aus einem Team von sieben Mitgliedern, die sich um verschiedene Aufgaben unserer Schulgemeinschaft kümmern, z. B. die Interkulturelle Gruppe, Feste & Feiern, Sozialprojekte etc.

Freundeskreis e. V. unserer Schule

Unsere Schulgemeinschaft wird in großartiger Weise von unserem Förderverein unterstützt. So wurden und werden vielfältige Anliegen der Schule erst möglich, weil uns finanzielle, ideelle und praktische Hilfe vom Freundeskreis zuteil wurde:

- ✓ Mitfinanzierung der „Methodi-Tafeln“
- ✓ Spielgeräte für den Pausenhof
- ✓ finanzielle Mittel für Chor- und Theater-AG

- ✓ Schulgartenprojekt mit Experimentierstationen etc. Mitglieder bzw. Spenden sind sehr willkommen.

Kontakt:

Frau Dr. Susanne Egner,

E-Mail:

freundeskreis@mfw-grundschule.de

KONTAKT

Michael-Friedrich-Wild-Grundschule

Schulleiterin:

Barbara Dobuszewski

Stellvertreterin: Yvonne Spindler

Sekretariat: Susanne Lépine

Goethestraße 22

79379 Müllheim

Telefon (07631) 17 99 57 10

Fax (07631) 17 99 57 99

E-Mail:

sekretariat@mfw-grundschule.de

Internet:

www.mfw-grundschule.de



Rosenburg-Grundschule



Kletterkugel auf dem Schulhof



Volleyball-AG in der Sporthalle

Rosenburg-Grundschule Stammsschule Müllheim mit Außenstelle Britzingen

Geschichte und Daten der Schule

Die Rosenburgschule – die jüngste der Müllheimer Schulen – wurde im Jahr 2001 auf dem historischen Gelände der ehemaligen „Rosenburg“ (ca. 1400–1800) in der Unterstadt erbaut. Das offene, lichtdurchflutete Schulgebäude ist nach ökologischen Gesichtspunkten (Nutzung der Erdwärme, Solarenergie, Regenwasser, Wärme- und Lichtsteuerung) gebaut und mit einer eigenen, modern ausgestatteten Sporthalle verbunden. Diese Halle wird nach dem Schulbetrieb noch von den örtlichen Vereinen genutzt.

Die Rosenburgschule ist zusammen mit der Außenstelle Britzingen eine dreizügige Grundschule; zweizügig in der Stammsschule und einzügig in der Außenstelle. Sie wird derzeit von ca. 300 SchülerInnen besucht (Stammsschule ca. 210, Außenstelle ca. 90); die durchschnittliche Klassengröße liegt bei 23 Kindern. 50% der SchülerInnen kommen aus einer Familie mit

Migrationshintergrund. Das Kollegium beider Schulen zusammen besteht aus 20 Lehrkräften. Die Schule bietet eine Ganztagesbetreuung (7.30–16 Uhr) an: Kernzeitenbetreuung, Mittagessen, betreute Lese-Lernzeit, Arbeitsgemeinschaften. Das freiwillige Nachmittagsangebot wird von mehr als 50% der Schülerschaft in Anspruch genommen.

Leitbild

Das Leitbild der Schule „Frieden lernen“ zeigt, dass an der Rosenburgschule ein freundliches, tolerantes Miteinander von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern einen hohen Stellenwert einnimmt. Die Förderung der sozialen Kompetenzen wie Toleranz, Höflichkeit, partnerschaftliches Lernen, Rücksichtnahme, Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit der SchülerInnen sind elementare Grundsätze des Unterrichts und der Erziehung. So werden in den

monatlichen Schulversammlungen klare Regeln und Vereinbarungen für das Schulleben erarbeitet und Konsequenzen bei Verstößen festgelegt. Auch werden aus den Reihen der ViertklässlerInnen StreitschlichterInnen ausgebildet, die beim Lösen von auftretenden Konflikten helfen. Zur Unterstützung steht an der Schule eine Schulsozialarbeiterin zur Verfügung.

Eine wichtige Aufgabe an der Rosenburgschule stellt die Integration der SchülerInnen dar, die aus unterschiedlichen Ländern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund kommen. So finden für diese Kinder je nach Bedarf Sprachaufbaukurse sowie für alle Klassen Zusatzunterricht am Nachmittag und eine tägliche betreute Lernzeit (14–16 Uhr) statt. In diesem Bereich arbeiten eine Reihe pädagogischer MitarbeiterInnen: SprachlehrerInnen, ehrenamtliche

AG-LeiterInnen, ÜbungsleiterInnen aus den Vereinen und „Lesepaten“.

Kooperationen

Im Laufe der Jahre hat die Rosenburgschule ein Netz von Kooperationen mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern aufgebaut. Um die SchulanfängerInnen gut auf die Schule vorzubereiten und ihnen den Schulstart zu erleichtern, arbeitet die Rosenburgschule intensiv mit den Kindergärten ihres Schulbezirks zusammen. Mit dem Ziel, auftretenden Problemen bei Schulkindern möglichst früh entgegenzuwirken, unterhält die Rosenburgschule regelmäßige Kooperationen mit dem örtlichen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum.

Singen und Musizieren

Mit häufigem gemeinsamen Singen und Musizieren will die Schule die emotionale und soziale Entwick-



Rosenburg-Schulchor singt beim Unterstadtfest



Schulhaus der Außenstelle Britzingen

lung ihrer SchülerInnen unterstützen. Die beiden Schulchöre veranstalten Konzerte – auch mit einem Erwachsenenchor zusammen – und treten immer wieder bei Festen, städtischen Veranstaltungen, den Schulhortagen oder in Altenheimen auf. In Kooperation mit der städtischen Musikschule finden für die Klassen 1 und 2 das Programm „Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) und für die Klassen 3 und 4 verschiedene Instrumentalkurse in Gruppen statt: Flöten, Gitarre, Trompete, Klavier, Geige, Akkordeon und Trommeln.

Umweltfreundliches Verhalten

Umweltfreundliches Verhalten ist im Schulprogramm der Schule fest verankert. Das nachhaltige Ziel der Schule ist die Erziehung der Kinder zu einem guten Umweltbewusstsein: Beim sparsamen Umgang mit Wasser und Energie, beim Thema Mülltrennung, beim Sauberhalten des Schulhofes und der

Schulumgebung, bei der Stadtputzete sowie bei der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ machen alle begeistert mit.

Lesekultur entwickeln

Um bei allen SchülerInnen eine hohe Lesemotivation und die Freude am Lesen zu fördern, gibt es regelmäßige Vorlese- und Lesezeiten im Klassenverband, die tägliche Lesezeit in der Lernzeit, regelmäßige Mediatheksbesuche und Autorenlesungen. Der Einsatz von mehreren engagierten „Lesepaten“, Lesewettbewerbe und auch der alle zwei Jahre unter dem Motto „Lesen macht schlau“ stattfindende Kinderkulturtag unterstreichen das Ziel, aus SchülerInnen eifrige LeserInnen zu machen. Obwohl an der Rosenburgschule das Klassenlehrerprinzip gilt, finden an der Schule regelmäßig klassenübergreifende Projekte und Projektwochen wie z. B. Zirkussport, Forscher-

tage, Theaterprojekte, Kunstprojekte und Ähnliches statt, um altersgemischtes, selbstverantwortliches und selbstständiges Lernen zu üben.

Weiteres

- ✓ Für alle Schülerinnen finden überwiegend am Nachmittag freiwillige Arbeitsgemeinschaften wie Basteln, Schach, Werken, Musizieren mit Orff-Instrumenten, Klettern, Tischtennis, Volleyball, Schwimmen, Tanz, Zirkussport, und KidS (Kirche in der Schule) statt. Diese werden von LehrerInnen, Ehrenamtlichen, Eltern und ÜbungsleiterInnen aus den Vereinen geleitet
- ✓ Die Schule nimmt am EU-Schulfruchtprogramm teil: Die SchülerInnen erhalten täglich eine Portion frisches Obst
- ✓ Die Schule arbeitet vertrauensvoll mit einer engagierten Elternschaft zusammen

KONTAKT

Rosenburgschule Stammsschule

Schulleiterin: Gisela Patzner
Sekretariat: Anja Leisinger
Mühlenstraße 71
79379 Müllheim
Telefon (07631) 70 43 90
Fax (07631) 70 43 91
E-Mail: poststelle@rbs-muellheim.fr.schule.bwl.de

KONTAKT

Rosenburgschule Außenstelle Britzingen

Außenstellenleitung:
Annette Weisel
Zehntweg 8,
79379 Müllheim-Britzingen
Telefon (07631) 35 30
Fax (07631) 17 98 38
E-Mail: poststelle@rbs-muellheim.fr.schule.bwl.de

Gemeinschaftsschule Adolph-Blankenhorn

Allgemeines

Die Gemeinschaftsschule Adolph Blankenhorn ist seit dem Schuljahr 2015/2016 eine zwei- bis dreizügige Gemeinschaftsschule mit einer auslaufenden Werkrealschule und besteht aus 13 Klassen und einer Vorbereitungsklasse für Schüler/innen ohne Deutschkenntnisse.

Lernen an der Gemeinschaftsschule:

Kinder und Jugendliche sind unterschiedlich: Die einen lösen geradezu spielend die schwersten Rechenaufgaben, müssen aber beim Schreiben darauf achten, nicht allzu viele Fehler zu machen. Die anderen kennen sich bestens in der Pflanzen- und Tierwelt aus, müssen sich aber grammatikalische Strukturen in der Fremdsprache sehr genau erklären lassen, bevor sie diese in einem Gespräch sicher einsetzen können. Die Pädagogik der Gemeinschaftsschule geht auf diese Unterschiedlichkeit der Kinder und Jugendlichen ein: Diese Schularzt stimmt ihre Lernangebote individuell auf die verschiedenen Begabungen, Fähigkeiten und Entwicklungen des Einzelnen ab. Die Schüler/innen können auf drei verschiedenen Niveaustufen lernen: Dem grundlegenden Niveau (G-Niveau), das zum Hauptschulabschluss führt, dem mittleren Niveau (M-Niveau), welches zum Realschulabschluss führt, sowie dem erweiterten Niveau (E-Niveau). Die Schüler/innen können in den einzelnen Fächern auf unterschiedlichen Niveaustufen lernen. Ein Wechsel der Niveaustufen ist jederzeit möglich. Lediglich im Abschlussjahr erfolgen die Leistungserhebungen durchgehend auf einer einheitlichen Niveaustufe.

Über das E-Niveau wird Schüler/innen ein attraktiver Weg eröffnet, der in einem neunjährigen Bildungsgang zum Abitur führt. Die Gemeinschaftsschule hat das Ziel, dass jeder Schüler den ihm bestmöglichen Abschluss und Anschluss erreicht. So kann nach dem Schulabschluss passgenau eine Berufsausbildung oder ein Studium angestrebt werden.

Lernprozesse und Schülerergebnisse werden differenziert und nach Stärken und Schwächen dokumentiert damit individuelle Fortschritte der Schüler/innen abgebildet werden können. Die Zusammenstellung von Schülerleistungen erleichtert die regelmäßige Beratung (Fach- und Lerncoaching) und individuelle Förderung der Schüler/innen und wird ebenso für Elterngespräche herangezogen.

Der Vormittagsunterricht beginnt in jeder Klasse mit einem offenen Anfang 7.45–7.55 Uhr und geht über in die individuelle Lernzeit „Fit in den Tag“ (7.55–8.35 Uhr), in der die Übungsaufgaben, Methoden trainiert, Fitnessübungen, Unterrichtsvorbereitungen oder Nacharbeiten gemacht werden. In der Regel haben die Schüler/innen somit nach Verlassen der Schule keine Hausaufgaben zu erledigen. Nach dem Vormittagsunterricht 12.10 bzw. 12.55 Uhr schließt sich das Mittagessen an, das wahlweise in der Schülermensa „Villa Weber“, in der Schule oder zu Hause eingenommen werden kann. Nach dem Mittagessen findet eine Mittagsfreizeit statt, die von der Schule organisiert und betreut wird. Hier verbringen die Kinder und

Jugendlichen gemeinsam im Schulgebäude bzw. auf dem Schulgelände ihre Freizeit. Dort locken Sportplatz, Sporthalle, Tischtennisplatten, Computerräume, Spielzimmer, Ruheraum, Kicker, Basteltisch, Boule-Bahn und abwechslungsreiche Angebote. Montag bis Donnerstag ist Pflichtunterricht bis 15.25 Uhr, Mittwoch und Donnerstag bieten Lehrkräfte und Mitarbeiter der Gemeinschaftsschule Adolph Blankenhorn Projekte an, in denen das praktische und soziale Lernen im Vordergrund steht. Die Schüler/innen können dabei aus zahlreichen kreativen und Bewegungsangeboten auswählen, wie z. B. Erlebnis-Pädagogik, Musizieren, Tanz, Bildende Kunst, Schach, Film, Fotografie oder Sport. Darüber hinaus wird von Montag bis Donnerstag ab 15.25 bis 16 Uhr eine kostenlose Betreuungszeit angeboten. Freitag endet der Unterricht um 12.10 Uhr.

Tagung zur Zukunft der Ganztagschule, Kornwestheim November 2016 Kultusministerin Frau Dr. Eisenman: „Im Mittelpunkt müssen die Bedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen stehen.“

„Wir wissen, dass sich längere Lernzeiten und ein ganzheitlicher Bildungsauftrag positiv auf den Lernfortschritt unserer Schüler auswirken.“

Leitsätze der Gemeinschaftsschule:

Positiv nach vorne schauen – Erfolg dem Tüchtigen – Mut zu guten Taten (individuell – lernen – gemeinsam – wachsen)



Lernen im Lerncluster

Individualisierte Lernformen:

Die Fächer Deutsch und Mathematik werden zu 2/3 in einem Lerncluster unterrichtet. Durch verschiedene und differenzierte Aufgaben (Lernjobs), wie z. B. Aufgabenblätter, Bücher, Hefte, Nachschlagewerke und Lernmaterialien, bearbeiten die Schüler/innen Aufgaben unterschiedlichen Niveaus beider Fächer nach ihrem eigenen individualisierten Arbeitsplan. Die Lehrkraft hat dadurch die Möglichkeit, sich intensiver um einzelne Schüler/innen zu kümmern.

Was ist das Lerncluster (räumliche Raumkonzeption der Schule in der sich Klassen- und Fachräume, Flure und Aula zu einem Lernort verbinden) aus Sicht der Schüler/innen:

- ✓ Im eigenen Tempo lernen
- ✓ Für sich alleine arbeiten
- ✓ Für sich selbst entscheiden
- ✓ Sich am eigenen Leistungsstand orientieren
- ✓ Still arbeiten
- ✓ Aus Lernjobs und Büchern lernen
- ✓ Lehrer/Experten/ Lernbegleiter helfen



Individuelles Lernen im Klassenzimmer

Kooperative Lernformen und Frontalunterricht:

Der restliche Schultag wird nach Stundenplan und Fächerkanon unterrichtet. In dieser Phase kommen Frontalunterricht, kooperative Lernformen wie Gruppen- und Partnerarbeit sowie Projektarbeit zum Tragen. Ferner können Schüler/innen ihren Lernstatus (Lerner – Könner – Experte) während der kooperativen Lernzeit durch zielorientierte Arbeitsweisen verändern, so dass sie ihren Lernort selbst wählen können. Hierfür stehen außerhalb der Klassenzimmer gestaltete Lernumgebungen in den Gängen, der Aula und auf dem Schulhof als Lernszenen bereit.

Alle Fächer, Angebote, Prüfungen und LEB werden auf 3 Niveaustufen angeboten.

GMS-Klassenstufe 5

Pflichtbereich, 1. FS Englisch / Brückenkurs Französisch, Biologie, Naturphänomene und Technik, Geschichte und Geographie.

GMS-Klassenstufe 6

Pflichtbereich, (2. FS Französisch/ für E-Niveau erforderlich), Biologie, Naturphänomene und Technik, Geschichte und Geographie.

GMS-Klassenstufe 7

Pflichtbereich, Wahlpflichtfach (2. FS oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung und Soziales), Gemeinschaftskunde, Biologie, Physik, Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung.

GMS-Klassenstufe 8

Pflichtbereich, Chemie, Kompetenzanalyse AC, Profulfach (3. FS Spanisch oder Naturwissenschaft und Technik oder Sport).

GMS-Klassenstufe 9

G-Niveau:
Hauptschulabschlussprüfung

GMS-Klassenstufe 10

G-Niveau: Hauptschulabschlussprüfung, M-Niveau: Realschulabschlussprüfung, E-Niveau: Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

Vorteile der Gemeinschaftsschule:

Schüler/innen können Lerninhalte und Lerntempo selbst bestimmen und lernen individuell und kooperativ in heterogenen Lern- und Tischgruppen. Sie entwickeln durch Erfolgserlebnisse Freude am Lernen und erleben einen verlässlichen, rhythmisierten Tagesablauf. Alle Schüler/innen werden best-

möglich in ihren Stärken gefördert. Eltern haben eine wohnortnahe Schule mit allen Abschlussmöglichkeiten und werden regelmäßig über den Leistungs- und Entwicklungsstand ihrer Kinder informiert. Sie profitieren von den Vorteilen der Ganztagschule.

Die auslaufenden

Werkrealschulklassen:

WRS-Klasse 8

Der Kernbereich der Berufsförderung sind in Klasse 8 die Praktika, hier sieht unsere Schule zwei Blöcke vor: Block 1 über einen Zeitraum von zwei Wochen, Block 2 über eine Woche. Bereiche sind: Hotel- und Gaststättengewerbe, Industriebetriebe, Handwerksbetriebe, Soziales und Einzelhandel. Ein spezielles Projekt ist „bake’n sell“ bei K&U. Auch der BIZ-Besuch und die Berufsberatung sind vorgesehen. Es findet auch ein Bewerbungstraining in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit statt.

WRS-Klasse 9

Das in Klasse 8 begonnene Bewerbungstraining wird weitergeführt und ausgebaut. Eine Bewerbungsmappe wird angelegt, die helfen soll, bei der Selbsteinschätzung Schwächen zu erkennen und zu überwinden. Seit 2008 führen Rotarier aus verschiedenen Wirtschaftszweigen ein zweitägiges praxisbezogenes Bewerbertraining durch. In Kooperation mit der Firma K&U (Großbäckerei), der Helios-Klinik und Baumkultur Pfefferer werden weitere praktische Projekte durchgeführt. Dadurch können sich die Schüler dem Betrieb präsentieren und sich eventuell eine Lehrstelle erarbeiten.

WRS-Klasse 10

Am Ende der Klasse 10 steht die landeseinheitliche Prüfung zur Mittleren Reife. Außerdem vermitteln wir Sozialkompetenz, stärken die Klassengemeinschaft durch spezielle Klassenangebote, Project Adventure, stärken das freiwillige Engagement durch soziale Projekte, aktivieren Talente durch den Talentstern sowie Projekte und Wettbewerbe der Schule.

Schulsozialarbeit und pädagogische Assistenten unterstützen darüber hinaus die tägliche schulische Arbeit. Im Zuge der neuen Bildungspläne nimmt die Handlungskompetenz eine zentrale Rolle für den weiteren schulischen Erfolg, aber auch für die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler ein. Es ist uns in besonderem Maße wichtig, die Schülerinnen und Schüler in wenigen Jahren berufsfähig zu machen und sie mit den notwendigen Schlüsselqualifikationen zu rüsten. Dieser Prozess steht in unmittelbarem Zusammenhang mit eigenverantwortlichen Lernprozessen.

KONTAKT

Gemeinschaftsschule Adolph-Blankenhorn Müllheim, GMS-Ganztagschule, WRS-Klassen und VKL-Klasse

Schulleiter: Thomas Manthey
Stellvertreter: Milan Öhler
Sekretariat:
Anja Bohnenberger
Goethestraße 22
79379 Müllheim
Telefon (07631) 17 99 57-20
Fax (07631) 17 99 57-97
E-Mail: poststelle@04146274.schule.bwl.de
Internet: www.gms-muellheim.de



Gebäude der Alemannen-Realschule



Bearbeitung Arbeitsauftrag

Alemannen-Realschule Müllheim

Aus der Geschichte

Seit April 1965 besteht die Realschule als eigenständige Schule, nachdem bereits im Jahre 1948 die ersten Anfänge eines Mittelschulzuges existierten. Zunehmende Schülerzahlen brachten große Raumnot und führten 1968/69 zum Neubau der Realschule und 1977 zur Errichtung eines Erweiterungsbaus an der Bismarckstraße.

In den vergangenen Jahren wurden die Gebäude von Grund auf saniert, freundlicher und heller gestaltet, neuen feuerpolizeilichen Bestimmungen angepasst und nach modernen pädagogischen Erfordernissen ausgestattet.

Derzeit besuchen 763 Schülerinnen und Schüler in 30 Klassen die Alemannen-Realschule; sie werden von 59 Lehrkräften unterrichtet. Das Lehrerkollegium wird bei seiner Arbeit von zwei Schulsozialarbeitern, zwei Personen im Bundesfreiwilligendienst sowie durch mehrere pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Trainingsraum und im Ganztagsbetrieb unterstützt.

Das Unterrichtsangebot

Die Realschule beginnt mit der Orientierungsstufe in den Klassen 5 und 6. In einer „Kurstufe“ in den Klassen 7 und 8 lernen die Schülerinnen und Schüler weiter zusammen im Klassenverband. Am Ende der Klasse 9 kann an der Realschule auch der Hauptschulabschluss erworben werden. Als zusätzliches Kernfach kann in der Realschule ab Klasse 6 Französisch, ab Klassenstufe 7 die beiden Fächer Alltagskultur, Ernährung und Soziales oder Technik gewählt werden.

Ab Klasse 9 spielt die Berufsorientierung eine große Rolle, wobei bereits in Klasse 8 die Berufswegplanung mit der Durchführung der Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen beginnt. In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit werden die Jugendlichen auf ihre Berufswahl und den Einstieg in die Arbeitswelt vorbereitet und erhalten hierfür spezielle individuelle Förderungen. Dazu gehören auch die Zusammenarbeit mit hiesigen Firmen im Bereich Bildungspartnerschaften (u. a.

der Volksbank, der Barmer GEK). An einem Berufsvorstellungabend erhalten die Schülerinnen und Schüler von Eltern, Ehemaligen oder Freunden der Schule Informationen zu verschiedenen Berufen.

Die hervorragende Berufsorientierung an der Alemannen-Realschule wurde 2015 mit der Verleihung des BORIS-Berufswahlsiegels bestätigt.

Hauptschul- und Realschulabschluss:

Nach sechs Jahren Schulzeit soll in Form des mittleren Bildungsabschlusses eine allgemeine Bildung und vertieftes Grundwissen erreicht werden.

Die mittlere Reife ist Grundvoraussetzung für viele praktische Berufe oder für weitere schulische Bildungsgänge. Alternativ wird nach Klasse 9 auch die Möglichkeit angeboten, einen Hauptschulabschluss abzulegen.

Unser besonderes Profil: ZUSAMMEN LEBEN LERNEN

Offenes Ganztagsangebot: Gemeinsam lernen macht Schule – unser Motto für die Ganztagschule!

Als Realschule mit offenem Ganztagsangebot bieten wir von Montag bis Donnerstag eine kostenlose Lernbegleitung und Betreuung bis 15.20 Uhr an. Neben Fördern und Aufgabenbetreuung lernen unsere Ganztagschüler in den angebotenen Arbeitsgemeinschaften intensiv, was Gemeinschaft und soziales Lernen bedeuten. Dabei ist die Anmeldung zum Besuch des offenen Ganztagsangebotes an zwei bis vier Tagen individuell wählbar.

Sozial-Profil:

In unserem **sozialen Profil** streben wir die Stärkung sozialer Kompetenzen durch Konflikt-Kultur an. Hierzu gehören Elemente aus Lions Quest, die Stopp-Regel, Erlebnispädagogik sowie verschiedene altersgemäße Projekte zur Prävention (Empathie, Mobbing, Cybermobbing, Drogen, Sucht-



Klassenzimmer



Tuchjonglage



Streitschlichtergruppe

verhalten, Radikalismus). Seit über einem Jahrzehnt sind die Schülerstreitschlichter fester Bestandteil der Konflikt-Kultur. Des Weiteren werden speziell ausgebildete Lehrer beim Täter-Opfer-Ausgleich aktiv. Im Trainingsraum kann über korrektes und störungsfreies Verhalten im Klassenzimmer reflektiert werden. Soziales Engagement zeigen unsere Schülerinnen und Schüler zudem im Schulsanitätsdienst, als Schülermentoren bei der Ganztagsbetreuung oder als Sportmentoren.

Darüber hinaus haben sich die Schülerinnen und Schüler der Alemannen-Realschule in der Vergangenheit an zahlreichen caritativen Veranstaltungen beteiligt oder diese ins Leben gerufen. Unterstützt werden wir im sozialen Bereich durch zwei Schulsozialarbeiter, die sich neben der Einzelfallhilfe intensiv in die Präventionsarbeit einbringen. Sie sind im Ganztagsbereich tätig und bieten dadurch gute Kontaktmöglichkeiten für unsere Schülerinnen und

Schüler. Eine Beratungslehrkraft steht für Fragen der Schullaufbahn und bei schulischen Problemfeldern zur Verfügung.

Sprach-Profil:

Unser **Sprachprofil** hat eine ganz besondere Angebotspalette in den Sprachfächern: Als eine der wenigen Realschulen im Land kann bei uns Französisch als erste Fremdsprache ab Klasse 5 erlernt werden. Ergänzt wird dieser „F1-Zug“ durch bilinguale Unterrichtsmodule. Die Alemannen-Realschule ist eine vom Kultusministerium genehmigte „Realschule mit bilingualem Zug in Englisch“, was bedeutet, dass der Unterricht in mindestens zwei Sachfächern regelmäßig bis Klasse 10 auch in Englisch gehalten wird.

Dieser zusätzliche Unterricht wird nach Klasse 8 und 10 jeweils mit einem bilingualen Zusatzzertifikat bestätigt.

Als Ergänzungsangebot in den Sprachen können die Schülerinnen und

Schüler Spanisch oder Polnisch erlernen. Zusätzliche Sprachangebote und Sprachsicherungen bieten wir durch die Möglichkeit des Erwerbs anerkannter Sprachzertifikate (PET und DELF). Fester Bestandteil unseres Sprachbereichs sind regelmäßige Schüleraustausche ins benachbarte Elsass, in die französischsprachige Schweiz oder nach La Réunion, einem französischen Übersee-Département im Indischen Ozean. Ein besonderes Angebot hat unsere Schule im Sprachunterricht mit „native Speakers“ (Muttersprachlern). Hierbei werden durch intensive Konversationsgespräche und „Debating-Runden“ die Sprach- und insbesondere die Sprechkompetenzen erweitert und vertieft.

Unterstützung

Zur Unterstützung der Arbeit der Alemannen-Realschule und zur gezielten Förderung einzelner Vorhaben oder Projekte gibt es seit 1989 den gemeinnützigen „Förderverein der Alemannen-Realschule e. V.“.

KONTAKT

Alemannen-Realschule Müllheim

Bismarckstraße 8
79379 Müllheim
Schulleiter: Amadeus Saier
Stellvertretung: Christina Philipp
Sekretariat:
Heike Lacher, Bärbel Schmidt
Telefon(07631) 3 63 30
Fax (07631) 36 33 14
E-Mail:
info@alemannen-realschule.de
Internet:
www.alemannen-realschule.de

Förderverein der Alemannen-Realschule e. V.

Bismarckstraße 8,
79379 Müllheim
Telefon(07631) 3 63 30
E-Mail: foerderverein@
alemannen-realschule.de

Markgräfler Gymnasium Müllheim

Das Markgräfler Gymnasium Müllheim (MGM) ist das allgemeinbildende Gymnasium in Müllheim. Träger ist der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Die Schule hat eine lange Tradition: Gegründet wurde sie 1840, als aus der kirchlichen Lateinschule die Großherzogliche Bürgerschule Müllheim wurde. Viele Jahre lag das Schulhaus am Schillerplatz, erst 1929 bezogen Lehrer und Schüler das noch heute genutzte Gebäude. 1974 benannte der Gemeinderat Müllheim unsere Schule „Markgräfler Gymnasium“.

In den vergangenen Jahrzehnten ist das MGM gewachsen und wurde mehrfach erweitert. Von 2008 bis 2012 erfolgte die Generalsanierung, alle Klassen- und Fachräume sind mit

moderner Technik ausgestattet. Etwa 1000 Schüler/innen werden hier unterrichtet, betreut werden sie von gut 100 Lehrkräften. Jedes Jahr durchlaufen etwa acht Referendare hier ihren zweiten Ausbildungsabschnitt, dazu kommen etwa 10 Praktikanten. Somit ist das Markgräfler Gymnasium eines der großen Gymnasien in Baden-Württemberg. Das ermöglicht ein sehr reichhaltiges Angebot an Profilen, Fächern und Arbeitsgemeinschaften.

Sprachen

Englisch ist für alle die erste Fremdsprache, in Klasse 6 kommt verpflichtend Französisch oder Latein hinzu. Bei Interesse kann man in Klasse 8 Italienisch bzw. Latein oder Französisch als dritte Fremdsprache wählen. Auf einer Sprachreise nach England, während eines Schüleraustauschs mit der Schweiz, Frankreich oder Italien



Markgräfler Gymnasium aus der Vogelperspektive

können unsere Schüler/innen dann ihre Sprachkenntnisse erproben und vertiefen. Zudem gibt es die Möglichkeit, zusätzliche Sprachdiplome zu erwerben, z. B. das französische DELF-Diplom.

Musik

Musikalisch interessierten Schüler(inne)n bieten sich vielfältige Chancen.

In Klasse 5–7 kann ein musikalisches Vorprofil belegt werden, ab Klasse 8 das Musikprofil; dann ist Musik ein zusätzliches vierstündiges Kernfach. Zahlreiche musikalische Arbeitsgemeinschaften (Chor, Orchester, Bigband, ...), regelmäßige Konzerte und Auftritte bieten allen Schüler(innen) die Chance, ihre Fähigkeiten einzubringen und zu erproben.

VERTRAUT, SOLIDE, NACHHALTIG.

NEOPERL entwickelt seit Jahrzehnten innovative Lösungen rund um das Thema Trinkwasser. Wir leisten mit unseren Produkten durch die Reduktion des Wasser- und Energieverbrauchs einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Das Know-how unserer über 1700 Beschäftigten in 18 Ländern ist der Grundstein unseres Erfolgs.

NEOPERL ist ein Familienunternehmen und bietet Menschen weltweit und im Markgräflerland Zukunftschancen in einem attraktiven Arbeitsumfeld.

Wasser ist unsere Zukunft. Und Ihre?

NEOPERL®

flow, stop and go®

NEOPERL GmbH

Klosterrunsstr. 9–11 | D-79379 Müllheim | Telefon +49 (0) 7631 188 0 | www.neoperl.net



Unterricht im Labor oder ...



... singen im Chor

Naturwissenschaften

Als dritten Schwerpunkt bietet das Markgräfler Gymnasium das naturwissenschaftliche Profil an. Neben Biologie, Physik und Chemie tritt ab Klasse 8 das praxisorientierte, vernetzt arbeitende Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) als zusätzliches Kernfach.

Oberstufe

Neben den Pflichtkursen in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache wird – dank der großen Schülerzahl – eine große Vielfalt vierstündiger Kurse angeboten. Der übliche Fächerkanon wird dabei ergänzt um Wirtschaft. Im Wahlbereich kommen Kurse wie Literatur und Theater, Psychologie sowie Seminarkurse hinzu.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Exkursionen und Lerngänge sind wertvolle Ergänzungen des Unterrichts ebenso wie das Skiprojekt und der Landschulheimaufenthalt in Klasse 6, internationale Schüleraustausche mit unseren Partnerschulen in Frankreich, Italien, Polen und der Schweiz sowie die Studienfahrten in der Kurstufe. Ein bunter Strauß an AGs kommt hinzu: In Sport und Musik, Kunst und Theater, Naturwissenschaften und Erste Hilfe oder Schach können unsere Schüler Fähigkeiten erwerben, sich selbst auszuprobieren und besondere Begabungen pflegen.

Studien- und Berufsberatung:

Schrittweise begleiten wir unsere Schüler/innen auf dem Weg zur Berufsfindung. Wichtige Bausteine sind

der Berufserkundungstag in Klasse 7, das Berufspraktikum BOGY in Klasse 9 und das Sozialpraktikum SOGY in Klasse 10. Gezielte Beratungsangebote geben weitere Impulse.

Soziales Lernen:

Der wertschätzende Umgang miteinander ist die Grundlage des Lernens und Arbeitens am Markgräfler Gymnasium. Dafür wird die Sozialkompetenz der Schüler durch das Programm LionsQuest und die Schulsozialarbeit systematisch gestärkt.

Ganztagesangebot

Für ein warmes Mittagessen sorgt die Mensa in der Villa Weber in der Goethestraße, die von den umliegenden Schulen gemeinsam genutzt wird. Schüler/innen der Klassen 5–7 können darüber hinaus an vier Nachmittagen – unterstützt von Schülermentoren und Betreuungskräften – in der Schule ihre Hausaufgaben machen und anschließend im Schülerhaus Freizeitangebote (sportlich und/oder kreativ) wahrnehmen. Dies wird ermöglicht durch die bewährte Kooperation mit dem Forum Jugend und Beruf.

Elternteilrat und Förderverein

Eine sehr engagierte Elternschaft unterstützt das Lernen und Arbeiten am Gymnasium. Das Bewusstsein, gemeinsam für die Erziehung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zuständig und verantwortlich zu sein, verbindet Eltern und Lehrerkollegium. Der „Verein der Freunde und Förderer des Markgräfler Gymnasiums“ unterstützt zahlreiche Projekte, Veranstaltungen, Wettbewerbe und Schulfahrten in finanzieller Hinsicht.

KONTAKT

Markgräfler Gymnasium Müllheim

Schulleiter: Andreas Gorgas
 Stellvertreter: Dr. Christian Ohler
 Sekretariat:
 Elke Weidner, Petra Seeger
 Bismarckstraße 10, 79379 Müllheim
 Telefon (07631) 94 73 96-0
 Fax(07631) 9 73 96-2 04
 E-Mail: mgm@lkbh.de
 Internet: www.markgraefler-gymnasium.de

Infos:

Schular:
 Allgemeinbildendes Gymnasium
 Träger: Landkreis
 Breisgau-Hochschwarzwald
 Abschlüsse: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
 Schulischer Teil der Fachhochschulreife (nach der Jahrgangsstufe 11)
 Mittlere Reife
 (bei Versetzung in die Klasse 11)
 Übergang in die beruflichen Gymnasien nach Klasse 9/10
 Schülerzahl: ca. 1.000
 Lehrer/innen: etwa 100

Unterricht

		Fremdsprachen		angebotene Profile		
Unterstufe	Klasse 5	Englisch	Französisch oder Latein	freiwilliges Musik-Vorprofil		
	Klasse 6					
Mittelstufe	Klasse 7					
	Klasse 8					
	Klasse 9					
Oberstufe	Klasse 10	sprachlich	naturwissenschaftlich	musikalisch Musik		
	Klasse 11	3. Fremdspr.: Italienisch o. Latein oder Franz.	NWT – Naturwissenschaft und Technik			
		Klasse 12	Kursystem mit Pflicht- und Wahlfächern			

Albert-Julius-Sievert-Schule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum SBBZ Lernen und Sprache)

Konzeption und Arbeitsweise

Die Albert-Julius-Sievert Schule ist ein SBBZ mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten Lernen und Sprache. Angeboten werden Bildungs- und Beratungsangebote zu den o. g. Schwerpunkten, vom vorschulischen Bereich bis zur Berufsvorbereitung.

Das SBBZ unterstützt diese Kinder und Jugendlichen, ihr Leben selbstbestimmt zu führen und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben durch den Abbau von Barrieren.

Ziele und Grundlagen der Arbeit sind:

- ✓ individuelle Lern-, Förder- und Beratungsangebote
- ✓ Förderung des Miteinanders und Entstehen einer vertrauensvollen Umgebung
- ✓ Kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
- ✓ Kooperation mit schulischen und außerschulischen Partnern

Institutionen

Heute arbeiten etwa 30 Lehrkräfte und Erzieherinnen im vorschulischen und schulischen Bereich Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum. Diese sind zuständig für ungefähr 120 Schüler, die einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in den Bereichen Sprache oder Lernen haben. Zudem sind die Sonderpädagogen innerhalb Kooperation und Beratung an Kindergärten und Allgemeinbildenden Schulen tätig.



Gebäude des Förderzentrums



Projektwoche zum Thema Müll

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungsangebote

Vorschulischer Bereich:

Sonderpädagogische Beratungsstellen für Frühförderung. Das Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum bietet durch drei Beratungsstellen Beratung, Diagnostik, Vermittlung von therapeutischen Einrichtungen und Fachkräften und in begrenztem Umfang auch sonderpädagogische Hilfen in den Beratungsstellen und in Kindergärten.

Die Beratungsstelle für Frühförderung **Schwerpunkt „Allgemeine Entwicklung“** ist Ansprechpartner für alle Eltern mit Kindern im Vorschulalter, die eine allgemeine Entwicklungsverzögerung, Wahrnehmungs-, Koordinations- oder Teilleistungsstörungen, Auffälligkeiten und Störungen im Verhaltensbereich oder ähnliches aufweisen.

Die Beratungsstelle für Frühförderung **Schwerpunkt „Sprache“** ist Ansprechpartner für Eltern mit Kindern im Vorschulalter mit sprachlichen

Auffälligkeiten, z. B. im Satzbau, der Aussprache, des Redeflusses, der Stimme, der Sprachverarbeitung und/oder der Sprachentwicklung.

Die Beratungsstelle für Frühförderung **Schwerpunkt „Soziale und emotionale Entwicklung“** ist Ansprechpartner für Eltern mit Kindern im Vorschulalter mit Auffälligkeiten im sozialen und emotionalen Bereich, mit Schwierigkeiten im Umgang mit anderen Kindern und Erwachsenen und mit Schwierigkeiten in Aufbau und Pflege von Beziehungen.

Sprachheilkindergarten

Der Sprachheilkindergarten (s. S. 18) ist an das SBBZ angegliedert. Er besteht aus einer Gruppe mit ca. 12 Kindern und ist innerhalb einer Intensivkooperation dem Regelkindergarten Wunderfritz angegliedert. Der Gruppe steht stundenweise ein Sonderpädagoge zur Verfügung, der die Kinder nach individuellem Bedarf

sprachtherapeutisch betreut. Träger der Einrichtung ist der Caritas-Verband Breisgau-Hochschwarzwald. Aufgenommen werden Kinder ab 3 Jahren mit sprachlichen Auffälligkeiten, die nicht durch eine ambulante Therapie aufgefangen werden können. Vor einer Aufnahme wird eine ausführliche Diagnostik durchgeführt und die Aufnahme erfolgt nach Zustimmung des Schulamts. Weitere Informationen unter Kindergarten „Wunderfritz“.

Schulischer Bereich:

Wenn ein Kind einen sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Bereich Lernen oder Sprache aufweist, können unterschiedliche Bildungsangebote angeboten werden:

- ✓ „Schonraum“ SBBZ Lernen (Förderschule) und SBBZ Sprache (Sprachheilschule): in kleinen Klassen (Gruppengröße ca. 12 Schüler/innen) werden die Schüler/innen an der Albert-Julius-Sievert-Schule unterrichtet

✓ Kooperationsklassen, z. Zt. Klassenstufe 1–4, an der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule Müllheim und Klasse 5 und 6 an der Adolf-Blankenhorn-Gemeinschaftsschule: innerhalb einer Klasse werden Grundschüler und Schüler mit sonderpädagogischem Bildungsbedarf gemeinsam unterrichtet. Eine Sonderpädagogin ist mit einem Teildeputat mit der Regelschullehrkraft gemeinsam in der Klasse

Sonderpädagogischer Dienst/ Anspruchsfeststellungsverfahren

Die Sonderpädagogen im sonderpädagogischen Dienst beraten und unterstützen an den Grund- und weiterführenden Schulen im Einzugsgebiet Schülerinnen und Schüler mit besonderem und sonderpädagogischem Förderbedarf, deren Eltern und die Lehrkräfte. Die Erziehungsberechtigten können nach einem Beratungs- und Unterstützungsangebot für Ihr Kind ein Anspruchsfeststellungsverfahren über das Staatliche Schulamt beantragen. Ein beauftragter Sonderpädagoge erstellt im Rahmen einer sonderpädagogischen Diagnostik ein Gutachten für das Staatliche Schulamt. In diesem Gutachten wird festgestellt, ob der Schüler Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot hat.

Bildungsgang SBBZ Lernen (ehemals Förderschule)

Stellt das Staatliche Schulamt einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Bereich Lernen fest, so kann dieses an der AJS-Schule für Schüler aus dem Schulbezirk eingelöst werden. Es findet an der AJS-Schule eine individuelle, ganzheitliche Förderung

und Lernbegleitung statt. Der pädagogische Ansatz geht immer von den vorhandenen Fähigkeiten und Stärken der Schülerinnen und Schüler aus. Die Förderung sozialer Fähigkeiten, der Aspekt Lebensbedeutsamkeit, Anschaulichkeit sowie der Selbsttätigkeit gehören zu den Grundsätzen der Unterrichtsgestaltung. Entwicklungsförderung, die Förderung der kommunikativen Kompetenzen, die Berufs- und Lebensvorbereitung sowie sonderpädagogische Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit erheblichem Unterstützungsbedarf im Bereich der Kulturtechniken sind zentrale Aufgaben des Unterrichts.

Ein wichtiges Ziel ist der Übergang in ein selbständiges Leben im Beruf und im privaten Bereich. Ein Abschlusszeugnis der Förderschule wird erworben, welches zu einer beruflichen Ausbildung berechtigt.

Der Hauptschulabschluss kann, soweit möglich, erreicht werden durch:

- ✓ durch Rückschulung an die Allgemeinbildende Schule
 - ✓ durch das Erreichen eines „hauptschulähnlichen Abschlusses“ nach Besuch der Kooperationsklasse SBBZ Lernen 9. Klasse und VAB im Berufsvorbereitungsjahr/ „10. Klasse“.
- Hier bietet die Albert-Julius-Sievert-Schule gemeinsam mit der Georg-Kerschensteiner-Schule (Gewerbeschule Müllheim) innerhalb eines zweijährigen Kooperationsmodells ab Klasse 9 für alle Schüler/innen mit einem sonderpädagogischen Bildungsanpruch Lernen ein verlässliches Angebot für die Raumschaft Markgräflerland

Bildungsgang SBBZ Sprache (ehemals Sprachheilschule)

Liegt ein Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Bereich Sprache vor, so kann durch das Schulamt eine Zuweisung in die AJS-Schule erfolgen.

In der Regel sind dieses Kinder, die bei normaler Begabung umfangreiche Schwierigkeiten in folgenden Bereichen aufweisen:

- ✓ Schwierigkeiten der Artikulation/ Lautbildung
- ✓ Schwierigkeiten in der Grammatik
- ✓ Auffälligkeiten im Wortschatz
- ✓ Sprechhemmung und Sprachverweigerung (Kommunikation), und dadurch in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung erheblich beeinträchtigt sind

Das SBBZ Sprache (Sprachheilschule) versteht sich als „Durchgangsschule“: Die Schülerinnen und Schüler verbleiben in der Regel für 2 bis 4 Jahre am SBBZ Sprache und werden dann in die Grundschule bzw. eine weiterführende Schule zurückgeschult. Der Unterricht richtet sich inhaltlich nach dem Bildungsplan der Grundschule. Der Bildungsplan für die SBBZ Sprache bildet dabei den Rahmen für die tägliche Arbeit mit den Kindern. Dabei fällt dem sprachheilpädagogischen Unterricht eine wesentliche Rolle zu. Ergänzt wird der sprachheilpädagogische Unterricht durch sprachtherapeutische Angebote im Bereich der Rhythmik und Psychomotorik.

KONTAKT

Albert-Julius-Sievert Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)

Schulleiterin:
Heike Krüger
Stellvertretende Schulleiterin:
Christina Büssing
Sekretariat:
Susanne Munz
Goethestraße 18–22,
79379 Müllheim
Telefon (07631) 17 99 57-0
Fax (07631) 17 99 57-98
E-Mail: info@ajs-schule.de
Internet: www.ajs-schule.de

Infos:

SBBZ Lernen

mit den Klassen 1–9,
ca. 70 Schüler
Ansprechpartner: siehe oben

SBBZ Sprache

mit den Klassen 1–4,
ca. 50 Schüler
Ansprechpartner: siehe oben

Kooperationsklassen (gemeinsamer Unterricht/„Inklusion“)

Zur Zeit mit den Klassen 1–4 der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule und Klasse 5–6 der Adolf-Blankenhorn-Gemeinschaftsschule (Ausbau in Planung)
Ansprechpartner: siehe oben

Sprachheilkindergarten s. Seite 18 Sonderpädagogische Beratungs- stelle – „Allgemeine Entwicklung“

Telefon (07631) 17 99 57-33
Ansprechpartnerin: Frau Büssing
E-Mail:
beratung.ajs@googlemail.com

Sonderpädagogische Beratungsstelle Schwerpunkt „Sprache“

Telefon (07631) 17 99 57-28
Ansprechpartner: Herr Epp

Sonderpäd. Beratungsstelle – „Soziale und emotionale Entwicklung“

Telefon (07631) 17 99 57-0
Ansprechpartnerin:
Frau Jaekel



Freie Waldorfschule Markgräflerland



Freie Waldorfschule Markgräflerland



Feldmessen - angewandte Mathematik

Freie Waldorfschule Markgräflerland

**Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen,
in Liebe erziehen und
in Freiheit entlassen.**

Rudolf Steiner

Das Prinzip

Eine Schule ohne Sitzenbleiben, mit Klassen, die vom ersten bis zum letzten Schultag, bis zum Abschluss mit der Mittleren Reife oder dem Abitur als Gemeinschaft zusammenbleiben.

Was zuerst ins Auge fällt, ist die freundliche Atmosphäre. Hohe Bäume verbinden Himmel und Erde im großzügigen Schularéal, alte und neue Gebäude bieten Raum für Unter- und Mittelstufe, Werkstätten, Oberstufe, Handarbeit, Sport und den Hort (das Aufgehobensein der Kleinen nach dem Unterricht). Viel Spiel und Gelächter auf dem grünen Hof – warme Farben an den Wänden der Klassenzimmer.

Gartenbau, Theaterspielen, Tischlern, Fechten, Formenzeichnen, Schmieden, Feldmessen, mehrwöchige Praktika in Landwirtschaft, Berufsorientierung und sozialen Einrichtungen - in Praktikumsberichten und Epochenheften halten die SchülerInnen ihr selbst erarbeitetes Wissen fest. In zusammenhängenden Epochen werden all jene Fächer mit in sich abgeschlossenen Stoffgebieten ohne Lehrbücher unterrichtet, bei denen es auf Verständnis und Intensität ankommt. In ca. vierwöchigen Blöcken taucht die Klasse täglich im Hauptunterricht tief in ein Fach ein, in den ersten acht Jahren von Unter- und Mittelstufe mit dem Klassenlehrer, in der Oberstufe mit wechselnden Fachlehrern. Der Epochenunterricht trägt dazu bei, dass Unterrichtsinhalte auch über einen langen Zeitraum verinnerlicht und erinnert werden. Im Hauptunterricht ist die ganze Klasse zusammen, der Fachunterricht wird überwiegend in geteilten Gruppen unterrichtet. Wo die konsequente Übung im Vordergrund steht, wird fortlaufend unterrichtet, so unter anderem die Fremdsprachen

Englisch und Russisch von der ersten Klasse an, Französisch, Musik und Eurythmie (eine Bewegungskunst, die mit der Verbindung von Sprache und Musik belebend, erweckend und sogar heilend auf Körper, Geist und Seele wirken kann). Zur Zeit werden ca. 400 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen von einem Kollegium von ungefähr 40 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Nach zwölf Jahren gemeinsamen Lernens endet die Waldorf-Schulzeit mit dem Waldorfabschluss. Dann legen unsere Schüler den staatlichen Realschulabschluss ab und können nach dem 13. Schuljahr auch das Abitur machen.

Große Kissen und kleine Bänke

Aufgeweckt und pffiffig, in sozialer und motorischer Hinsicht auch manchmal zappelig – so kommen viele Kinder in die Schule. Die Waldorfschule empfängt sie für die ersten beiden Jahre im „beweglichen Klassenzimmer“: Anstelle der einschlägigen Schulmöbel stehen große feste Kissen und kleine Bänke zur Verfügung, die je nach Unterrichtsphase flugs Anordnung

und Funktion ändern können. Vom Erzähl- und Lernkreis auf den Kissen zum Turngerät und dann wieder in klassische Bankreihen oder kleine Grüppchen – die Kinder sind nah am Boden, sitzen kindgerecht und üben beim regelmäßigen Umbau Ordnungssinn und Zusammenarbeit. Bewegungs- und Sinnesspiele fördern die Ausreifung des Gehirns, Märchen und Fabeln geben der Seele Kraft und Halt in der Welt.

Zusammensitzen, nicht Sitzenbleiben

In der Waldorfpädagogik spielt die Klassengemeinschaft eine tragende Rolle. Nicht erst seit den Pisa-Studien weiß man, dass gemeinsame Lerngruppen unterstützend darauf hin wirken, dass schnelle Lerner gründlicher und langsamere Lerner besser lernen. Wenn Waldorfschüler sich später als besonders teamfähig und sozialkompetent erweisen, liegt das auch an der intensiven und langfristigen Dynamik in den Klassengemeinschaften. Doch ist nicht nur die Geborgenheit wichtig, entscheidend ist auch, dass in



Nachmittagsepoche Kupfertreiben



Eurythmieabschluss, 12. Klasse

einer angstfreien Atmosphäre Neugier und innere Motivation gedeihen.

Die Zeugnisse

Differenzierte Charakterisierungen statt pauschalisierender Noten: Die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer stellen in ausführlichen Texten die Leistung, den Lernfortschritt, die Begabungslage und das Bemühen sowie Beobachtungen zur allgemeinen Entwicklung der Schüler in den Jahreszeugnissen dar. Erst bei den Prüfungsvorbereitungen in der letzten Klasse der Oberstufe kommen die klassischen Schulnoten hinzu. In samstäglichem Übungsprüfungen können die Abiturienten sich ungefährdet ausprobieren und sich an die Arbeit unter Zeit- und Leistungsdruck gewöhnen.

Die große Herausforderung: Jahresarbeiten und Theater

In der achten sowie der elften und zwölften Klasse, jeweils am Ende der Mittel- und der Oberstufe, stehen die individuellen Jahresarbeiten und das Klassenspiel mit ganz gegensätzlichen Herausforderungen. Ein Jahr lang be-

schäftigen sich die Schüler intensiv mit einem selbst gewählten Thema um ihre Erkenntnisse dann in einem kleinen Buch und in einem ausführlichen öffentlichen Vortrag zu präsentieren. Manchmal kommt eine zum Thema passende Aufführung (z. B. Musik) dazu. Hier steht der Einzelne mit seinen Fähigkeiten im Vordergrund. Um die Bewältigung einer gemeinsamen großen Aufgabe geht es bei den Theaterstücken in der 8. und 11. Klasse. Die Klasse wählt ein Theaterstück aus und bereitet dessen Aufführung vor. In Regie, Bühnentechnik, Kostümierung und Musik von fachkundigen Personen unterstützt, erarbeitet die Klasse in einigen Wochen eine abendfüllende Aufführung, bei der sich alle SchülerInnen in verschiedenen Aufgaben versuchen können.

Lernökonomie: vom richtigen Zeitpunkt ...

Die Waldorfpädagogik fußt auf der Erkenntnis, dass die menschliche Entwicklung zugleich die Schritte der Menschheitsgeschichte durchläuft. Die verschiedenen Aspekte dieser

Entwicklungsphasen werden nicht nur besonders intensiv aufgenommen, sondern fördern auch die persönliche Entwicklung. Daher bleibt die Klasse bis in die Pubertät mit ihrem Klassenlehrer oder ihrer Klassenlehrerin zusammen, die das Wissen um den richtigen Zeitpunkt mit der genauen Kenntnis der Kinder vereinen, deshalb die vielen Märchen, Geschichten, Spiele und Fabeln in den ersten Jahren. Daher beispielsweise auch die Olympiade in der fünften Klasse, die römische Geschichte im Jahr darauf und die Geschichte der Revolutionen auf dem Höhepunkt der Pubertät. So steht auch das Feldmessen an einem Zeitpunkt, an dem die persönliche Welt aus den Fugen gerät und selbst neu gefunden werden muss. Auch Chemie, Physik und Biologie werden in den Klassen sieben bis zwölf in mehrwöchigem intensivem Projektunterricht mit viel eigenständigem Lernen unterrichtet. Insbesondere die Deutsch- und Geschichteperioden der Oberstufe bieten dann mit vielen Diskussionen Gelegenheiten, Weltverständnis und Selbsterkenntnis zu

verbinden. Die SchülerInnen sind geübt, sich auf vielfältige Anforderungen mit gesundem Selbstvertrauen einzulassen, mit Vertrauen auf die innere Motivation können sie auf die Prüfungen am Ende der Schulzeit zugehen. Die Vorbereitung auf die staatlichen Prüfungen ist kurz und intensiv – trotzdem findet der eine und die andere noch Zeit für den Zirkus Ragazzi (www.zirkus-ragazzi.jimdo.com) auf dem Zirkusplatz nebenan.

KONTAKT

Freie Waldorfschule Markgräflerland

Geschäftsführer:

Dr. Thomas Hirschboeck

Am Zirkusplatz 1

79379 Müllheim

Telefon (07631) 1 52 55

Fax (07631) 17 07 17

E-Mail: schule@waldorf-mgl.de

Internet:

www.waldorf-mgl.de

Kaufmännische Schulen Müllheim mit Wirtschaftsgymnasium

Unser Leitbild

Wir, die kaufmännischen Schulen Müllheim, vereinen mehrere Schularten mit wirtschaftsbezogenem Profil unter unserem Dach. Neben dem wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt bieten wir schulartspezifisch besondere Fächerkombinationen aus naturwissenschaftlichen, sprachlichen, künstlerischen, informationstechnischen und sozialen Bereichen an.



Kaufmännische Schulen



Tablet-Klasse

Was kann ich hier erreichen?

Die kaufmännischen Schulen Müllheim bieten folgende Abschlüsse:

- ✓ Mittlerer Bildungsabschluss (2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft)
- ✓ Fachhochschulreife (Berufskolleg II)
- ✓ Allgemeine Hochschulreife (Wirtschaftsgymnasium mit den Profilen Wirtschaft und Internationale Wirtschaft)

In der kaufmännischen Berufsschule bilden wir in folgenden Berufen aus:

- ✓ Industriekaufmann/ Industriekauffrau
- ✓ Kaufmann/ Kauffrau für Büromanagement
- ✓ Verkäufer/ Verkäuferin
- ✓ Kaufmann/ Kauffrau im Einzelhandel

Zusatzqualifikationen:

- ✓ Wirtschaftsassistent
- ✓ KMK-Fremdsprachenzertifikat
- ✓ Zertifikat für die Teilnahme am bilingualen Unterricht

Warum genau diese Schule?

Mit etwa 45 Lehrkräften und momentan 620 Schülerinnen und Schülern sind die kaufmännischen Schulen

vergleichsweise überschaubar, was sowohl einen engen Kontakt zwischen Lehrern und Schülern und eine intensive individuelle Betreuung als auch ein vertrautes Schulleben mit gegenseitiger Wertschätzung und Akzeptanz ermöglicht.

Wertgeschätzt und sehr ernst genommen werden unsere Schülerinnen und Schüler auch von unserem breiten Beratungsangebot, bestehend aus drei Schulsozialarbeiterinnen, einer Sonderpädagogin und einem Beratungslehrer. Seien es Fragen zur Schullaufbahn, Konzentrations-, Lern- oder Motivationsschwierigkeiten oder jene privater Natur: die Schülerinnen und Schüler erfahren hier umfangreiche Unterstützung und, bei Bedarf, sonderpädagogische Förderung.

Eine intensive Vorbereitung auf den weiteren Lebensweg erfahren unsere Schülerinnen und Schüler durch eine umfassende Berufsberatung unter Einbeziehung von Studienbotschaftern, Berufsberatern der Agentur für Arbeit, zahlreichen schulischen und außerschulischen Informationsveranstaltungen und Kooperationen mit ortsansässigen Unternehmen.

Junge Migrantinnen und Migranten haben seit dem Schuljahr 2016/2017 Zugang zu einem besonderen Unterstützungsangebot: dem sogenannten VAB-O (Vorqualifizierung Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen). Neben dem umfassenden Begegnungsraum mit der deutschen Sprache und kompetenten Sprechern bietet die Schule den jungen Migrantinnen und Migranten hier die Möglichkeit, sich in einer kontinuierlichen Gruppe, in verlässlichen Strukturen und bei zuverlässigen Personen aufgehoben zu wissen. Daher kann der Besuch des VABO für die Schülerinnen und Schüler neben dem wichtigen Spracherwerb auch dazu beitragen, als Stabilisierungsfaktor den Alltag im neuen Land zu bewältigen.

Im Prozess der ständigen Verbesserung unserer Qualität arbeiten wir eng mit den Schülern, ihren Erziehungsberechtigten, den Betrieben und den abgebenden Schulen zusammen.

Als weitere Bausteine unserer Qualitätssicherung sind an dieser Stelle Bildungspartnerschaften wie beispiels-

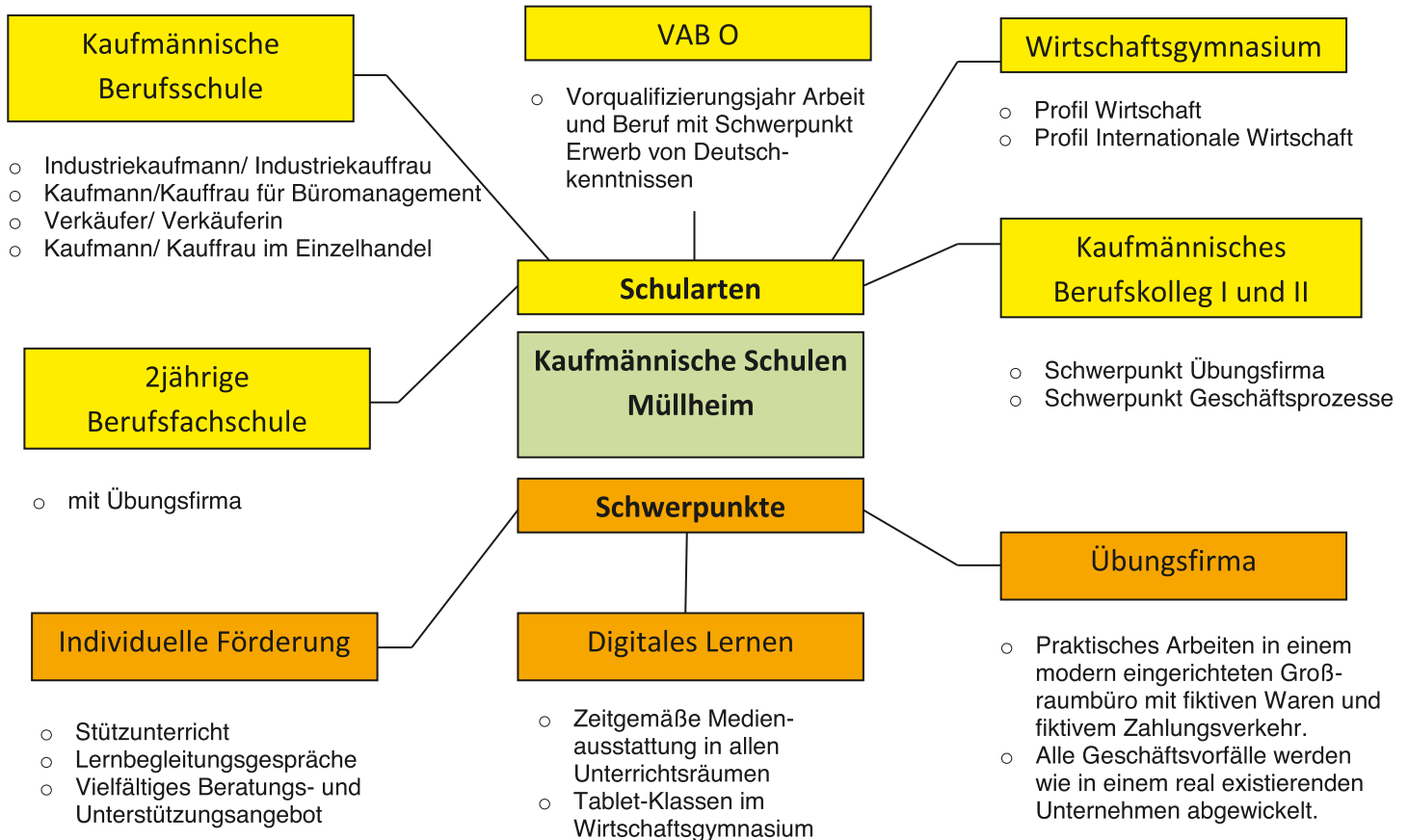
weise mit der Volksbank Müllheim, internationale Begegnungen wie Studienfahrten oder E-Mail-Projekte mit amerikanischen Universitäten, Schulpartnerschaften wie mit unserer Partnerschule in Mulhouse und die Einführung von Tablet-Klassen im Wirtschaftsgymnasium zu nennen.

Zusätzlich wird den Schülerinnen und Schülern bei uns mit sozialen Projekten und den jährlich stattfindenden Aktivitäten der SMV die Möglichkeit geboten, gemeinsam mit den Lehrern Schule vielseitig zu erleben.

KONTAKT

Kaufmännische Schulen Müllheim mit (internationalem) Wirtschaftsgymnasium

Schulleiterin: Dr. Christine Seifert
 Stellvertreter: Dirk Bömicke
 Sekretariat: Nadija Stadelmann, Susanne Grether
 Nußbaumallee 6
 79379 Müllheim
 Telefon(07631) 9 36 42-0
 Fax(07631) 9 36 42-1 10
 E-Mail: ks.muellheim@kbbh.de
 Internet: www.ks-muellheim.de



SPORT
Schmitt

Werderstraße 40 · 79379 Müllheim
Tel. 07631/6766 · Fax 07631/15816
info@sport-schmitt.de · www.sport-schmitt.de

Ihr Fachgeschäft für
Sport, Mode, Freizeit und mehr....

- Teamsport
- Bademode, Aqua-Sport
- freundliche Beratung
- Nordic-Walking-Kurse
- sportive Mode
- Ski- und Snowboardkurse



Schulgebäude in der Nußbaumallee



Schillerstraße (sozialpädagogisch-pflegerischer Bereich)

Georg Kerschensteiner Schule

Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen

Technisches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Georg-Kerschensteiner-Schule Müllheim

Bildungsangebot

Die Georg-Kerschensteiner-Schule (GKS) ist eine berufliche Schule mit gewerblich-technischem und sozialpädagogischem Profil. Unser Bildungsangebot umfasst folgende Schularten:

- ✓ Berufsschulen (in den Berufsfeldern Elektro-, Kraftfahrzeug-, Metall-Technik) führen zum Gesellen- oder Facharbeiterbrief
- ✓ das Vorqualifizierungsjahr Ausbildung/Beruf kann zur Erlangung des Hauptschulabschlusses genutzt werden

- ✓ das Berufseinstiegsjahr für Schüler mit Hauptschulabschluss ermöglicht eine bessere Orientierung auf dem Arbeitsmarkt und erhöht die Ausbildungsreife
- ✓ einjährige Berufsfachschulen (Holz-, Kraftfahrzeug-Technik) führen gezielt auf das Berufsleben hin
- ✓ zweijährige Berufsfachschulen (Elektro-, Metalltechnik und Pflege) führen zur Mittleren Reife
- ✓ Berufskolleg Technik I + II und Berufskolleg Pflege I verbessern die Chancen für viele Berufe; mit dem Berufskolleg Technik II wird die Fachhochschulreife erworben
- ✓ das Technische Gymnasium mit den Profilen Mechatronik und Technik und Management

und das Sozialwissenschaftliche Gymnasium mit dem Profil Pädagogik und Psychologie führen zur allgemeinen Hochschulreife

- ✓ Ausbildung zur Kinderpflegerin (für Erwachsene): Betreuungskraft in Kindertagesstätten
- ✓ die VABO bietet Sprachkurse für junge Menschen mit geringen Deutschkenntnissen an

Wir verstehen berufliche Bildung als wesentlichen Teil der Allgemeinbildung, die unsere Schülerinnen und Schüler befähigt, ihr Leben und ihre Umwelt vernünftig und verantwortlich zu gestalten. Werkstätten in den Bereichen Elektro-, Holz-, Kraftfahrzeug- und Metalltechnik, Praxisräume für Pflege, Computerräume und Labore in Physik und Chemie ermöglichen eine enge Verbindung von Theorie und Praxis. Individuelle Förderung in Form von Entwicklungsbegleitung, Tutorien und zieldifferente Unterrichtsansätze bieten in allen Leistungsniveaus optimale Lernbedingungen.

Unsere beruflichen Gymnasien bereiten auf ein Studium vor. Praktika, Berufsfindungsprojekte, Betriebsbesichtigungen, Besuche von Fachhochschulen und Universitäten und ein intensives Bewerbungstraining unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei Studien- und Berufswahl und Bewerbung. Kreative Arbeitsformen sowie projektorientiertes Lernen, bei dem die Schülerinnen und Schüler selbst eine aktive Rolle übernehmen, gehören zu unserem Unterrichtsaltag.

Lernklima

Als Grundlage für eine qualifizierte allgemeine und berufliche Bildung liegt uns ein positives Lernklima am Herzen. So fördern wir mit gemeinsamen Aktivitäten wie Winter- und Sommersporttagen, Besuchen kultureller Veranstaltungen, Studienreisen und der Teilnahme an Projekten mit unseren Partnerschulen in Europa und Übersee diese Identifikation. Wir arbeiten im Team; regelmäßige Fortbildungen und eine enge Kooperation mit Betrieben, Eltern, Schulsozialarbeit und anderen Schulen verbessern das Lernklima kontinuierlich.



Robotic

Zusammenarbeit

Lehrkräfte, Schulleitung der Georg-Kerschensteiner-Schule, Eltern und Schülerinnen und Schüler arbeiten zusammen an der ständigen Verbesserung der Schule. Dabei achten sie darauf, dass alle Beteiligten die nötigen Informationen erhalten, die eine sinnvolle Weiterarbeit gewährleisten. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen die Schule und den Unterricht mitgestalten können und Verantwortung für ihren Lernprozess übernehmen. Deshalb wird ihre Beteiligung an den Gremien, die das Schulleben gestalten, unterstützt, ihr besonderes Engagement zertifiziert. Die Qualität unserer Schule beruht nicht zuletzt auch auf der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, den Betrieben und den abgebenden Schulen. Mit diesen stehen wir in Kontakt und informieren sie über unsere Arbeit und die Entwicklungen an der Georg-Kerschensteiner-Schule.

Operativ eigenständige Schule (OES)



Im Rahmen des sogenannten OES-Projektes nehmen wir an einem landesweiten Program zur schulischen Qualitätsentwicklung teil.



KONTAKT

Georg-Kerschensteiner-Schule Müllheim

Gewerblich-Technische Schule mit Technischem Gymnasium und Hauswirtschaftlich-Pflegerische Schule mit Sozialwissenschaftlichem Gymnasium
Schulleiterin:
Beate Wagner

Stellvertretender Schulleiter:
Reinhold Berger
Sekretariat: Ulrike Vetter-Kotulla,
Doris Hauer
Nußbaumallee 6, 79379 Müllheim
Telefon (07631) 17 61-0
Fax (07631) 62 58
E-Mail: gks@lkbh.de
Internet: www.gks-muellheim.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind seit über 140 Jahren eine Bank für die Menschen im Markgräflerland.

Und das soll auch in Zukunft so bleiben.

Seit 1874 mehr...

Volksbank Müllheim eG



**FREIE EVANGELISCHE SCHULE
MÜLLHEIM**



Handelndes Lernen in Klasse 1/2



Entdeckendes Lernen in Klasse 3/4

Freie Evangelische Schule Müllheim Grundschule und (beantragte) Realschule

Allgemeines über unsere Schule

Die Freie Evangelische Schule Müllheim ist eine Privatschule in freier Trägerschaft. Sie hat im Schuljahr 2016/17 mit zwei jahrgangsübergreifenden Grundschulklassen begonnen (1/2 und 3/4). Zum Schuljahr 2017/18 ist die Gründung einer Realschule+ beantragt, in der man den Realschul- oder Hauptschulabschluss machen kann. Für einen späteren Zeitpunkt angedacht ist die Gründung eines Beruflichen Gymnasiums.

Auf der Grundlage des Bildungsplans für Grund- und Realschule des Landes Baden-Württemberg werden unsere Schüler von einem engagierten und erfahrenen Lehrerteam unterrichtet.

In Gemeinschaft leben lernen

Die FES Müllheim ist eine evangelische Bekenntnisschule. Wir heißen Familien aus allen konfessionellen oder weltanschaulichen Hintergründen willkommen und legen auf eine enge Zusammenarbeit mit den

Eltern unserer Schüler besonderen Wert. Jedes Kind soll Gottes Annahme erfahren und ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln können. Im weltoffenen Modellraum FES Grund- oder Realschule erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass Zusammenleben gelingen kann, wenn sich jeder an vorgegebene oder miteinander erarbeitete Regeln hält, darauf achtet, anderen mit Respekt und Takt zu begegnen, Grenzen wahrt, Verantwortung übernimmt, sorgsam mit eigenem und fremdem Eigentum umgeht und in Streitigkeiten Möglichkeiten der Versöhnung sucht.

Lernprinzipien

Wir sind bemüht, unsere Schule vom Kind her zu denken und zu planen. Heutige Schüler kommen mit unterschiedlichsten Voraussetzungen zur Schule. Dieser Heterogenität versuchen wir mit der notwendigen Individualisierung Rechnung zu tragen. In unseren jahrgangsübergreifenden Klassen oder Jahrgangsklassen lernen Kinder auf unterschiedlichen Niveaustufen. Durch die Berücksichtigung des individuellen Lernstandes haben

die Schüler die Möglichkeit, in einem für sie passenden Tempo und auf einem für sie passenden Anforderungsniveau individuell gefördert und gefordert zu werden.

Unser Unterricht findet nicht nur in Schulräumen, sondern so oft wie möglich an außerschulischen Lernorten statt. Um früh Rechtschreibkompetenz anzubahnen, gestalten wir unseren Unterricht von Anfang an einheitlich nach den Prinzipien der Freiburger Rechtschreib-SCHULE (FRESCH), deren Erfolg auf der Synchronisation von Sprechen, Schreiben und Bewegung beruht. Sprachen sind ein Schlüssel zur Welt. Englisch wird bei uns in den Klassen 1 bis 4 von muttersprachlichen Lehrern unterrichtet. Ab der 3. Klasse bieten wir eine zweistündige Französisch-Arbeitsgemeinschaft an.

Verlässliche Grundschule und Nachmittagsbetreuung

Um den Bedürfnissen berufstätiger Eltern nachzukommen und einen gemeinsamen Schulweg der Kinder zu ermöglichen, beginnt der

Schultag bei uns einheitlich in allen Klassenstufen um 8 Uhr. In der sogenannten Kernzeit von 7.45 Uhr bis 12.45 Uhr garantieren wir eine verlässliche unterrichtliche Versorgung.

Von 12.45 Uhr bis 16 Uhr findet zusätzlich eine qualifizierte Nachmittagsbetreuung mit gemeinsamem Essen, Hausaufgabenbetreuung und kreativen Angeboten statt.

KONTAKT

Freie Evang. Schule Müllheim

Schulleiter: Bernhard Rost
Stellvertretende Schulleiterin:
Heidrun Luttringer
Auf der Breite 5, 79379 Müllheim
Telefon 0172-7 62 11 06
E-Mail: bernhard.rost@feslo.de
Internet: www.fesloe.de

Schularten:

z. Zt. Grundschule, beantragt für
das Schuljahr 2017/18: Realschule+

Träger:

Freie Evang. Schulen Lörrach e.V.
Schülerzahl: 30
Lehrer/Innen: 4



Unser Schülerhort: Seit 1993 etabliert (siehe Seite 48).

Ferienangebote

Seit einigen Jahren gibt es ein verlässlich planbares Paket von Angeboten während der Sommerferien. In den ersten drei Wochen wird eine Betreuung für Kindergarten- und Grundschulkinder offeriert. In den Ferienwochen 3 und 4 lockt die kostenlose „Ferienwiese“ auf dem Areal der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule. Das Projekt wird organisiert durch das Stadtjugendreferat, das parallel auch eine kostenpflichtige Ganztagsbetreuung gewährleistet. In Woche 5 bietet der Hort eine Betreuung an.

Weitere Infos unter

www.muellheim.de ▶

Bürgerservice ▶

Kinder & Jugend ▶

Ferienprogramm & -betreuung ▶
sowie

www.muellheim.feripro.de

Sonstige schulische Einrichtungen

Als Schulstandort mit einem vielfältigen Bildungsangebot ergänzt die Stadt Müllheim das breit gefächerte Angebot schulischer Einrichtungen. Für Grundschulkinder wird eine Betreuung im Rahmen der „verlässlichen Grundschule“ angeboten. Das bedeutet eine Betreuung der 1. und 6. Unterrichtsstunde, so dass die Eltern ihre Kinder gut versorgt wissen. Die Nachmittagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter wird durch die Ganztagesangebote an den beiden Müllheimer Grundschulen sichergestellt. Der Hort an der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule wurde in die Ganztagesbetreuung integriert. Die Rosenberg-Grundschule als offene Ganztagschule nutzt das

gesamte Schulhaus zur Betreuung der Ganztageskinder. Der zum Schuljahr 2011/2012 eingerichtete Schulstandort der Rosenberg-Grundschule in Britzingen hat ein Kernzeitenzimmer, in dem die Kinder spielen und sich vom Unterricht erholen können. An den Schulen finden meist nachmittags umfangreiche Fördermaßnahmen statt.

So wird den Kindern bei der nachmittäglichen Hausaufgabenbetreuung entsprechende Hilfestellung gegeben. Großen Wert legt die Stadt auf vorschulische und schulische Sprachför-

derungsmaßnahmen durch geschulte und erfahrene Fachkräfte. Auch die Kooperation mit der Musikschule an den Grundschulen hat sich bestens bewährt. Darüber hinaus verfügen alle Schularten über ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften und Kooperationspartner wie z. B. die Einrichtung „Evangelische Jugendhilfe Kirschbäumleboden gGmbH“. Als Einrichtung mit überregionalem Einzugsgebiet bietet sie Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sowie Familienangehörige.

WINKLE

Reformhaus

Treffpunkt gesundes Leben

Reformhaus und Naturwarenfachgeschäft Bio-Natürlich

- Kosmetikberatung
- Allergieberatung
- Gesundheitsberatung im Haus
- Vieles für Wellness & Entspannung

Werderstraße 36
79379 Müllheim
Tel. 07631 / 25 26

Luisenstraße 11
79410 Badenweiler
Tel. 07632 / 4 72



Bilder legen im Sandkasten



Hundeführerschein mit Horthund Hory

Hort an der Schule und Betreuung im Rahmen der „verlässlichen Grundschule“ (Kernzeitenbetreuung)

Einrichtung und Auftrag

Seit 1993 bestehen im Schulzentrum I (Michael-Friedrich-Wild-Grundschule, Adolph-Blankenhorn-Werkrealschule und Albert-Julius-Sievert-Schule/Heilpädagogisches Förderzentrum Müllheim) ein Hort an der Schule sowie eine Kernzeitenbetreuung in der Goethestraße 16, 79379 Müllheim. Träger der Einrichtungen ist die Stadt Müllheim. Die Kernzeitenbetreuung ergänzt mit der Betreuung in der ersten und sechsten Stunde das Modell der „verlässlichen Grundschule“.

Ziele unserer Hortarbeit:

„Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ (Pestalozzi)

In der Arbeit mit Kindern gibt es eine Vielzahl an unterschiedlichen Zielen. Neben der ganzheitlichen Vermittlung von Basiskompetenzen stellen wir vier Hauptgruppen mit den dazugehörigen Bildungs- und Entwicklungszielen in den Vordergrund, die uns besonders wichtig sind.

Lernkompetenz

- ✓ Im Hort lernen die Kinder Lernen
- ✓ Die Kinder entwickeln eine Bereitschaft, Hausaufgaben zu machen
- ✓ Sie lernen, ihre Arbeit zu strukturieren, sich Informationen zu besorgen und durch Nachdenken zur Lösung zu gelangen
- ✓ Wir tragen zur Entwicklung einer günstigen Motivation der Kinder bei. Sie entwickeln z. B. Lernerifer, Leistungsbereitschaft und Ausdauer

Personal

Betreuung durch sozialpädagogisch und psychologisch ausgebildetes Fachpersonal, das sich für die Arbeitsaufgaben ständig weiterbildet. Um ein optimales Angebot zu garantieren, ist uns eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kindern, Eltern, Schulen und sozialen Institutionen selbstverständlich.

Elternbeitrag

Das Entgelt wird von der Stadt Müllheim als Träger der Einrichtung festgesetzt. Das Entgelt wird für elf Monate erhoben, der August ist beitragsfrei. Die aktuellen Preise können Sie jederzeit bei uns nachfragen. Für die Ferienbetreuung wird ein gesondertes Entgelt erhoben. Bei Bezug von Arbeitslosengeld I oder II, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und ggf. beim Bezug anderer Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch wird das zu entrichtende Entgelt auf Antrag auf 30 Euro pro Kind und Monat reduziert. Die Ermäßigung kann nicht rückwirkend beantragt werden, sondern gilt frühestens für den Monat, in welchem der Antrag gestellt wurde. Das Mittagessen kostet 3,90 Euro pro Essen und Kind. Es besteht auch hier die Möglichkeit, einen Antrag auf subventioniertes Mittagessen zu stellen. Die Anträge sind jeweils bei der Stadt Müllheim, Fachbereich 50, Bismarckstraße 3, 79379 Müllheim zu stellen. **Wir sind nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun. (Molière)**

KONTAKT

Hort an der Schule und Kernzeitenbetreuung Michael-Friedrich-Wild-Grundschule

Leiterin: Cornelia Nagel
Goethestraße 16, 79379 Müllheim
Telefon(07631) 1 60 20
E-Mail: hort@muellheim.de
und cnagel@muellheim.de
Öffnungszeiten Hort an der Schule:
während der Schultage
13–17 Uhr.

Kernzeitenbetreuung
Michael-Friedrich-Wild-Grundschule:

Mo–Fr 7.30–8.45,
12.10–13 Uhr

Kernzeitenbetreuung Rosenburgschule

Leiterin: Heike Berthold
Mühlenstraße 71
79379 Müllheim
Telefon (07631) 70 43 90
Kernzeitenbetreuung (Kl. 1&2)
Rosenburg-Grundschule:

Mo–Fr 7.15–8.30; 12.20–13.20 Uhr
Ferienbetreuung für beide Grundschulen können beim Hort an der Schule nachgefragt werden.



Hellma[®]Analytics
High Precision in Spectro-Optics

DEIN PLATZ
IN UNSEREM *Team.*



FEINOPTIKER m/w

FEINWERKMECHANIKER m/w

INDUSTRIEKAUFMANN m/w mit Zusatzqualifikation

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Internationaler Technischer Vertrieb – Duales Studium
an der DHBW Lörrach

Als Technologiespezialist für optische Präzisionsteile aus Glas und Quarzglas ist Hellma Analytics international auf Expansionskurs. Um auch in Zukunft den wachsenden Herausforderungen immer einen Schritt voraus zu sein, setzen wir auf clevere und hoch motivierte Mitarbeiter/-innen. Wir bieten ein tolles Arbeitsklima, abwechslungsreiche und spannende Tätigkeiten sowie ein Höchstmaß an individueller Unterstützung. **Jetzt bewerben!**

EINZELHEITEN ZU DEN BERUFSBILDERN UNTER:

www.hellma-analytics.com/ausbildung

Hellma GmbH & Co. KG

Klosterrunsstraße 5 // 79379 Müllheim

Telefon: 07631 182-0 // personal@hellma.com

Unser Service für Sie!



Jetzt Ihre kostenlose
Beratung sichern!
Wir sind für Sie da.

AKVERLAG

Windausstraße 8 | 79110 Freiburg
Tel. (0761) 21 75 66 - 0

Internet: www.akverlag.de
E-Mail: mail@akverlag.de



Vorschulische Sprachförderung spielerisch

Vorschulische Sprachförderung – Zusatzunterricht Deutsch – Nachmittags- und Lernzeitbetreuung

In Kooperation zwischen dem Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e. V. und der Stadt Müllheim werden seit vielen Jahren vielfältige Angebote für Kinder jeden Alters organisiert und durchgeführt. Diese sind unter anderem die

Vorschulische Sprachförderung in den Kindergärten

In den Kindergärten der Stadt wurde das Angebot der vorschulischen Sprachförderung (SPATZ) eingerichtet. In kleinen Gruppen, unter Anleitung einer Fachkraft, erlernen die Kinder spielerisch und altersgerecht das sprachliche Prinzip der deutschen Sprache. Die Sprachkompetenz der Kinder ab dem 3.

Lebensjahr wird durch eine ganzheitlich ausgerichtete Sprachbildung während der gesamten Kindergartenzeit gefördert. An den Bedürfnissen der Kinder orientiert, werden die sprachlichen Kompetenzen stetig erweitert und besonders im letzten Kindergartenjahr mit schriftvorbereitenden Angeboten auf den Schulanfang eingestimmt. Sich der Situation angemessen ausdrücken zu können, ist bedeutend für die persönliche Entwicklung und für den schulischen und beruflichen Erfolg. Sicherheit im Schreiben und Lesen erhöht die Chancen der Kinder, z. B. auf die spätere Ausübung eines qualifizierten Berufes. Freude am Sprechen, Singen, im Dialog und der Kommunikation mit anderen zu haben ist wichtig. Es ist immer wieder erstaunlich, mit wieviel Spaß und Freude die „kleinen Sprachforscher“ tätig sind.



Zusatzunterricht Deutsch in der Grundschule

Das Angebot der außerschulischen Sprachförderung im Grundschulbereich basiert auf der Erkenntnis, dass Kinder, u. a. mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zusätzliche Förderangebote brauchen. Eine spezielle Didaktik zum Lese- und Schrifterwerb ist hier hilfreich, da das sprachliche Muster der Zweitsprache oft anders als das der Muttersprache ist. In Kleingruppen werden Rechtschreibung, Grammatik, das (schriftliche) Erzählen und die Kommunikationsfähigkeit geübt. Weniger Fehler im Diktat, bessere Noten im Aufsatz, mehr Sprechsicherheit! So macht der Deutschunterricht Spaß!

Nachmittags- & Lernzeitbetreuung in der Grundschule

Unabhängig von der jeweiligen Schulform werden an den Grundschulen der Stadt Müllheim genau abgestimmte Gruppenangebote für die Kinder durchgeführt.

Diese Gruppenangebote sind mehr als nur Hilfe bei den Hausaufgaben. Sie bieten Kindern einen verlässlichen Bezugsrahmen, eine soziale und schulische Förderung.

KONTAKT

**Caritasverband Breisgau-
Hochschwarzwald e. V.**

Alois-Eckert-Straße 6
79111 Freiburg
Robert Klebes
Telefon(0761) 89 65-4 43
E-Mail: robert.klebes@caritas-bh.de



Vertrauen Sie sich den Spezialisten an, wenn es um **Rücken, Figur oder Entspannung** geht. Bei uns bekommen Sie Ihr **maßgeschneidertes Training** und ein **riesiges Angebot** an Gymnastikstunden. Entdecken Sie unser **MILON- und five-Training** als Ihre Hilfe zum Wohlfühl.



RÜCKGRAT
Fitness · Figur · Rücken

Am Torhaus 1 | 79379 Müllheim | Tel. 07631 - 172640
www.rueckgrat-muellheim.de

Volkshochschule Markgräferland

Hier findet jeder den richtigen Kurs

Die Volkshochschule Markgräferland (VHS) in Müllheim mit ihren Außenstellen Auggen, Bad Bellingen, Badenweiler, Buggingen, Schliengen und Sulzburg bietet jährlich rund 700 Seminare, Einzelveranstaltungen, Vorträge, Exkursionen und Studienreisen an. Als eingetragener Verein werden viele Angebote in Kooperation mit Einrichtungen wie z. B. dem Markgräfer Museum in Müllheim, den Krankenkassen, der Lebenshilfe, der Eltern-Kind-Initiative und anderen durchgeführt. Dabei handelt es sich um Veranstaltungen in sämtlichen Wissensgebieten, vor allem aber im Bereich der Allgemeinbildung, der kulturellen Bildung, der Gesundheit und Bewe-



Die Volkshochschule Markgräferland

gung, diverser Sprachen sowie der beruflichen Bildung und im EDV-Bereich. Hinzu kommen spezielle Programmbereiche für Kinder, Jugendliche, Frauen, Senioren und Menschen mit geistiger Behinderung. Die Kurse finden sowohl in Müllheim und den Ortsteilen als auch dezentral in den Außenstellen statt.



VHS-Baumführung in Müllheim

Kinder und Jugendliche sind bei uns herzlich willkommen

Für Kinder und Jugendliche bietet die VHS eine Vielzahl von Kursen in folgenden Bereichen an: Kreatives, Naturerleben, Sport und Bewegung wie z. B. Klettern oder Bogenschießen, Kochkurse oder EDV-Kurse. Sehr beliebt sind auch unsere Ferienangebote.

Jugendkunstschule Markgräferland in der VHS

Unter dem Dach der VHS befindet sich außerdem seit dem Jahre 2006 die Jugendkunstschule Markgräferland mit einem vielfältigen Kreativangebot für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Zeichnen, Malen und Werken. Die Kurse finden im Werkraum und Atelier im VHS-Haus in Müllheim oder in freier Natur statt. Die Jugendkunstschule kooperiert auch mit Schulen und Kindergärten vor Ort und führt Kindergeburtstage durch.

In der Gerbergasse 8 in Müllheim ist die VHS zuhause

Seit dem Einzug im Jahre 1992 in das behutsam umgebaute ehemalige Müllheimer Gasthaus „Oberer Engler“ in der Gerbergasse 8 verfügt die Volkshochschule Markgräferland

über mehrere schöne Seminarräume sowie einen Werk- und einen Entspannungsraum im Zentrum von Müllheim. Daneben befindet sich auch die Verwaltung in diesem Gebäude.

So kommen Sie an unser Programm

Das Programmheft der Volkshochschule erscheint zweimal im Jahr (Ende Januar und Ende September) und wird an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden verteilt sowie an zentralen Stellen wie Rathäusern, Ortsverwaltungen und Geschäften ausgelegt. Es lohnt sich auch immer wieder, auf Pressemeldungen zu achten. Das komplette Programm der VHS Markgräferland findet man auf der eigenen Homepage im Internet. Darüber hinaus bietet die VHS maßgeschneiderte Weiterbildung für Firmen, Vereine oder andere Gruppen an.



KONTAKT

Volkshochschule Markgräferland e. V.

Leiterin: Stefanie Heuberger
Gerbergasse 8
79379 Müllheim
Telefon(07631) 1 66 86
Fax(07631) 1 64 99
E-Mail:

info@vhs-markgraeflerland.de
Internet:
www.vhs-markgraeflerland.de
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr;
Di 14–16 Uhr; Do 14–18 Uhr

www.alemannenenergie.de

**Alles aus
einer Hand...**

...Strom, Gas, Wasser, Wärme und
ausgezeichneter Service!

Lassen Sie sich jetzt persönlich beraten und
profitieren Sie von unseren Top-Konditionen!

Kundenbüro Müllheim Marktstraße 1-3 · Telefon 07631 / 936 08-0
Kundenbüro Staufen Am Schießrain 1a · Telefon 07633 / 933 224-0

Verpassen Sie keine unserer Aktionen: www.facebook.com/stadtwerkems

  **stadtwerke
müllheimstaufen**

Städtische Musikschule Müllheim

Der Weg zur Musik durch die städtische Musikschule Müllheim

Die städtische Musikschule Müllheim wurde 1974 gegründet. Sie zählt zu den rund 1.000 dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) angeschlossenen Schulen. Als Mitgliedsschule des VdM erfüllt sie den Anspruch auf ein lückenloses Unterrichtsangebot zur musikalischen Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Derzeit werden rund 500 Kinder, Jugendliche sowie auch Erwachsene von 28 Fachlehrern unterrichtet. Das Unterrichtsangebot reicht vom Musikgarten für Kinder ab zwei Jahren über die musikalische Früherziehung ab vier Jahren und die Orientierungsstufe (Schnupperjahr für Schulanfänger) bis zum Instrumentalunterricht in allen gängigen Instrumentalfächern sowie Gesang. Die städtische Musikschule pflegt umfangreiche Kooperationen mit örtlichen Kindergärten (Landesförderprogramm Singen-Bewegen-Sprechen), mit den beiden örtlichen Grundschulen sowie mit örtlichen Musikvereinen und Chören. Eltern können sich im Elternbeirat der Musikschule sowie im „Förderkreis der städtischen Musikschule Müllheim e.V.“ engagieren.

Informationen z. Unterrichtsangebot

- ✓ **Elementarstufe:**
Musikgarten: Fortlaufende Kurse für Kinder zwischen zwei und vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen; Inhalte: Lieder, Fingerspiele, Knireiter, elementare Instrumente, Tänze
- ✓ **Musikalische Früherziehung:**
Zweijährige Kurse für Kinder zwischen vier und sechs Jahren;



Villa Weber, Musikschule, Eingang zum Sekretariat im OG – Goethestraße 14

- Inhalte: Singen, Musik und Bewegung, elementares Instrumentalspiel, Musikhören, Instrumenteninformation
- ✓ **Orientierungsstufe:**
Einjähriger Kurs für Kinder zwischen sechs und acht Jahren
Inhalte: Kennenlernen aller Bereiche des Instrumentalspiels: blasen, zupfen, streichen, greifen und schlagen, dazu singen und Instrumenteninformation
- ✓ **Instrumental- und Gesangsunterricht**
Die städtische Musikschule bietet Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen gängigen Instrumentalfächern an. Streich- und Zupfinstrumente: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Gitarre. Blasinstrumente: Trompete, Posaune, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und Fagott. Tasten- und Schlaginstrumente: Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schlagzeug und Trommeln. Gesangsunterricht und Stimmbildung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und

Senioren. Verschiedene Angebote in Kooperation mit den Müllheimer Grundschulen: Singwerkstatt, Streicher- und Bläserklasse, Trommel- und Gitarrenkurse und Klavier.

Orchester

Das gemeinsame Musizieren ist ein wichtiger Schwerpunkt des Musikschullebens. Unsere Ensembles ergänzen sinnvoll den instrumentalen und vokalen Unterricht und stehen auch Nicht-Musikschülern offen. Wir haben folgende Angebote: Blockflötenorchester, Elementarstreicher, Vororchester (für leicht fortgeschrittene Streicher), Kooperation mit der Jugendkapelle der Stadtmusik (für leicht fortgeschrittene Bläser), Musikschulorchester (für alle fortgeschrittenen Streicher, Bläser und Schlagzeuger).

Chöre

- ✓ Singwerkstatt, in Kooperation mit der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule Kinderchor für Grundschul-



Eine Schülerin der Streicherklasse

- schüler, Inhalte: Lieder, Songs, kleine Musicals
- ✓ **Jugendchor „Power of Singers“**
PoS – Chor für Jugendliche zwischen zehn und zwanzig Jahren
Inhalte: Songs, Evergreens, Musical-Projekte mit Inszenierung und Tanz

KONTAKT

Städtische Musikschule Müllheim

Geschäftsstelle, Information, Anmeldung
Schulleiter: Albrecht Haaf
Stellvertretende Schulleiterin: Miriam Rudolph
Sekretariat: Valérie Rossetti
Goethestraße 14, 79379 Müllheim
Telefon (07631) 61 47
Fax (07631) 17 20 25
E-Mail: musikschule@muellheim.de
Internet: www.musikschule-muellheim.de
Öffnungszeiten in der Schulzeit:
Mo-Do 10-12.30, 14-17 Uhr

Mediathek

Die Mediathek Müllheim ist eine moderne Bibliothek, ein Medien- und Informationszentrum sowie Treffpunkt für alle Altersgruppen. Die Mediathek verfügt über ein umfangreiches Angebot an Medien zur Information, zur Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie zur Freizeitgestaltung.

Sie ist ein zentraler Ort der außerschulischen Leseförderung und Lesemotivation. Wir unterstützen dabei die Schulen und Eltern durch Bereitstellung vielfältiger Medien und kooperieren mit den Schulen und Kindergärten vor Ort. In **Klassenführungen** lernen die Schüler die Angebote der Mediathek kennen, die angehenden Erstklässler im Kindergarten erfahren, wo sie demnächst Lesestoff erhalten können. In den ersten Klassen machen ab November zwei **Bücherkoffer** mit einem exemplarischen Inhalt die Runde durch die Klasse, als Vorlese- und Leseanreiz für die Eltern und die Kinder. Jeden ersten Freitag im Monat liest eine Lesepatin um 15 Uhr eine Geschichte für Kinder ab 6 Jahren vor. An den restlichen Freitagen im Monat gibt es die **Freitagsgeschichten** ab 15.30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren mit anschließendem Malen oder Basteln. Zuhören, Bilder betrachten und Sprechen stehen im Mittelpunkt. Die Freitagsgeschichten sollen Freude an Büchern vermitteln und die Mediathek zu einem vertrauten Ort machen.

In den Sommerferien gibt es die Leseclubaktion „**HEISS AUF LESEN**“ für Schüler der 2. bis 8. Klassen. Extra für die Aktion neu angeschaffte, spannende und aktuelle Bücher können nur von den Clubmitgliedern ausgeliehen werden.



Im November findet der **Lesemarathon** für Neun- bis Zwölfjährige von 18 bis 22 Uhr statt. Aus verschiedenen Büchern wählen die Kinder eines aus, aus dem an diesem Abend vorgelesen wird, und zwar von den Kindern selbst, sofern sie wollen, sowie von den Betreuern. **Autorenbegegnungen** für Schulklassen und **Kindertheater** runden das Programm über das Jahr hinweg ab.

Schüler finden im Medienangebot schulrelevante Materialien, Lektüre- und Abiturhilfen, Übungen zur Rechtschreibung, zur Grammatik, zur Algebra, Geometrie und vielen Themen mehr. Auch kann auf **Lexika und Datenbanken des Munzinger Archivs** zugegriffen werden. (s. u.)

Eltern finden in der Elternbibliothek Medien zu den Themen „Eltern werden“, „Baby und Kleinkind“, „Pubertät“, „Kind und Gesundheit“, „Kind und Recht“, Vornamen, Lernmethoden usw.

Insgesamt gibt es 9.400 Kinder- und Jugendbücher, 1.550 Kinder-CDs, 250 Kinder-DVDs und etliche Fami-



Fünftklässler bei der Klassenführung ...

lienfilme sowie fünf Kinder-, bzw. Jugendzeitschriften: Dein Spiegel, Tu was!, Mädchen, GEOlino und Der Tierfreund. (Gesamtbestand: 39.000 Medien). Zur Verfügung stehen sechs öffentliche Internet-PCs sowie drei PCs mit Word, Excel und Power-Point. Etliche Plätze, an denen gearbeitet werden kann, gibt es ebenfalls. Hier treffen sich Schüler von weiterführenden Schulen aus den verschiedenen Wohnorten, um z. B. ihr gemeinsames Referat vorzubereiten.

Bücher und Zeitschriftenaufsätze, die nicht im Bestand sind, können über die Fernleihe bestellt werden. Der Bestand der Mediathek ist im Internet recherchierbar unter: www.webopac-muellheim.de. Hier kann man auch sein eigenes Konto einsehen und Medien verlängern oder vormerken. Hier befindet sich auch der Suchschlitz des **Munzinger Archivs** mit den Datenbanken: Personen, Länder, Chronik, Pop, Film, Kindlers Literaturlexikon sowie das Kombi-Paket DUDEN Basiswissen Schule inklusive DUDEN Sprache. Die renommierte Reihe wurde schulform-



... „Keine Ahnung? Gilt nicht!“

übergreifend auf die Bildungspläne aller Bundesländer abgestimmt und dient dem schnellen Nachschlagen und gezielter Information.

In der eBibliothek „**Onleihe Dreiländereck**“ können elektronische Bücher, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften ausgeliehen oder gestreamt werden. (www.onleihe.de/dreilaender-eck)

KONTAKT

Mediathek

Leiterin: Petra Zirlewagen
 Nußbaumallee 7
 79379 Müllheim
 Telefon (07631) 74 77 60
 E-mail:
mediathek@muellheim.de
 Internet:
www.muellheim.de ▶
 Kultur & Freizeit ▶
 Mediathek
 Öffnungszeiten:
 Di 10–18; Mi 15–20; Do 10–14;
 Fr 10–13, 15–18; Sa 10–13 Uhr

St. Elisabethen-Krankenhaus Lörrach: Zentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustkrebszentrum

- operative Gynäkologie
- Geburtshilfe mit annähernd 2300 Geburten pro Jahr
- Kreißsäle Tür an Tür mit der Neugeborenen-Intensivstation
- Perinatalzentrum Level | zur hochqualifizierten Frühchenversorgung
- zertifiziertes Brustkrebszentrum
- Hauptabteilung für Anästhesie und Notfallmedizin 24h im Hause
- Kompetenzzentrum für Kontinenz und Beckenboden

***Für werdende Eltern: Informations-
abende der Geburtshilfe jeden zwei-
ten und vierten Dienstag 19:30 Uhr
im großen Saal unseres Hauses. Sie
sind herzlich willkommen.***



Feldbergstr. 15
79539 Lörrach
Tel. 07621 171-0
Fax 07621 171-5199

www.elikh.de

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Brustkrebszentrum

St. Elisabethen
Krankenhaus
gGmbH
Lörrach





Buntes Treiben beim Sommerfest



Fußballturnier im Rahmen des Sommerfestes

Evangelische Jugendhilfe Kirschbäumleboden gGmbH

Die Evangelische Jugendhilfe Kirschbäumleboden gGmbH ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit mehreren stationären, teilstationären Gruppen und ambulanten Hilfen sowie einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt soziale emotionale Entwicklung. Differenzierte heilpädagogische und therapeutische Hilfen vervollständigen das Angebot.

In unserer Stammeinrichtung in Müllheim und den Außenstellen in Buggingen, Badenweiler, Staufen-Etzenbach und Hausen bieten wir folgende Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familienangehörige. Die Hilfen werden immer gemeinsam mit dem Jugendamt vereinbart.

Sozial- und heilpädagogische Gruppenangebote

- ✓ Tagesgruppe 1
10 Plätze für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren
- ✓ Tagesgruppe 2
10 Plätze für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren

- ✓ Tagesgruppe 3
10 Plätze für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren
- ✓ Tagesgruppe 4
8 Plätze für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren
- ✓ Wohngruppe für Mädchen/Jungen: 8 Plätze für Kinder im Alter ab 6 Jahren
- ✓ Wohngruppe für Kinder
8 Plätze für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren
- ✓ Wohngruppe für Mädchen
8 Plätze für Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren
- ✓ Wohngruppe für Jungen
8 Plätze für Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren
- ✓ Erziehungsstelle für Kinder
2 Plätze für Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren
- ✓ Inobhutnahme 2 Plätze für Krisenintervention/Sofortaufnahme

Schulpädagogische Angebote

(siehe Schule Kirschbäumleboden, auf der rechten Seite)

Flexible und ambulante Angebote

- ✓ In zwei Wohnungen für 6 Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr die in einer überschaubaren Gemeinschaft auf eine eigenverantwort-

liche Haushalts- und Lebensführung vorbereitet werden

- ✓ Betreutes Wohnen: in dafür angemieteten Apartments werden Jugendliche ab 16 Jahren auf ein eigenständiges Leben vorbereitet
- ✓ SGA-iS = Soziale Gruppenarbeit in Verbindung mit inklusiver Schulorganisation: In der Bugginger Grundschule werden 10 Kinder klassenübergreifend (Klasse 1 bis 4) im sozialpädagogischen und sonderpädagogischen Rahmen intensiv für 1 Jahr gefördert, um sie danach in die Regelschule integrieren zu können
- ✓ Beratungsangebot: Wir informieren, beraten und unterstützen Eltern bei der Bewältigung ihrer erzieherischen Aufgaben. Wir geben Impulse für Veränderungen und so eröffnen sich neue Wege im Zusammenleben in der Familie
- ✓ Heilpädagogische und therapeutische Hilfen: Diagnostik und daraus abgeleitete gezielte Förderung durch heilpädagogische Übungen behandeln helfen

beim Überwinden von Störungen und Defiziten. Familientherapie, Gesprächstherapie, Verhaltenstherapie, Systemische Beratung und Spieltherapie werden begleitend zur Unterstützung der schul- und sozialpädagogischen Hilfen angeboten

- ✓ Erlebnis- und Freizeitpädagogik: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten im Bereich Erlebnis- und Freizeitpädagogik (Mountainbike-Gruppe, Kanu- und Kajakgruppe, Klettern)

KONTAKT

Evangelische Jugendhilfe Kirschbäumleboden gGmbH

Geschäftsführung:
Hans-Martin Blessing
Alemannenstraße 7
79379 Müllheim
Telefon (07631) 7 48 26-60
Fax (07631) 7 48 26-66
E-Mail:
info@kirschbaeumleboden.de
Internet:
www.kirschbaeumleboden.de



Schülerband KBB am letzten Schultag



Hilfe beim Überwinden d. Stromschnellen d. Lebens ...



... und weiterer Hürden

Schule Kirschbäumleboden

Wir sind ein privates, staatlich anerkanntes SBBZ (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum) mit Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung mit dem Bildungsgang Grund-, Werkreal- und Förderschule. Unsere Schule bietet Platz für ca. 70 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 9. Im Rahmen einer Jugendhilfemaßnahme geben wir in kleinen Klassenverbänden eine schulische Antwort auf Lern- und Verhaltenswierigkeiten.

Ziele unserer Arbeit

- ✓ Stabilisierung der Persönlichkeit
- ✓ Entwicklung der Gruppenfähigkeit
- ✓ Zurückgewinnung schulischer Leistungsfähigkeit
- ✓ Anbahnung und Begleitung der Rückschulung in die Regelschule
- ✓ Entwickeln nachschulischer Perspektiven
- ✓ Hilfe bei beruflicher Orientierung
- ✓ Erlangen eines staatlichen Schulabschlusses

Individualisierter Unterricht

- ✓ 6 bis 12 Kinder pro Klasse
- ✓ Teamteaching

- ✓ klar strukturierte Räume
- ✓ Differenzierungsräume
- ✓ individuelle Klassenbildung nach Lern- und Entwicklungsstand
- ✓ am Kind orientierte Förderplanung
- ✓ schülerzentrierte Feedbacksysteme
- ✓ handlungsorientierter Unterricht
- ✓ klare Strukturierung des Tages
- ✓ kreative und erlebnispädagogische Neigungsgruppen nachmittags
- ✓ Bei Bedarf sozialpädagogische Unterstützung im Schulalltag

Verzahnung von Schule und Sozialpädagogik

Ein wesentlicher Pfeiler unseres Erziehungskonzeptes ist die enge Verzahnung von Schule und Sozialpädagogik. Erzieher, Sozialpädagogen, Lehrer und Therapeuten verstehen sich als Team und arbeiten an gemeinsamen Zielen:

Im Alltag bedeutet das für uns:

- ✓ täglicher Austausch in einer Morgenübergabe um 7.45 Uhr und nach Schulschluss
- ✓ gemeinsame Hilfeplanung
- ✓ koordinierte Elternarbeit

- ✓ gemeinsame Krisenintervention
- ✓ sozialpädagogisches Parallelprogramm zum Schulalltag
- ✓ Lernzeitbetreuung in der Tagesgruppe durch eine Lehrperson

Rückführung in die Regelschule

Wir sind bestrebt, die uns anvertrauten Schüler schnellstmöglich wieder in das Regelschulsystem zu integrieren. Jedem Schüler wird eine Lehrperson zur Seite gestellt, die verlässlich die Anbahnung, Durchführung und Nachbetreuung des Integrationsprozesses organisiert und begleitet. Die zukünftigen Lehrer erfahren durch uns Unterstützung, Beratung und sonderpädagogische Hilfestellungen, um eine erfolgreiche Beschulung in der Regelschule zu ermöglichen.

Vorbereitung auf das Berufsleben

Schwerpunkt der schulischen Arbeit der Oberstufe ist die Anbahnung der Eingliederung in Beruf und Gesellschaft. Mehrwöchige Betriebspraktika in Klasse 8 und 9, eine enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt und Hospitationen in beruflichen Schulen sind Bausteine unseres Berufsvorbereitungsunterrichtes.

Kooperation m. öffentlichen Schulen – Sonderpädagogischer Dienst

Mit Regel- und Sonderschulen der Umgebung pflegen wir enge Kontakte durch:

- ✓ sonderpädagogische Impulssetzung an allgemeinbildenden Schulen
- ✓ Einzelfalldiagnostik
- ✓ systemisch orientierte Beratung und Begleitung von Kollegen an allgemeinen Schulen
- ✓ Beratung und Begleitung von Eltern im Rahmen der Frühförderberatungsstelle Müllheim
- ✓ SGA-IS = Soziale Gruppenarbeit in Verbindung mit inklusiver Schulorganisation an der Bugginger Grundschule

KONTAKT

Schule Kirschbäumleboden

Schulleiterin: Elke Tomasch
 Alemannenstr. 7, 79379 Müllheim
 Telefon (07631) 7 48 26-60
 Fax (07631) 7 48 26-6
 E-Mail:
info@kirschbaeumleboden.de
 Internet:
www.kirschbaeumleboden.de



Einweihung des SoccerCourts



Kooperation Schulen

Städtische Jugendarbeit

Stadtjugendreferat

Jugendarbeit stellt Jugendlichen Räume zur Verfügung, um sich in geschützter Atmosphäre mit Gleichaltrigen zu treffen. Hier können sie im Rahmen der Möglichkeiten lernen, demokratische Grundregeln, Toleranz, Verantwortung und Mitbestimmung, aber auch Rechte und Pflichten auszuüben. Offene Jugendarbeit hat als weitere Institution neben Schule und Elternhaus einen Bildungsauftrag, um soziale Schlüsselqualifikationen zu erlangen, welche die Jugendlichen befähigen sollen, sich kritisch und konstruktiv mit den gesellschaftlichen Realitäten und ihrer eigenen Rolle darin auseinander zu setzen. Das Jugendcafé „Bunga-Low“ und die Jugendräume in den Ortsteilen sollen Kindern und Jugendlichen im Rahmen der offenen Jugendarbeit, und im Einzelfall der gruppenorientierten Arbeit, Raum und Zeit bieten, in dem sie den sozia-

len und gemeinschaftlichen Umgang lernen und praktizieren. Hier haben sie die Möglichkeit, in offener Begegnung ihre Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln und ihre Bedürfnisse zu erkennen. Sie sollen lernen, zwischenmenschliche Kontakte zu vertiefen und zu pflegen und gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln und umzusetzen.

Offene Jugendarbeit

Es gibt Angebote im Bereich Prävention und Projektarbeit. Der Jugendraum in Hülgelheim ist im Keller der Mehrzweckhalle untergebracht und wird von Praveen Pulendran betreut. Es gibt einen Thekenbereich und einen Tischkicker. Der Jugendraum in Feldberg ist selbstverwaltet. Im Jugendcafé „Bunga-Low“ befinden sich die Büros des Stadtjugendreferats.

Mobile Jugendarbeit

Die mobile Jugendarbeit sucht Jugendliche auf den Plätzen in Müllheim (gegebenenfalls auch in den Ortsteilen) auf, ist Ansprechpartner bei Problemen, geht auf die Wünsche der Jugendlichen ein und unternimmt Aktionen mit ihnen. Bei besonderen Problemlagen bietet sie auch individuelle Hilfen und Unterstützung.

Kooperationen

Es bestehen Kooperationsangebote mit den verschiedenen Schulen. Mit den Jugendsachbearbeitern der Polizei Müllheim besteht ein regelmäßiger und intensiver Kontakt, um jugendliche Straftäter besser aufzufangen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die präventive Arbeit. So wurden Jugendliche dazu gewonnen, im Rahmen der Aktion „Don't drink too much“, als „Vorbilder“ auf dem Stadt-

fest zu fungieren, um den Alkoholkonsum und Gewalttaten zu verhindern. Die Polizei Müllheim ist außerdem Mitveranstalter des Mitternachts-sportturniers. Die Jugendarbeit ist in verschiedene Gremien in Müllheim und im Landkreis eingebunden.

Gemeinwesenarbeit und Jugendbeteiligung

Die Jugendarbeit ist gut vernetzt im Gemeinwesen. So liegt die Leitung des Runden Tisches im Aufgabenbereich der Jugendarbeit. Es gibt Kontakte zu Schulen, Vereinen, Institutionen und Verbänden. Seit 2014 liegt die Organisation und Durchführung der Müllheimer Ferienwiese beim Stadtjugendreferat und wird jährlich veranstaltet. Außerdem findet zweimal im Jahr ein Jugendforum mit Beteiligung der Bürgermeisterin, Vertretern des Gemein-



Müllheimer Ferienwiese

derats und Jugendlichen statt. Damit wird auch der inzwischen gesetzlich vorgegebenen Jugendbeteiligung (§ 41a Gemeindeordnung Baden-Württemberg) Rechnung getragen.

In den vergangenen Jahren konnte eine Vielzahl von Wünschen und Anregungen realisiert werden, so z. B. ein SoccerCourt.

KONTAKT

Stadtjugendreferat Müllheim

Stadtjugendreferat Müllheim
Goethestraße 20
79379 Müllheim
E-Mail:
info@stadtjugendreferat.com
Internet:
www.stadtjugendreferat.com

Bernd Jahn

Telefon (07631) 1 28 13
Mobil 0162-2 52 41 10
E-Mail:
b.jahn@stadtjugendreferat.com

Wolfgang Strachowsky

Telefon (07631) 1 74 90 57
Mobil 0162-2 90 74 59
E-Mail:
w.strachowsky@
stadtjugendreferat.com

Praveen Pulendran

Telefon (07631) 1 74 90 57
Mobil 0162-2 52 41 06
E-Mail:
p.pulendran@
stadtjugendreferat.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais

Kunst, Kultur und Geschichte der Region
zwischen Basel, Mulhouse und Freiburg

Wilhelmstraße 7 · 79379 Müllheim

Dienstag - Sonntag 14 – 18 Uhr



Frick-Mühle Müllheim

Museum zur Geschichte
der Müller und Mühlen

**Öffnungszeiten: Von April bis
Oktober jeden 1. Samstag und
jeden 3. Sonntag im Monat von
15–17 Uhr und nach Vereinbarung.
Gerbergasse 75/76 · 79379 Müllheim**

Beide Museen sind erreichbar über das Museumsbüro,
Tel. 07631/801-520, Fax 07631/801-529
www.markgraefler-museum.de



Forum Jugend-Beruf im Jugendhilfswerk Freiburg e. V.

Wir begleiten Übergänge von der Schule in Ausbildung und Arbeit

Das Forum Jugend-Beruf (FJB) ist ein im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald seit Jahren tätiger, anerkannter Träger der Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt Jugendberufshilfe. Sein Hauptsitz ist in Müllheim. Daneben gibt es noch Standorte in Breisach, Titisee-Neustadt und Freiburg. Zum Januar 2006 haben sich die beiden Vereine Forum Jugend-Beruf e. V. und Jugendhilfswerk Freiburg e. V. durch Aufnahme des Forum Jugend-Beruf (FJB) zum JHW verschmolzen. Das FJB blieb als eigenständige Abteilung des Jugendhilfswerks Freiburg e. V. bestehen. Die Arbeitsschwerpunkte von Forum Jugend-Beruf sind Maßnahmen und Projekte im Bereich der beruflichen Integrationsarbeit, der schulischen und beruflichen Bildungsarbeit sowie der Benachteiligtenförderung. Diese sind: Jugendberatung Breisgau-Hochschwarzwald, Schulsozialarbeit an verschiedenen Schulen in Müllheim und im Landkreis, Ganztagesbetreuung an Gymnasien, Metall- und Bildhauerwerkstatt mit Schmiede, Holzwerkstatt, sowie im Auftrag des Jobcenters Breisgau-Hochschwarzwald die Maßnahmen Jugendcoaching Jugendcoaching und IndiCo - individuelles Coaching für psychisch belastete junge



Bogenschießen



Jugendwerkstatt ...



... im Sozialzentrum Müllheim.

Menschen U25 und die Regiestelle für Arbeitsgelegenheiten.

Einige Projekte im Einzelnen: Jugendberatung Breisgau-Hochschwarzwald



Die Jugendberatung Breisgau Hochschwarzwald ist eine themenunabhängige Beratungsstelle für alle jungen Menschen von 13 bis 25 Jahren aus dem Landkreis mit individuellem Beratungsbedarf. Standorte der Jugendberatung sind Müllheim, Breisach und Titisee-Neustadt. Die Beratung ist freiwillig und kostenlos. Sie ist schwerpunktmäßig Jugendhilfe-/Jugendberufshilfe orientiert. Im Rahmen individueller und intensiver Betreuung (Case Management) bieten die männlichen und weiblichen pädagogischen Fachkräfte eine auf der jeweiligen Lebenssituation sowie den Interessen und Stärken der jungen Menschen basierende Begleitung. Der berufsorientierende und in duale Ausbildung vermittelnde Teil der Jugendberatung wird durch das Projekt JuBe_JOB abgedeckt. Junge

Menschen mit Themen wie Berufsorientierung, Übergang Schule-Beruf, Ausbildungswunsch werden in JuBe_JOB aufgenommen. Die Finanzierung erfolgt durch den LK Breisgau-Hochschwarzwald sowie das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Ba-Wü aus Mitteln des ESF.

Schulsozialarbeit an Schulen in Müllheim und im Landkreis

Das FJB führt seit vielen Jahren die Schulsozialarbeit in der Werkrealschule Müllheim, der Georg-Kerschensteiner-Schule und den Kaufmännischen Schulen in Müllheim durch. Inzwischen ist das FJB auch im Markgräfler Gymnasium mit der Schulsozialarbeit beauftragt. Auch in Titisee-Neustadt ist das FJB in den meisten Schulen (WRS Hebeschule, Realschule, Bildungszentrum Titisee-Neustadt, bestehend aus Gymnasium, Förderzentrum und beruflicher und kaufmännischer Hans-Thoma-Schule) mit der Schulsozialarbeit betraut.

Wir verstehen unsere Schulsozialarbeit als einen Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule und setzen mit unserer Arbeit an den per-

sönlichen, sozialen und kulturellen Ressourcen der Schüler/-innen an. Die Schulsozialarbeit ist gekennzeichnet durch Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Verlässlichkeit.

Kernaufgaben der Schulsozialarbeit:

- ✓ Einzelhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen
- ✓ sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen
- ✓ innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit
- ✓ offene Angebote für alle Schüler/-innen

Ganztagesbetreuung an Gymnasien

Seit 2008 hat das FJB im Auftrag des Landkreises und im Rahmen der offenen Ganztagschule in Baden-Württemberg die Organisation und Durchführung des offenen Ganztagesbetreuungsangebotes an drei Gymnasien des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald übernommen: am Markgräfler Gymnasium Müllheim, am Martin-Schongauer-Gymnasium Breisach und am Kreisgymnasium Neuenburg.

Jugendwerkstatt – Metall- und Bildhauerwerkstatt mit Schmiede

Die Jugendwerkstatt des FJB arbeitet mit einem kunsthandwerklich/pädagogischen Ansatz mit jungen Menschen im Übergang Schule/Beruf. Hier werden mit künstlerischen Projekten Ressourcen der Jugendlichen aktiviert und deren Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Zur Zeit ist hier das ESF-Projekt „Läuft?“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales angesiedelt. Ebenso die „Jugend-Kultur-Werkstatt“ der Baden-Württemberg-Stiftung. Beide Projekte kooperieren mit Müllheimer Schulen, u. a. auch mit der Internationalen Vorbereitungsklasse der Gemeinschaftsschule Müllheim.

Holzwerkstatt

Die Holzwerkstatt des FJB ist eine komplett eingerichtete Schreinerei mit Schwerpunkt auf Drechslerei. In der Holzwerkstatt arbeiten zurzeit ALG-II-Empfänger/-innen im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit (AGH – siehe Regiestelle für Arbeitsgelegenheiten). Für diverse Märkte werden hier Drechslerei-Produkte wie Wellhölzer, Kugeln etc. und andere kunsthandwerkliche Gebrauchsgegenstände aus Holz hergestellt.

„Läuft?“

Das Programm RESPEKT des BMAS richtet sich an sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen, die von den Eingliederungsleistungen im zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) und den sozialpädagogischen Hilfen nach dem achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) nicht erreicht werden. Das FJB führt im Rahmen dieser Förderrichtlinie das Projekt „Läuft?“ unter der Federfüh-

rung des Paritätischen Baden-Württemberg durch. Zielgruppe des Projekts sind junge Menschen, die zum einen Schwierigkeiten haben, eine schulische oder berufsbezogene Qualifikation zu erlangen und ins Arbeitsleben einzumünden sowie zum anderen von den bestehenden Sozialleistungsangeboten nicht erreicht werden.

Die Problemlagen können individuell bedingt sein (z. B. psychische und gesundheitliche Belastungen), durch die Lebenslagen hervorgerufen werden (z. B. kultureller Hintergrund, oder auch Schulden, Delinquenz), oder institutionell bedingt sein (z. B. sanktionierte Jugendliche im Bereich SGB II, „Care-Leaver“ aus SGB VIII, Verlust an Schnittstellen im schulischen Bereich). Dieser „Grauzone“, in der junge Menschen von Regelangeboten nicht mehr erreicht werden oder sich ihnen entziehen, gehören im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald nach Einschätzung zuständiger Stellen etwa 50 bis 60 Personen an. Langfristige Ziele des Projekts sind die Integration in Regelangebote und die Wieder-/Aufnahme von schulischen und beruflichen Bildungsprozessen. Dem gehen Aktivierung, Stabilisierung und Schaffung einer Alltagsstruktur sowie berufliche und persönliche Orientierung voraus.

Kernangebot des Projekts ist Case-Management im Rahmen einer Bezugsbetreuung. Das Case-Management orientiert sich an den jeweiligen individuellen Lebenslagen, Bedarfen und Ressourcen. Es zeigt Kompetenzen und Potentiale auf und entwickelt mit den Teilnehmenden konkrete persönliche und berufliche Perspektiven. Ergänzende Angebote wie handwerklich-künstlerisches Arbeiten, Erlebnispädagogik und Kulturpäda-

gogik ermöglichen die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit. Psychische Belastungen werden im Rahmen von niederschwelliger psychologischer Beratung und Konsiliarsprechstunden thematisiert. Ein weiterer Baustein sind Angebote zu Gesundheit und Ernährung wie Sport, Yoga und Kochen mit Ernährungslehre. Angebote im Übergang in Ausbildung und Arbeit sind berufliche Orientierung, begleitete Praktika und Unterstützung bei Stellensuche und Bewerbung.

Jugendcoaching und IndiCo

Jugendcoaching und IndiCo richten sich an junge Erwachsene unter 25 Jahren, die Arbeitslosengeld II beziehen und vom Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald zugewiesen werden. IndiCo richtet sich speziell an junge Menschen mit psychischen Belastungen und/oder sozialer Isolation. Ein wichtiges Ziel von Jugendcoaching ist die Integration der Teilnehmenden in Ausbildung oder in Arbeit auf den ersten Arbeitsmarkt. Bei IndiCo geht es zunächst um persönliche Stabilisierung und soziale Integration. Beides sind Maßnahmen, die individuell an der Lebenssituation der jungen Menschen ansetzen, das bedeutet, dass die Teilnehmer/-innen kein standardisiertes, sondern ein höchst individuelles, auf ihren persönlichen Bedarf zugeschnittenes, Angebot erhalten. Die Verweildauer in den jeweiligen Maßnahmen wird individuell vereinbart und beträgt je nach Bedarfslage in der Regel sechs und gegebenenfalls maximal zwölf Monate.

Regiestelle für Arbeitsgelegenheiten (AGH)

Seit 2005 betreibt das Forum Jugend-Beruf die Regiestelle für

Arbeitsgelegenheiten (AGH), so genannte „Ein-Euro-Jobs“, im Auftrag des Jobcenters Breisgau-Hochschwarzwald. Ziele der Beschäftigung in Arbeitsgelegenheiten sind der Erhalt und die Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit, die schrittweise Steigerung der individuellen Belastbarkeit und Produktivität und die Verbesserung des Bewerberauftritts. Die Regiestelle für Arbeitsgelegenheiten des FJB sorgt für eine passgenaue Vermittlung der ALG-II-Empfänger/-innen in für sie geeignete Einsatzstellen innerhalb des Vereins (u. a. Holzwerkstatt) oder in externe Einsatzstellen in gemeinnützigen Organisationen.

KONTAKT

Forum Jugend-Beruf im Jugendhilfswerk Freiburg e. V.

Auf der Breite 7
79379 Müllheim
Telefon(07631) 7 48 28-0
Fax (07631) 7 48 28-29
E-Mail: info@forum-
jugend-beruf.de
Internet:
www.forum-jugend-beruf.de

Standorte:

Jugendberatung und Jobcenter-Maßnahmen

Auf der Breite 7
Telefon (07631) 7 48 28-20
oder (07631) 7 48 28-22

Jugendwerkstatt und Holzwerkstatt

Sozialzentrum Müllheim
Klosterrunstraße 17b
Telefon(07631) 9 38 76-0

Vielfältige Vereinslandschaft

In Müllheim und den Ortsteilen sind über 200 Vereine und Vereinigungen registriert, die allesamt das gesellschaftliche und kulturelle Leben in der Stadt und den Ortsteilen mitgestalten, bereichern und beleben. Viele Vereine und Gruppierungen leisten wertvolle Jugendarbeit und bieten ein umfangreiches sportliches und kulturelles Programm für die Kinder und Jugendlichen der Stadt an. Durch dieses intensive und fachkundige Engagement bringen sich viele Jugendliche in verschiedenen Vereinen ehrenamtlich ein. Ebenso trägt es zu beachtlichen Platzierungen bei Wettbewerben bei. Die herausragende Jugendarbeit der Vereine wird unter anderem durch die Ehrung und Wertschätzung besonderer Leistungen und Engagements

durch die Bürgermeisterin und den Gemeinderat anerkannt. Jährlich stehen zwischen 50 und 70 besonders talentierte Jugendliche für großartige Leistungen auf der Ehrungsliste. Im Musikbereich werden Preisträger wichtiger Bundes- und Landeswettbewerbe, wie z.B. „Jugend musiziert“ geehrt. Ebenso im sportlichen Bereich für ihre außerordentlichen Erfolge als Deutsche Meister oder Landesmeister. Besondere sportliche Leistungen der erwachsenen Müllheimer Sportler werden seit 2014 im Rahmen der „Müllheimer Sportgala“, einem gesellschaftlichen Event, gewürdigt. Auf www.vereine-in-muellheim.de können sich Müllheims Vereine präsentieren. Diese Seite wird von der Stadt Müllheim regelmäßig aktualisiert.

Bürger, die an einem aktiven Vereinsleben interessiert sind, erhalten so einen Überblick, in welchen Bereichen die über 200 Vereine und Vereinigungen aktiv sind.

Schauen Sie einfach mal rein, vielleicht finden auch Sie, zusammen mit Ihrem Kind, den passenden Verein!

Seit Januar 2016 ist die „Ehrenamtsbörse für die Stadt Müllheim“ www.muellheim-ehrenamtsboerse.de zur Vermittlung ehrenamtlichen Engagements online. Viele Menschen wollen helfen, wissen aber nicht, wo ihr freiwilliges Engagement willkommen ist – oder welche besonders wichtigen Aufgaben dringend erledigt werden müssen. Viele Vereine, Verbände

und Organisationen freuen sich über Nachwuchs und neue Mitglieder. Mit der Ehrenamtsbörse können ehrenamtliche Organisationen und Freiwillige schnell und unkompliziert zueinander finden. Machen Sie mit und unterstützen Sie das Ehrenamt in unserer Region.

KONTAKT

Stadt Müllheim,

Marion Kampmann,
Fachbereich 51
Bismarckstraße 3, 79379 Müllheim
Telefon: (07631) 8 01-1 57
E-Mail:
ehrenamt@muellheim.de

Shape. Join. Look ahead

Anlagen und Maschinen für innovative Umform-, Trenn- und Fügechnik

weil 
technology

Eine Marke der weil engineering gmbh

weil engineering gmbh
Neuenburger Str. 23
79379 Müllheim
www.weil-engineering.com

Beratungs- und Hilfestellen mit Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie deren Familien

In Müllheim, der größten Stadt des Landkreises und Mittelzentrum, ist eine Vielzahl an Beratungs- und Hilfestellen mit Angeboten für Kinder und Jugendliche angesiedelt. Diese reichen von den Wohlfahrtsverbänden über Angebote freier und öffentlicher Träger bis hin zu Vereinen. So finden Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern, schnell ein offenes Ohr für ihre Fragen, Sorgen und Probleme.

ABH/IB-Bildungszentrum

Am Torhaus 2, 79379 Müllheim
 Tel. (07631) 17 96 14
 E-Mail: abh-muellheim@internationaler-bund.de
 Internet: www.internationaler-bund.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche

Bismarckstraße 3, 79379 Müllheim
 Tel. (0761) 21 87-24 11
 E-Mail: beratung-ekj@lkbh.de
 Internet: www.breisgau-hochschwarzwald.de

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V. Bezirksstelle Müllheim

Caritassozialdienst, sozialpsychiatrische Dienste, Beratungsstelle und Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen, Kontakt- und Freizeitclub „Sonnenbaum“, Migrationsdienste, u. a. Jugendmigrationsdienste
 Moltkestraße 14
 79379 Müllheim
 Tel. (07631) 74 82 77-0
 E-Mail: cv.muellheim@caritas-dicv-fr.de
 Internet: www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Diakonisches Werk (siehe Seite 4)

Hebelstraße 1a
 79379 Müllheim
 Tel. (07631) 17 77-40
 Angebote für Menschen mit einer Behinderung:
 Gruppen, Bildung, Freizeiten
 Am Berg 1,
 79379 Müllheim
 Tel. (07631) 61 03
 Wohnprojekt
 „UnBehindert miteinander Leben“,
 Im Hofacker 5
 79379 Müllheim
 Tel. (07631) 17 17 34
 E-Mail: info@dwnetzwerk.de
 Internet: www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de

Kinder- und Jugendtelefon

..... Tel. 0800-1 11 03 33

KOBRA

Kontakt- und Beratungsstelle für Drogenprobleme

Moltkestraße 1
 79379 Müllheim
 Tel. (07631) 50 17
 E-Mail: kobra@agj-freiburg.de
 www.drogenberatung-kobra.de

Kreisjugendamt Müllheim

Bismarckstraße 3
 79379 Müllheim
 Tel. (0761) 21 87-0
 Internet: www.breisgau-hochschwarzwald.de

Lebenshilfe Müllheim und Umgebung e. V. (siehe Seite 3)

Werderstraße 49, 79379 Müllheim
 Tel. (07631) 17 19 08
 Fax (07631) 1 55 50
 E-Mail: Lebenshilfe.Muellheim@gmx.de
 Internet: www.lebenshilfe-muellheim.de

WIR SIND GLEICH UM DIE ECKE.

Wenn es um die Herstellung Ihrer Druckerzeugnisse geht sind wir auf jeden Fall der richtige Partner für Sie und leicht zu erreichen. Rufen Sie uns an oder kommen Sie doch gleich bei uns vorbei.

HOFMANN DRUCK
 Jürgen Hofmann
 Am Weiherschloss 8
 79312 Emmendingen
 Telefon 07641 9222-0
 Fax 07641 9222-80
 hofmann-druck@t-online.de
 www.hofmann-druck.de

HOFMANN DRUCK

Suchtberatung Müllheim

Moltkestraße 1
79379 Müllheim
..... Tel. (07631) 50 15
E-Mail:
suchtberatung-muellheim@
agj-freiburg.de
Internet:
www.suchtberatung-muellheim.de

**Kinder- und
Jugendmedizin****Gemeinschaftspraxis****Dr. Holger Friedrich und
Dr. Matthias Röbbelen**

Heliosweg 3
79379 Müllheim
..... Tel. 24 64
Sprechzeiten:
Mo–Fr 8.30–12;
Mo–Fr 15–17 Uhr;
Termine nach Vereinbarung

Dr. Jörg Penner

Hauptstraße 104
79379 Müllheim
..... Tel. 50 30
Sprechzeiten:
Mo–Fr 9–11.30;
Di 15–17.30 Uhr

**Kinder- und
Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie****Gemeinschaftspraxis****Dr. med.****Mariele Ritter-Gekeler
Dr. med.****Renate Böhme****Dr. med.****Bettina Wittenberg**

Hauptstraße 49
79379 Müllheim Tel. 7 47 86 90
Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

**Notrufe****Apotheken
Notdienst**

.....Tel. 0800-0 02 28 33

Ärztlicher**Bereitschaftsdienst**

.....Tel. 116 117

Kinderklinik**Freiburg**

.....Tel. (0761) 2 70-4 30 00

Kinderklinik Lörrach

.....Tel. (07621) 4 16 83 04

**Kinderärztlicher Notdienst der
Notfallpraxis Freiburg**

Sautierstraße 1
79104 Freiburg
.....Tel. (0761) 80 99 80 99

Kinder- und Jugendtelefon

.....Tel. 0800-1 11 03 33

Zahnärztlicher Notdienst

..... Tel. 0180-3 222 555 40



Caritas in Müllheim

**Caritassozialdienst****Gemeindepsychiatrische Dienste**

- Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle
- Tagesstätte / Freizeitclub „Club Sonnenbaum“
- Betreute Wohnformen

**Migration und Integration**

- Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
- Jugendmigrationsdienst

**Ambulante Altenhilfe**

- Fortbildung zum freiwilligen Engagement in der Altenhilfe
- Caritaspflegedienst

**Kind-Jugend-Familie**

- Sprachfördermaßnahmen und Nachmittagsbetreuung an Schulen
- Kinderhaus „Wunderfritz“
- Vorschulische Sprachförderung „SPATZ“

Caritasstelle Müllheim
Moltkestraße 14 | 79379 Müllheim
07631 748277-0 | Fax 07631 748277-9
cv.muellheim@caritas-bh.de
www.caritas-bh.de



Caritasverband für den Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

Nützliche Internetseiten
Allgemeines zu Erziehung,
Gesundheit, Freizeit und Umgang
mit dem Internet:

- www.rund-ums-baby.de
- www.baby-und-familie.de
- www.eltern.de
- www.elternimnetz.de
- www.familie.de
- www.familien-wegweiser.de
- www.familienfreundliche-kommune.de
- www.gib-acht-im-verkehr.de
- www.jugendhilfeportal.de
- www.dajeb.de
- www.seitenstark.de
- www.kinderpilot.de
- www.kindergesundheit.de
- www.netdoktor.de
- www.kinder-alles-fuer-kids.de
- www.was-spielt-mein-kind.de
- www.internet-abc.de
- www.kidkit.de

- www.u25-freiburg.de
 (Krisen- und Suizidgefahr)
- www.drugcom.de
- www.max-und-flocke-helferland.de

Bildungseinrichtungen
und Bildungsauftrag:

- www.kindergarten-vergleich.de
 - www.gew.bw.de
 - www.kita.de
 - www.bildungsserver.de
 - www.bw-kita.de
- (hier finden Sie auch alle Müllheimer Kindergärten)

Gesetzliches:

- www.landesrecht-bw.de
 (Kindertagesbetreuungsgesetz/
 KiTaG und Schulgesetz)
- www.sm.baden-wuerttemberg.de
 (Richtlinien für Elternbeiräte)
- www.leb-bw.de (Landeselternbeirat)

Prävention

Infos, Anlauf- und Hilfestellen
 siehe Seite 27

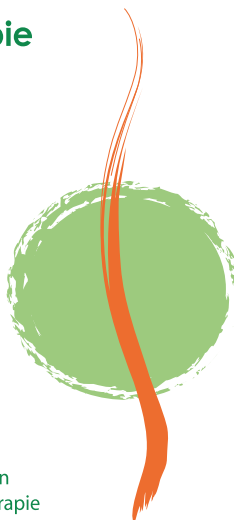


Praxis für Physiotherapie
Ninja Kretschmann

René-Schickele-Str. 12
 79379 Müllheim
 Tel.: 07631/93 19 320
 Fax: 07631/93 19 323
 ninja@kretschmann-physio.de
 www.kretschmann-physio.de

PNF

- Fango
- Heißluft
- Massage
- Kryotherapie
- Hausbesuche
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Aroha-Instruktorin
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Body Balance Pilates
- Osteoporosegymnastik



- Orthopädie
- Unfallchirurgie
- Sportmedizin
- D-Ärzte
- Arbeits- u. Schulunfälle
- Rehabilitationsmedizin
- Physikalische Therapie
- Amb./stat. Operationen
- EndoProthesenZentrum
- Osteoporosediagnostik (DXA) und -therapie
- Knochendichtemessung
- Akupunktur
- Chirotherapie
- Kinesiotaping
- Präventionsmedizin
- Sporttherapie
- Gesundheitsförderung

Praxis für
 Orthopädie & Unfallchirurgie
 Physikalische & Rehabilitative Medizin
 Ambulantes osteologisches
 Schwerpunktzentrum (DVO)

Dr. med. B. Kretschmann
Dr. med. S. Schäfer
Dr. med. U. Schomerus

Werderstr. 23 und **Werderstr. 47**
 79379 Müllheim
 Telefon 07631/933 97 0, Fax 07631/933 97 99
Unfall-Notrufnummer Mo-Fr 8-18 Uhr:
07631/933 97 97



www.otp-m.de
 info@otp-m.de

ortho | trauma | praxis
 markgräflerland
aktiv

HUBER 360 - neurophysikal. Training
GALILEO - Vibrationstraining

Bahn



Mit der Deutschen Bahn AG fährt man bis zum Bahnhof Müllheim/Baden. Die entsprechenden Abfahrts- und Ankunftszeiten stehen auf den Internetseiten der Deutschen Bahn AG unter: www.bahn.de

Die attraktive Bahnverbindung Müllheim – Neuenburg – Mulhouse zwischen den zwei Nachbarregionen links und rechts des Rheines wurde 2012 – nach ca. 30 Jahren Pause – für den regelmäßigen Personennahverkehr wieder eröffnet.

Die Strecke verbindet die Region rund um Freiburg im Breisgau, die Höhen des Südschwarzwaldes, die Winzerorte des Kaiserstuhls und das Markgräferland mit dem Süden des Elsass und den Vogesen.

www.muellheim-mulhouse.eu/cms/Regioverbund/Muellheim-Mulhouse Alle nützlichen Informationen zu Fahrplan und Fahrpreisen erhalten Sie auf der Website des Regio-Verkehrsverbunds Freiburg (RVF).

Aktuelle Informationen zu den vorgesehenen Baumaßnahmen auf dem deutschen Streckenabschnitt Müllheim – Neuenburg sowie zum Projekt „Breisgau-S-Bahn 2020“ können der Homepage www.bsb2020.de entnommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bahn AG
DB ReiseService, täglich 24 Std., Kauf von Fahrkarten, persönliche BeratungTel. 0180-5 99 66 33
Automatische FahrplanauskunftTel. 0800-1 50 70 90

Busse

Informationen erhalten Sie bei:
SWEG Verkehrsbetrieb Müllheim
Bahnhofstraße 6, 79379 MüllheimTel. (07631) 3 66 41 20
Fahrplanauskunft des rvf
..... Tel. 01805-77 99 66
Will Markgräfer Reisen
Eisenbahnstraße 10, 79379 Müllheim Tel. (07631) 17 86-0

Unter www.mein-schulbus.de finden Sie Informationen zum Schulbusverkehr der Firma Will. Manche Schulen informieren auf ihrer Homepage auch über die Schulbusverbindungen, z. B. die Realschule unter www.alemannen-realschule.de ▶ **Aktuelles** ▶ **Schulbusse** Hier sind auch die Linien der Schulbusse der SWEG Richtung Neuenburg und Badenweiler abrufbar.



Starten Sie Ihre Energiewende:
www.naturenergie.de

100 % Regional
100 % Ökologisch
100 % Günstig
▶ www.naturenergie.de



Stress mit dem Vermieter?
Kommen Sie zu uns!




Wir können weiterhelfen.
Mieterverein Regio Freiburg e.V.
Marchstr. 1
79106 Freiburg
Telefon: 0761 - 20270 - 0
Fax: 0761 - 20270 - 70
www.mieterverein-regio-freiburg.de
Beratungs-Außenstellen in:
Emmendingen - Müllheim
Titisee-Neustadt - Waldkirch

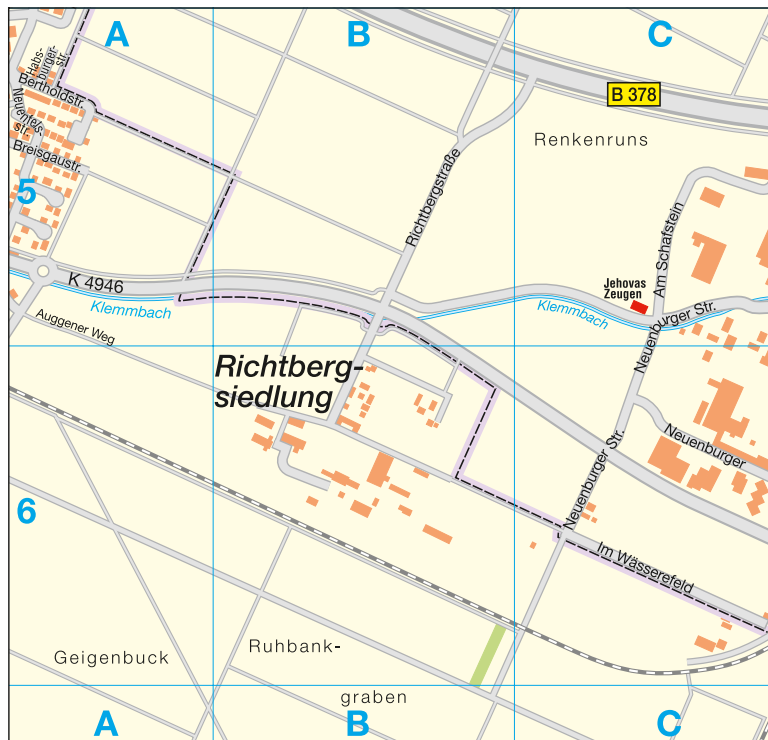
INFOBOX

Hinweis zu den Stadtplänen auf dieser (Müllheim mit dem Teilort Vögisheim) und der nächsten Doppelseite (Teillorte Britzingen, Dattlingen, Feldberg, Hügelheim, Niederweiler und Zunzingen):

- Das Straßenverzeichnis finden Sie auf Seite 70
- die Planquadrate beginnen nicht mit A1, da dieser Plan ein Aus-

schnitt des Faltpplans ist, den man im Rathaus Müllheim kostenlos erhalten kann. Der Faltpplan bildet die gesamte Müllheimer Gemarkung ab.

- Öffentliche Gebäude sind in der Farbe rot dargestellt.
- Symbol für Spielplätze
- Staltengasse (G6), WC : Behinderten-WC mit Euro-Schlüssel



MODE FÜR SIE & IHN



www.buck-moden.de

Große Auswahl auf über 900 m²

Auch in Übergrößen für Damen und Herren



neuenburg • müllheim

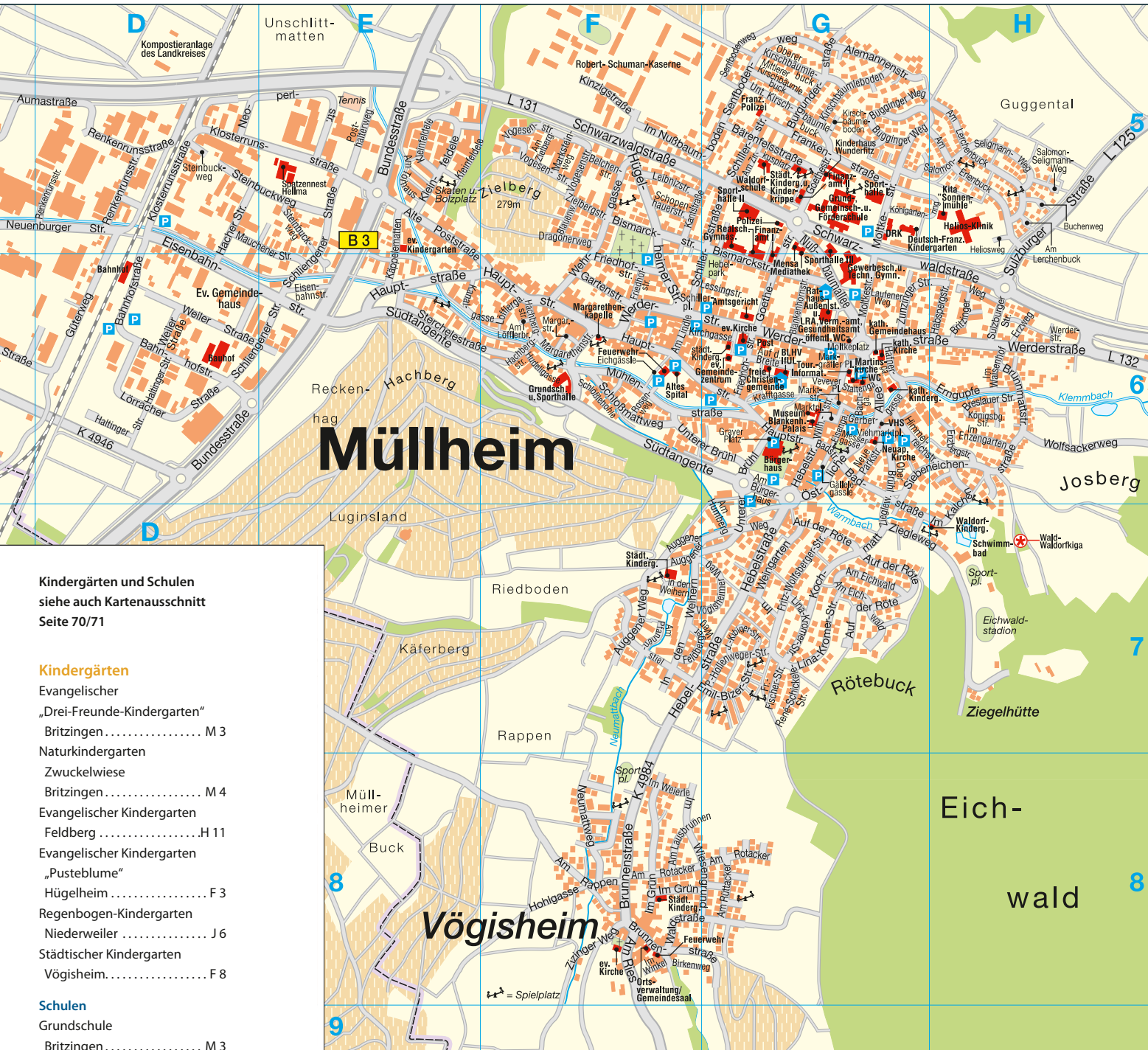
Neuenburg Tel. 07631-72163
Müllheim Tel. 07631-938051

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9 - 12.30
& 14.30 - 18.30 Uhr
Sa.: 9 - 14 Uhr

- EKI/ Kinderkrippen/ Kindergärten**
- Eltern-Kind-Initiative – EKI G 6
 - Evang. Kindergarten Käppelematten..... E 5
 - Französische Kinderkrippe les grenouilles – die Frösche..... G 5
 - Hellma-Spatzennest E 5
 - Kinderhaus Wunderfritz G 5
 - Kita Sonnenmühle. H 5
 - Kath. Kindergarten Hafnergasse..... G 6
 - Städtischer Kindergarten Auggener Weg F 7
 - Städtischer Kindergarten Bärenfels..... G 5
 - Städtischer Kindergarten Erlenboden..... G 5
 - Städtischer Kindergarten Kirchgasse G 6
 - Waldorfkindergarten Markgräflerland e.V..... H 7

- Wald-Waldorfkiga..... H 7
- Schulen**
- Albert-Julius-Sievert Schule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)) G 5
 - Alemannen-Realschule-Müllheim..... G 5
 - Freie Waldorfschule Markgräflerland G 5
 - Gemeinschaftsschule Adolph-Blankenhorn . G 5
 - Georg-Kersensteiner-Schule-Müllheim G 5–6
 - Kaufmännische Schulen Müllheim mit Wirtschaftsgymnasium G 5–6
 - Markgräfler Gymnasium Müllheim..... G 5–6
 - Michael-Friedrich-Wild-Grundschule Müllheim G 5
 - Rosenburg-Grundschule G 6

- Sonstige schulische Einrichtungen**
- Evangelische Jugendhilfe Kirschbäumleboden G 5
 - Mediathek G 5
 - Schule Kirschbäumle-boden..... G 5
 - Städtische Musikschule Müllheim..... G 5
 - Volkshochschule Markgräflerland G 6
- Jugend- und Freizeiteinrichtungen**
- Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverb. Müllheim e. V. Servicestelle
 - Jugendrotkreuz G 5
 - Stadtjugendreferat Müllheim..... G 5
 - Forum Jugend-Beruf im Jugendhilfswerk Freiburg e. V. D 5 u. G 6



Müllheim

Vögisheim

Kindergärten und Schulen
siehe auch Kartenausschnitt
Seite 70/71

Kindergärten

- Evangelischer „Drei-Freunde-Kindergarten“ Britzingen M 3
- Naturkindergarten Zwuckelwiese Britzingen M 4
- Evangelischer Kindergarten Feldberg H 11
- Evangelischer Kindergarten „Pustelblume“ Hülgelheim F 3
- Regenbogen-Kindergarten Niederweiler J 6
- Städtischer Kindergarten Vögisheim F 8

Schulen

- Grundschule Britzingen M 3

↔ = Spielplatz

Straßenverzeichnis:
Kernort

- Alemannenstraße G 5
- Alte Poststraße EF 5-6
- Am Bürgerhaus G 6
- Am Eichwald G 7
- Am Erlenbuck H 5
- Am Humberg G 6-7
- Am Lerchenbuck H 5
- Am Lindle F 6
- Am Löfflerbrunnen F 6
- Am Pfannenstiel F 7
- Am Schafstein C 5
- Am Torhaus E 5
- Am Zielberg F 5
- Am Zirkusplatz G 5
- Auf d. Breite G 6
- Auf d. Rote G 7
- Auggener Weg FG 7
- Aumastr. CD 5
- Bachgasse G 6
- Badstraße G 6-7
- Bärenfelsstr. G 5
- Bahnhofstr. D 6-5
- Belchenstr. F 5
- Bismarckstraße FG 5-6
- Blankenhornstraße G 6
- Blauenweg F 5
- Breslauer Str. H 6
- Britzinger Weg H 6
- Brunnmattstr. H 6
- Buchenweg H 5
- Bugginger Weg GH 5
- Bundesstraße D 6-E 5
- Burgunderstr. G 5
- Dragonerweg F 5
- Eichgässle F 6
- Eisenbahnstraße DE 5-6
- Eisengasse G 6
- Emil-Bizer-Straße FG 7
- Enzbergstr. H 6
- Ergupfe GH 6
- Erzweg H 6
- Feldberger Weg FG 7
- Frankenstr. G 5
- Friedhofstr. F 6
- Friedrichstr. G 6
- Fritz-Fischer-Straße G 7
- Fritz-Wolfsberger-Str. G 7
- Gällelegässle G 6
- Gartenstr. F 6
- Gerbergasse G 6
- Goethestr. G 6-5
- Grayer Platz G 6
- Güterweg D 6
- Habspergstr. H 6
- Hachbergstr. F 6
- Hacher Str. D 6-5
- Hafnergasse G 6
- Haltinger Str. D 6
- Hauptstr. E-G 6
- Hebelpark G 6
- Hebelstr. F 7-G 6
- Heliosweg H 5
- Himmelreichstraße GH 6
- Hudeligasse F 6
- Hügelheimer Straße F 5-6
- Im Enzengarten H 6
- Im Kalchen GH 7-6
- Im Nußbaum-boden FG 5
- Im Wässerefeld C 6
- Im Waisenhof H 6
- Im Weingarten G 7
- In den Weihern F 7
- Julius-Kibiger-Straße G 7
- Käppelematten E 6-5
- Kanalgasse EF 6
- Kantstraße FG 5
- Kinzgstr. F 5
- Kirchgasse FG 6
- Kirschbäumle-boden G 5
- Kleinfeldele EF 5
- Klosterrunsstr. DE 5
- Köhlgartenring. GH 5
- Königsberger Straße H 6
- Kochmatt G 7
- Krafftgasse G 6
- Laufener Weg G 6
- Leibnizstr. F 5
- Lessingstr. FG 6
- Lina-Kromer-Straße G 7
- Löfflergasse D 6
- Lörracher Str. F 6
- Margarethenstraße F 6
- Markgräfler Platz G 6
- Marksteinweg F 5
- Marktplatz G 6
- Marktstraße G 6
- Mauchener Straße DE 5-6
- Messergasse G 6
- Mittlerer Kirschbäumle-buck F 1
- Moltkeplatz G 6
- Moltkestr. G 6-5
- Mühlenstr. FG 6
- Neoperl-Str. DE 5

- Neuenburger Str. CD 6-5
- Neue Parkstraße G 6
- Nußbaumallee G 5-6
- Oberer Brühl G 6
- Oberer Kirschbäumle-buck G 5
- Östliche Allee G 6
- Paula-Hollenwe-ger-Straße G 7
- Posthalterweg E 5
- René-Schickele-Straße G 7
- Renkensstr. D 5
- Richtbergstr. B 5
- Rosenweg F 6
- Salomon-Selig-mann-Weg GH 5
- Schillerplatz F 5
- Schillerstraße FG 6-5
- Schliengener Str. DE 6-5
- Schloßmattweg F 6
- Schopenhauerstr. F 5
- Schwarzwaldstr. F 5-H 6
- Senfbodenweg G 5
- Siebeneichenstr. GH 6
- Staltengasse G 6
- Steinbuckweg DE 5
- Sterchelestr. EF 6
- Südtangente E-G 6
- Sulzburger Straße H 6-5
- Unter den Matten D 4
- Unterer Brühl FG 6-7
- Unterer Kirschbäumle-buck G 5
- Veveyer Platz G 6
- Viehmarktplatz G 6
- Fuchsmatt JK 2
- Gradweg KL 2
- Holderweg K 2
- Im Eckfeld K 2
- Im Garten K 2
- Im Weißeneck K 2
- Kürbelgasse K 2
- Winzerstr. K 3-2

- Am Lindenfeld M 3
- Am Schulweg M 3
- Bugginger Straße LM 3
- Ehebachstr. L 3
- Eichenweg M 3
- Grubengasse LM 3
- Güttigheim M 2
- Heilweg M 3
- Hirzenweg M 3
- Hofackerweg L 3
- Holzgasse LM 3
- Im Berg M 3
- Im Biefang L 3
- Im Nüßlegarten LM 3
- Im Schindwasen L 3
- Im Wettwinkel LM 4-3
- Inselhof M 3
- Kaffee-gasse M 3
- Kastanienweg M 3
- Krebsmatt M 4
- Kronengasse M 3
- Löhlefeldstr. LM 3
- Markgräflerstr. LM 3
- Muggardt N 3
- Neuenfelsweg M 3
- Noblingweg M 3
- Raiffeisenstraße M 3
- Rebbergstr. M 3
- Ruländerweg M 3
- Saunaweg L 3
- Sonnholenweg M 4-3
- Speierlingweg M 3
- Zehntweg (1) M 3

Teiltort Dattingen

- Am Bach K 2-3
- Am Brunnenplatz K 2
- Fliedweg K 2
- Fuchsmatt JK 2
- Gradweg KL 2
- Holderweg K 2
- Im Eckfeld K 2
- Im Garten K 2
- Im Weißeneck K 2
- Kürbelgasse K 2
- Winzerstr. K 3-2

Teiltort Feldberg

- Ahornweg H 11
- Almenweg HJ 11
- Am Hägenweg H 11
- Akazienweg LM 3
- Am Burgunderweg M 3
- Bergstr. H 11-10
- Bürgelstraße G-J 11
- Enge Gasse H 11



- Gennembach G 12-11
- Holundergasse H 11
- Hörnliweg HJ 11
- Im Letten J 11
- In den Höfen H 11
- Lärchenweg H 11-10
- Lohbergstr. H 10
- Niedermattweg H 11
- Paradiesstraße HJ 10-11
- Rathausgasse H 11
- Rheintal J 9-10
- Rheintalstraße H 10-11
- Tannenweg H 11-10

Teiltort Hügelheim

- Am Berg G 3
- Am Engelberg FG 3-2
- Am Lindenbänkle F 4-3
- Am Schulplatz F 3
- Am Sportplatz F 3
- Am Stockacker F 3-2

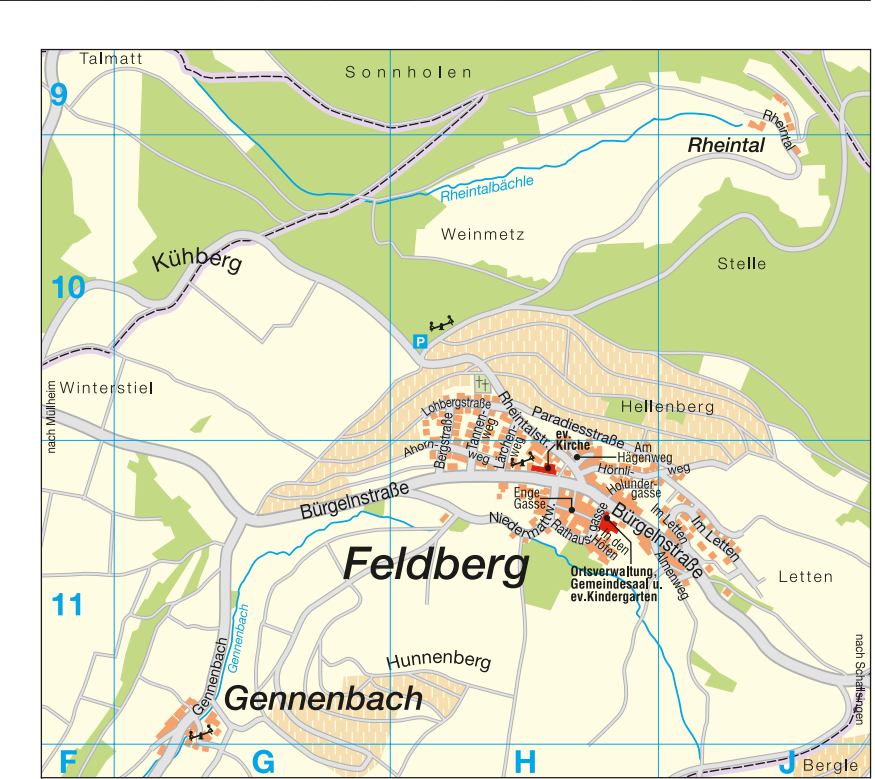
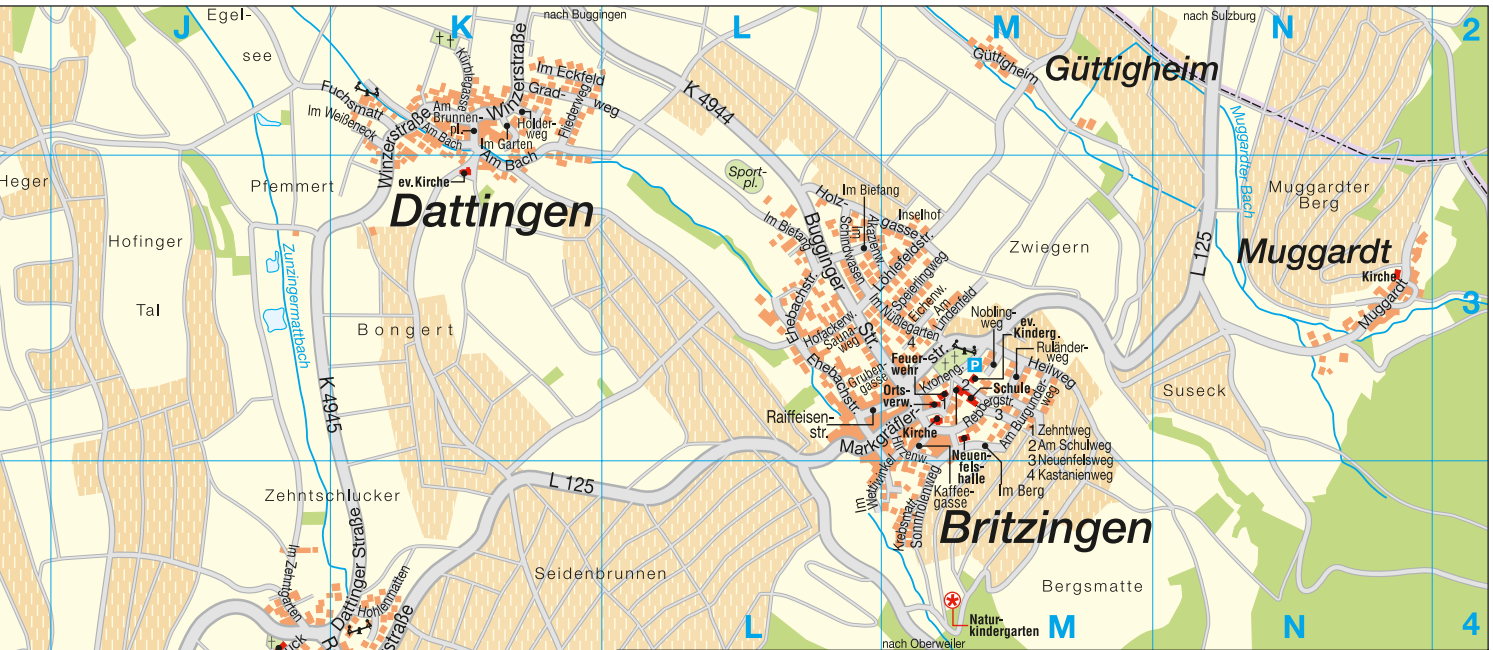
- Basler Str. F 4-2
- Brühlhof D 1-2
- Burggaß FG 3-4
- Gehenhof D 3
- Hardthof D 1
- Höllbergstr. FG 3
- Im Hofacker FG 2-3
- Im Käppele-acker F 3-2
- Industriestraße F 3
- Keltenstr. F 3
- Markgrafenstr. FG 3
- Mattenhof E 2
- Neusetzweg F 3
- Niederhofstraße G 3-2
- Ob dem Dorf F 3
- Pflanzlerweg F 4-3
- Quellenstr. F 3
- Schloßgartenstraße FG 3
- Sehringer Str. F 3
- Unterm Grasweg F 3
- Weinstraße G 3
- Zienkener Straße F 3
- Zum Kinder-garten F 3

- Teiltort Niederweiler**
- Alte Landstr. JK 6
- Am Buck J 6
- Brunnengasse J 6
- Burgweg K 6
- Dorf-matt J 6-7
- Gottsackerweg J 6
- Gustav-Volmer-Straße J 6
- Karl-Ruser-Str. K 6
- Lettingasse K 6
- Lindenstr. JK 6
- Lipburger Straße J 6-7
- Marzeller Weg JK 6
- Mühlenbachweg K 6
- Ölbergstr. JK 6
- Rebgasse J 6
- Römerstr. K 6
- Rüttegässle J 6-7
- Schützenweg K 6-7
- Schulgasse J 6
- Wasengasse K 6
- Weiler-matt K 6
- Weiler-tr. H-K 6
- Wolfsackerweg HJ 6
- Zehntscheu-erweg J 6

- Teiltort Vögisheim**
- Am Lausbrunnen F 8
- Am Rappen F 8
- Am Ries F 8
- Am Rotacker FG 8
- Am Rüttacker G 8
- Birkenweg FG 8
- Brunnenstr. FG 8
- Hohlgasse F 8
- Im Grün F 8
- Im Weierle F 8
- Im Wiesengrund FG 8
- Im Winkel F 8
- Neumattweg F 8
- Walldstraße FG 8
- Zizinger Weg F 8

Teiltort Zunzigen

- Am Kirchbuck J 4
- Dattinger Straße K 4
- Hohlenmatten K 4
- Hummelgässle JK 4
- Im Zehntgarten J 4
- Rosenbergstraße JK 4
- Schäferweg JK 4
- Talweg JK 4



Stichwortverzeichnis

Aldolph-Blankenhorn-Werkreals.	32	Hafnergasse, Kindergarten	15
Albert-Julius-Sievert-Schule	38	Hausaufgabenbegleitung	51
Alemannen-Realschule	34	Hort an der Schule	48
Auggener Weg, Kindergarten	12	Jugendhilfe Kirschbäumleboden.	56
Bärenfels, Kindergarten	13	Jugendhilfswerk	60
Beratungs- und Hilfestellen	63	Jugendarbeit, Städtische	58
Branchenverzeichnis	72	Käppelematten, Kindergarten	16
Britzingen, Grundschule	30	Kaufmännische Schulen	44
Diakonisches Werk Müllheim	4	Kernzeitenbetreuung	48
Drei-Freunde-Kindergarten, Britzingen	20	Kinderbetreuungsangebote	2
Eltern-Kind-Initiative – eki	6	Kindergärten	12
Erlenboden, Kindergarten	14	Kindertagespflege – eki	7
Evangelische Schule	46	Kindertreff, Kinderkrippe – eki	7
Feldberg, Kindergarten	22	Kirchgasse, Kindergarten	17
Ferienangebote	48	Kirschbäumleboden, Jugendh.	56
Forum Jugend-Beruf	60	Kirschbäumleboden, Schule	57
Freie Waldorfschule	40	Klemmbachfrösche Kinderkrippe	10
Frühförderung, sprachliche	50	Lebenshilfe Müllheim	3
Georg-Kerschensteiner-Schule	44	Markgräfler Gymnasium	36
Gesundheit	65	Mediathek	54
grenouilles, Kinderkrippe	8	Michael-Friedrich-Wild- Grundschule	28
Grüßwort	1	Mobile Jugendarbeit	58
		Musikschule, städtische	53

Niederweiler, Kindergarten	24
Öffentliche Verkehrsmittel	66
Pustebume, Kindergarten	23
Rosenburg-Grundschule	30
Schulen	26
Schulische Einrichtungen, sonst.	48
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	38
Sonnenmühle, Kita	11
Spatzennest, Kinderkrippe	9
Sprachförderung	51
Stadtplan Müllheim	68
Stadtplan Stadtteile	70
Vereine	62
Verlässliche Grundschule	48
Vögisheim, Kindergarten	25
VHS Markgräflerland	52
Waldorfkindergarten	19
Waldorfschule	40
Wichtige Telefonnummern	65
Wirtschaftsgymnasium	44
Wunderfritz, Kinderhaus	18
Zwuckelwiese, Naturkindergarten	21

Branchenverzeichnis

Altenpflege	64
Analyseysteme	49
Anlagentechnik	62
Banken	45, 66
Bäckereien	8, 74
Baumarkt	31
Bekleidung	43, 68
Beratung	3, 5, 50, 67
Betreuung	5
Buchhandlung	2
Chirotherapie	65
Diagnostik	49
Druckerei	72
Energieversorger	52, 67
Energiewirtschaft	72
Ergotherapie	3
Fitnesscenter	51
Fügetechnik	62
Heilpädagogik	3
Internetdienstleistungen	50
Jugendhilfe	5
Kinderbetreuung	5
Krankengymnastik	65
Krankenhäuser	U2, 55
Lebenshilfe	3
Logopädie	3
Reformhaus	47
Schuhgeschäft	24, 43
Sportcenter	51
Stadtwerke	52
Stromversorger	52
Maschinenbau	36, 49, 62, 73
Mieterverein	67
Modegeschäfte	43, 68
Museum	59
Orthopädie	65
Physiotherapie	65
Pflegedienst	64
Sportmedizin	65
Stellantriebe	73
Stromversorger	67
Unfallchirurgie	65
Verlag	50, 72
Wasserwirtschaft	73
Werkzeugentwicklung	62

IMPRESSUM

**Bildungs- und Jugendbroschüre
der Stadt Müllheim 2017–2019**

4. Ausgabe, Juni 2017

Herausgeberin:

Stadt Müllheim

Konzept und Herstellung:

A+K Verlag

Windausstraße 8

79110 Freiburg

Telefon (0761) 21 75 66-0

Telefax (0761) 21 75 66-19

E-Mail: mail@akverlag.de

Internet: www.akverlag.de

Die vom Verlag gestalteten
Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright 2017 by A+K Verlag

Printed in Germany

Redaktion:

Danijela Cavlovic,

Stadt Müllheim

Layout, Satz und Gestaltung:

Kristin Gerhard, Nina Staudinger

Anzeigensatz:

Hans Peter Häringer,

Stella Sebastiano, Nina Staudinger

Anzeigen:

Markus Läger, Jörg Armbruster

Korrektorat: Angela Gerold**Fotos:**

Jutta Geiger,

Michael Kaszubski

Kartographie: A+K Verlag**Druck:**

Hofmann Druck, Emmendingen;

gedruckt auf chlorfrei

gebleichtem Papier

Texte und Daten

Verantwortlich: Stadt Müllheim.

Daten und Texte wurden sorgfältig

recherchiert und überarbeitet.

Keine Gewähr für Fehler.

Besonderer Dank

gilt der Stadt Müllheim für die gute
Zusammenarbeit, den beteiligten
Institutionen und allen Inserenten,
die diese Broschüre erst ermöglicht
haben. Bitte berücksichtigen Sie
die vorgestellten Firmen bei Ihren
nächsten Einkäufen.

Inserate

für die nächste Auflage der
Bildungsbroschüre können ab sofort
angenommen werden unter:
A+K Verlag Freiburg,
Telefon (0761) 21 75 66 0



AUMA – EIN UNTERNEHMEN FÜR MENSCHEN



Zuverlässig, innovativ, nachhaltig: AUMA entwickelt und baut seit 50 Jahren elektrische Stellantriebe und zählt zu den international führenden Lieferanten für Energiewirtschaft, Wasserwirtschaft und Petrochemie.

- Als Familienunternehmen identifizieren wir uns mit unseren weltweit 2 300 Mitarbeitern an allen Standorten.
- Weiter zu wachsen, uns permanent zu verbessern, das ist unser täglicher Anspruch.
- Dazu setzen wir auf Kompetenz, Kreativität und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Dazu setzen wir auf Dich.

Starte Deine Karriere in unserem Unternehmen.

AUMA bietet:

- Interessante und vielseitige Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen
- Tolles Team
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vorbildliche Sozialleistungen



Mehr über
unsere

Karrieremöglichkeiten
www.auma.com

auma[®]
Solutions for a world in motion



Echtes Handwerk. Mit viel Herz.

Die schönen Seiten des Lebens zu finden, ist so einfach - und das sogar täglich frisch! Kommen Sie ganz einfach in Ihr Heitzmann **BäckereiCafé** in Müllheim, in der Werderstraße 24, in der Werderstraße 34 oder am Bahnhof.

Feinste Kuchen und Torten, duftendes Brot, knusprige Brötchen und abwechslungsreiche Snacks warten auf Sie, und das auch sonn- und feiertags! Überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Sie!

www.baeckerei-heitzmann.de



Heitzmann
Wir backen mit Herz